BCT
Touristik

Japan

Nord-Süd-West

Nordjapan Intensiv
Winterzauber in Norjapan
Kyushu Südjapan
Westküsten Reise

Touristik

Oidemase!

Auf zu neuen Zielen in Japan

Auch außer den bekannten Orte von Kyoto bis Tokyo hat Japan viel Sehenswertes und Schönes zu bieten. Mit diesem Katalog möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns die weniger bekannten Regionen der japanischen Hauptinseln zu erkunden.

Die Reisen führen in das weitläufige Hokaido im Norden, wo stellenweise mehr Braunbären leben als Menschen, zu den schroffen Felsenküsten der Japanmeerseite im Westen, ins bergige Innland der japanischen Alpen, und auf die suptropische Insel Kyushu im Süden.

Sie bieten sich an für **„Wiederholungstäter“**, *die neue, faszinierende Facetten Japans kennenlernen wollen, sind aber auch für* **Erstreisende** *interessant, die das Land lieber abseits der touristischen Hotspots erleben möchten.*

Großartige Natur, idyllische ländliche Regionen, alte und neue Volksfeste und weniger bekannte, unverfälschte historische Sehenswürdigkeiten warten auf Sie.

Entdecken Sie mit uns das exotische, unverfälschte Japan abseits der ausgetretenen Pfade!

Ihr Team der BCT-Touristik

BCT-Touristik GmbH, Bonner Straße 37, 53721 Siegburg
Tel.: 02241 – 9424211, Fax: 02241 – 9424299
E-Mail: japan-team@t-online.de www.die-japanreise.de

Japans „unentdeckte“ Seiten

Inhalt

„Nordjapan Intensiv“ & „Auf den Spuren der Ainu“
24 & 18 Tage Hokkaido und Nordhonshu im Sommer, Ainu Ureinwohner, Nationalparks und Neputa Fest

„Winterzauber Nordjapan“
16 & 22 Tage Schneefestivals, Kraniche, Schneeaffen und zauberhafte Winterlandschaften

„Kyushu Live – Südjapan entdecken“
18 Tage auf der südlichen Hauptinsel Kyushu

„Westküste & Japanische Alpen“
17/18 Tage-Reise zu den abgelegenen Orten der rauen Westküste und im bergigen Inland

Exkurse & Länderinformationen

Exkurs: Die Ainu, Ureinwohner Nordjapans
Exkurs: Nordjapan – Sommerfestivals
Exkurs: Nordjapan – Schneefestivals
Exkurs: Tierwelt Nordjapans
Exkurs: Was ist ein Onsen?
Exkurs: Ryokanübernachtung
Wissenswertes über Japan

Allgemeine Informationen & Anmeldung

BCT – Das „Rezept“ unserer Reisen
BCT – Reisebedingungen, Formblatt Pauschalreise, Datenschutz
Informationen zu Reiseversicherungen
Hinweise zur Rail&Fly, Business Class, Reiseanmeldung
Anmeldeformular

Kurzübersicht der Reisen in diesem Katalog

Japans Norden, Süden und die Westküste

Nordjapan Intensiv & Auf den Spuren der Ainu (18- & 24-tägige Reise)

- Besuchen Sie auf der Intensivreise die weitläufigen Nationalparks Hokkaidos, wo Mandschurenkraniche, Braunbären, Streifenhörnchen und Buckelwale leben.
- Treffen Sie die Ureinwohner Nordjapans, lauschen Sie ihren Märchen, sehen Sie die Tänze und genießen Sie ihre Speisen.
- Besuchen Sie die prächtigen Sommerfeste des Nordens, das Nebuta mit prächtigen Festwagen und Tanabata in Sendai, mit abertausend handgebastelten Girlanden.
- Goldene Halle von Hiraizumi (UNESCO) und Mausoleum der mächtigen Date Fürsten

Winterzauber Nordjapan – Hokkaido & der Norden von Honshu (16- & 22-tägige Reise)

- Traumhafte Winterlandschaften, perfekter Pulverschnee & weltbekannte Winterfeste
- Beeindruckende Tierwelt: Kraniche, Riesenseeadler, Füchse und badende Schneeaffen
- Die Ureinwohner Nordjapans: Ainu-kotan und Tanzvorführung
- Goldene Halle von Hiraizumi (UNESCO) und Mausoleum der mächtigen Date Fürsten
- verschneites Bergdorf Shirakawago

Kyushu Live – Südjapan entdecken (18-tägige Reise)

- Viel Natur: Nationalparks, aktive Vulkane, beeindruckende Basaltformationen, idyllische Flusstäler und ländliche Szenerie
- Orte der Mythen: Yokagura Theatervorführung der alten Göttersagen
- Bronzezeit Siedlung Yoshinogari & moderne Metropole Fukuoka
- Nagasaki, Japans Tor nach Westen
- Baden in Onsen-Thermalquellen und Besuch eines lebhaften Volksfestes

Westküste & die Japanischen Alpen

- Überquerung der Tateyama Alpenroute
- Steilklippen an Japans rauer Westküste, Schneebedeckte 3000er Berge, in der Zeit zurück gebliebene Bergdörfer und grüne Flusstäler
- Kunsthandwerk, Geisha Unterhaltung und Teekultur in Kanazawa
- Zenkloster Eiheiji – Klosterübernachtung, Zenmedition und Teilnahme an der großen Morgenzeremonie

Bei Fragen zu den Reisen können Sie uns telefonisch unter 02241-9424211, per E-Mail an japan-team@t-online.de oder über das Kontaktformular auf unserer Webseite www.die-japanreise.de erreichen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Japan-Team der BCT-Touristik

BCT Touristik

Oideyo!

Willkommen in Nordjapan

Besuchen Sie mit uns den unbekannten Teil des kaiserlichen Inselreichs:
Auf den Spuren der Ainu in Nordjapan.

Es erwarten Sie auf der einen Seite die einzigartige Natur Nordjapans mit seinen Sandstränden, Steilküsten, Wasserfällen, Tropfsteinhöhlen und tiefen Schluchten, auf der anderen Seite Zeugnisse aus verschiedene Epochen aus der japanischen Geschichte wie etwa in Sannai Maruyama, wo Fundstücke aus der Jomon-Zeit, der japanischen Steinzeit, ausgestellt sind.

Besuchen Sie eines der zahlreichen Festivals, lassen Sie sich von der Schönheit der goldenen Halle des Chuson-ji-Tempels verzaubern, machen Sie sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Fabelwesen Kappa, lernen Sie die Bräuche und Geschichten des Urvolks der Ainu kennen oder lassen Sie einfach die Seele baumeln – typisch japanisch in einem Onsen.

In Nordjapan gibt es vieles zu entdecken – für Naturliebhaber, fortgeschrittene Japan-Reisende, aber auch für Japan-Neulinge und jeden Interessierten.

Lernen Sie die andere Seite Japans kennen!

Herzlich Willkommen in Nordjapan

Ihr Team der BCT-Touristik

Nordjapan

Auf den Spuren der Ainu – 18 Tage
Nordjapan Intensiv – 24 Tage

Shiretoko Nationalpark

Sounkyo

Akanko & Kushiro NP

Sapporo

Otaru

Noboribetsu Onsen

Shikotsu NP

Porotokotan

Hakodate

Bodaiji Tempel

Hirosaki

Aomori

Kakunodate

Morioka

Hiraizumi

Heilige Berge von Dewa

Matsushima

Sendai

Bandai Nationalpark

Tokyo

Frankfurt

Auf den Spuren der Ainu – Nordjapan

Japans Norden ist ein Spiel der Kontraste und Gegensätze: Zum einen steht die besonders wertgeschätzte Tradition dem hohen Stellenwert der Moderne gegenüber, zum anderen reizt der faszinierende Unterschied zwischen dem quirligen Stadtleben und der idyllischen Natur.

Sapporo ist eine Millionenstadt mit vielen Gesichtern. Die größte Stadt auf Hokkaido ist bekannt für sein Bier und die angeblich hier ihren Ursprung nehmenden Ramen-Nudeln. Sehenswürdigkeiten wie der Hokkaido Jingu, der bedeutendste Schrein ganz Hokkaidos, der Clock Tower und der Odori Park gehören ebenso zu einem Besuch Sapporos, wie der Fisch- und Meeresfrüchtemarkt Nijo sowie ein Bummel durch das größte Unterhaltungsviertel nördlich von Tokyo, Susukino.

Die Großstadt Sendai lockt mit kulinarischen Reizen, beispielsweise der einheimischen Spezialität Gyutan und dem Sternenfest Tanabata, welches jedes Jahr ausgiebig mit Paraden und Feuerwerk begangen wird.

Dem gegenüber steht die wunderschöne Natur Nordjapans, die bei dieser Reise, neben der Kultur, im Vordergrund steht.

Die Fugoppe Höhle bei Yoichi mit ihren über 1500 Jahre alten Felsmalereien ist eine echte Rarität und nicht umsonst wurde sie zu Japans nationalem Kulturerbe erklärt. Ebenfalls auf Hokkaido lädt der Shikotsu-Toya-Nationalpark zum Wandern, Bootfahren und Erkunden ein.

In Tohoku, dem Norden der Hauptinsel Honshu, offenbart sich der Berg Osore-zan als geheimnisvoller Geisterberg und Tor zum Jenseits.

Weiter südlich liegt in der Bucht von Matsushima eine der „Nihon Sankei“, der „drei schönsten Landschaften Japans“. Hier können über 200 winzige, mit Pinien bewachsene Inseln bei einer Bootsfahrt aus der Nähe bestaunt werden.

Auch der Bandai-Asahi-Nationalpark, der zweitgrößte Nationalpark Japans wird sich Ihnen auf der Reise offenbaren. Das Bandai-Plateau mit dem gleichnamigen Vulkan und seinen zahlreichen großen und kleineren Seen stellt ein beliebtes Ausflugsziel dar und wird sie sicherlich verzaubern.

Auch kulturell hat der Norden Japans einige Besonderheiten zu bieten. In der Stadt Hakodate liegt beispielsweise einer der ersten Häfen, die nach der über 200 Jahre dauernden Abschottungspolitik Japans für den Handel mit den sogenannten „westlichen Ländern“ Mitte des 19 Jh. geöffnet worden sind.

In Hirosaki werden Sie die 400 Jahre alte Burg besichtigen, mitsamt ihrem Garten. Direkt angrenzend findet sich ein Samurai-Viertel, in dem die alten Häuser der Samurai erhalten geblieben sind und einen herrlichen Einblick in die Lebensweise der damaligen Zeit bieten.

Das historische Hiraizumi diente ehemals der einflussreichen Fujiwara Familie als Residenz. Noch heute können Sie z. B. anhand der Golden Hall des Chusonji-Tempels die damalige Pracht bewundern.

Eine einmalige Gelegenheit, sich mit der Kultur eines der Urvölker Japans zu beschäftigen bietet sich im Poroto Kotan in Shiraoi. In diesem außergewöhnlichen Museum dreht sich alles um das Leben und die Traditionen der Minderheit der Ainu.

Die Ausgrabungsstätte Sannai Maruyama in Aomori ist heute ein Freilichtmuseum und beherbergt Funde aus der Jomon-Zeit, einer Periode der japanischen Vorgeschichte. Begeben Sie sich auf die Spuren der damaligen Jäger und Sammler!

Bei einem Japan Aufenthalt darf ein Onsen-Besuch nicht fehlen. Wir empfehlen Noboribetsu, den bekanntesten Kurort auf Hokkaido. Hier hat man die Qual der Wahl, zwischen der Art des Onsens und sogar der Art des Wassers. Entspannen Sie auf Japanisch!

Tokyo, die Metropole der Superlative, ist letzte Station auf Ihrer Reise. Wer schon mal in Tokyo war, und/oder keine Lust auf den Großstadttrubel hat, kann mit dem Reiseleiter ins grüne Umland zum Takaosan-san fahren. Oder Sie erkunden auf eigene Faust die bekannten Sehenswürdigkeiten, Museen oder Einkaufszentren der Stadt.

Freuen Sie sich auf Kultur und Natur in Japan!

Highlights dieser Fahrt

- Prähist. Felsmalereien
- Wandern im Shikotsu-Toya Nationalpark
- Onsen-Entspannung
- Osorezan: Berg der Geister
- Samurai-Residenzen und Schloss in Hirosaki
- Natur pur: Matsushima Bay & Bandai Plateau
- Metropole Tokyo

Programm: Nordjapan & Ainu

Termine 2023/2024

18 Tage „A. d. Spuren der Ainu“
27. Juli – 13. Aug. 2023
27. Juli – 13. Aug. 2024

24 Tage „Nordjapan Intensiv“
21. Juli – 13. Aug. 2023
21. Juli – 13. Aug. 2024

Reiseroute:

Frankfurt – Sapporo –Yoichi – Otaru – Sapporo – Shiraoi – Hakodate – Aomori – Osorezan – Hirosaki – Sendai – Hiraizumi –Ichinoseki – Matsushima – Sendai –Aizu-Wakamatsu – Bandai-Plateau – Tokyo

Tag 1: Auf Nach Japan

Ihr Flugzeug startet am Abend in Frankfurt und Sie erreichen Tokyo am Folgetag. (Zeituntersch. +7h)

Tag 2: Start in Japans Norden

Sie erreichen am Nachmittag Tokyo und fliegen von hier aus weiter nach Sapporo, in die Hauptstadt der japanischen Insel und Präfektur Hokkaido. Nach ihrer Ankunft in Sapporo erfolgt am Abend ihr Bustransfer zum Hotel.

Sapporo – Hokkaidos Metropole

Sapporo ist keine sehr alte Stadt. Noch in den 1950er war sie nur die zweitgrößte Stadt der Insel Hokkaido und hat heute beachtliche 1,8 Mio. Einwohner. Die Straßen im Schachbrettmuster machen die Orientierung leicht und so sollte man hier auch seine Freizeit nutzen, um diese wunderschöne Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Tag 3: Stadtrundgang und Panoramablick

Wir beginnen den Tag mit einem Stadtrundgang, der uns vorbei am 1878 errichteten Uhrenturm, dem Wahrzeichen dieser jungen Stadt, zum Odori Park führt. Dieser Park wird im Frühjahr mit einer Fülle prächtiger Blumen bepflanzt, während hier im Winter die riesigen, kunstvollen Schnee- und Eisskulpturen des Sapporo Snow Festivals zu bewundern sind. Ganz in der Nähe befindet sich der Sapporo Tower, von dessen Aussichtsplattform auf 90 m Höhe man einen atemberaubenden Panoramablick über Stadt bis zu den Bergen hat.

Moderne Götter und moderne Getränke

Südwestlich des Odori Parks liegt der wunderschöne, kleine Wald des Maruyama-Parks mit seinen vielen Zedern. Mitten in dem herrlichen Wald treffen wir auf die Schreinanlage des Hokkaidojinja, der 1869 vom Kaiser Meiji, dem Kaiser der japanischen Modernisierungsphase, persönlich eingeweiht wurden. Seine Schutzgottheiten bewahren seitdem die Insel Hokkaido vor Unheil.
Sapporo hat als moderne Stadt natürlich viel von befreundeten Nationen übernommen. So hat hier das Brauhandwerk Tradition und wir werden uns anschauen, wie in der Brauerei von „Sapporo Beer“ eines der beliebtesten Getränke in Japan entsteht. Natürlich gehört zu einem solchen Besuch auch eine Kostprobe.

Tag 4: Yoichi und Otaru – Die Vorzeit

Hier auf der Insel Hokkaido lebt eines der Urvölker, die Japan einst besiedelten. Die Ainu sind heute sehr selten anzutreffen. Ihre Bräuche und Traditionen gehen zurück auf die Völker der Jomon-Zeit (ca. 10000 – 300 v. Chr.).
Wir fahren am Morgen nach Yoichi, einen kleinen Ort außerhalb von Sapporo. Hier wurde 1950 eine Höhle entdeckt, die 1500 Jahre alt ist und damit aus der Jomon-Zeit stammt, die hier im Volk der Ainu weitaus länger erhalten blieb als auf den restlichen Inseln Japans. Die Felsmalereien der Fugoppe-Grotte sind einzigartig und werden heute mit aufwendigen Mitteln geschützt, da sie seit der Öffnung der Höhle der Erosion ausgesetzt sind.

Leben und arbeiten im Japan des 19. Jahrhunderts

Nach dieser Reise in die ferne Vergangenheit machen wir uns auf ins nahe gelegene Otaru. Diese kleine Fischerei- und Hafenstadt war noch bis in die 1950er die größte und bedeutendste Stadt Hokkaidos. Hier waren Glasindustrie, Fischerei und Fernhandel angesiedelt. Wir bewegen uns entlang des Kanals von Otaru vorbei an den alten Waren- und Handelshäusern. Wir treffen auf gemütliche kleine Restaurants, Geschäfte, Galerien und Künstler, die hier ihre Werke präsentieren. Wenige Minuten von Otaru entfernt liegt das Hering Mansion. Es ist das Anwesen eines reichen Fischers, der das Gebäude zum Wohnen und Arbeiten im 19. Jh. erbauen ließ. Wir erfahren hier viel über das Leben und die Arbeit der Fischer, die hier in der einst wichtigsten Stadt Hokkaidos lebten und wirkten.

Ursprung der japanischen Nudeln

Der Abend führt uns in das Ausgehviertel von Sapporo – Susukino. Mit ca. 5000 Restaurants, Bars, Karaoke- und Pachinko-Hallen ist es das größte Ausgeh- und Vergnügungsviertel Japans nördlich von Tokyo. Eine kleine Gasse namens Ramen Yokocho bietet hier zudem das Paradies für Liebhaber japanischer Nudelgerichte. Die zahlreichen Restaurants bieten ausschließlich die leckeren Ramen an, Nudeln, die der Legende nach aus Hokkaido stammen und hier in verschiedenen leckeren Suppen serviert werden.

Programm: Nordjapan & Ainu

Tag 5: Der Shikotsu-Toya-Nationalpark

Benannt nach seinen zwei herrlichen Kraterseen, bietet der Shikotsu-Toya-Nationalpark eine einzigartige Naturlandschaft, die auf der Welt ihres gleichen sucht. Zuerst fahren wir mit dem regelmäßig verkehrenden Ausflugsboot hinaus auf das Wasser des klaren Shikotsu Kratersees. Vor etwa 50000 Jahren formte sich dieser See, als die Caldera des riesigen Vulkans beim Erlöschen zusammenbrach und sich mit Regenwasser füllte.

Zu Gast bei den Ainu

Die schon erwähnten Ainu, die einst den Norden Japans besiedelten, werden wir heute noch in Poroto Kotan besuchen, wo man in einem Freilichtmuseum ein Dorf dieses stolzen Volkes nachgebildet hat. Ihr Siedlungsgebiet beschränkte sich nicht nur auf Hokkaido und Nordhonshu, sondern es zog sich bis zur Insel Sachalin und zu den Kurilen im heutigen Russland. Hier in Poroto Kotan erfährt man alles über ihre naturverbundene Kultur und das Personal des Museums lässt Sie auch gern teilhaben an den traditionellen Zeremonien und Tänzen der Ainu.

Am Abend erreichen wir Noboribetsu Onsen, wo wir die nächsten beiden Nächte verbringen.

Tag 6: Onsen – Japanische Badekultur

Was wäre eine Reise nach Japan in ein altes Vulkangebiet voller natürlicher heißer Quellen, wenn man diese nicht auch nutzen würde?

Nach alter Tradition geht man in das nach Geschlechtern getrennte Bad, entledigt sich komplett aller Kleidung und wäscht sich gründlich vom Kopf bis zu den Zehen. Das geht im Sitzen vor einer tiefer angebrachten Dusche. So kann man sich auch die Zeit für mehr Gründlichkeit nehmen und muss nicht lange stehen. Das gehört in Japan zur Etikette und ist aus Gründen der Reinlichkeit auch für Gäste Pflicht.

Danach hat man eine Vielfalt von Bädern zur Auswahl, denn egal ob es draußen oder drinnen sein soll, ob man lieber den modernen Whirlpool oder das traditionelle japanische heiße Bad möchte, alles ist vorhanden. Zuletzt noch kurz gefragt welche Mineralien gut für das individuelle Wohl sind und schon kann es mit der Entspannung im passenden Bad losgehen.

Wer vielleicht noch die Sauna nutzen möchte wird hier ebenfalls fündig. Mit einem frischen Grüntee kann man seinem Körper ebenfalls etwas Gutes tun und ganz entspannt in einen japanischen Yukata gekleidet geht man dazu in den Ruheraum nebenan.

Das kochende Tal

Um zu erfahren, wo das Wasser für die Bäder her kommt, können Sie heute auch an einer Wanderung in das Höllental teilnehmen. Mit kochenden Schwefelquellen, heißem Vulkansee und dampfenden Bach, der als Fuß-Onsen verwendung findet, macht dieser Ort seinem Namen alle Ehre.

Tag 7: Hakodate – Wo die Moderne Einzug hielt

Die gemütliche, alte Hafenstadt Hakodate war einst Schauplatz der Schlacht um Ezo, wie sich die Insel Hokkaido bis 1869 nannte. Wir erreichen die Stadt am Morgen und begeben uns zur sternförmigen Festung Goryokaku. Als erste Festungsanlage nach westlichem Vorbild in Japan, steht sie symbolhaft für die Modernisierung des Staates.

Unser Stadtrundgang führt uns danach zum Motomachi-Bezirk, dem Hafenviertel von Hakodate. Die Stadt hatte einen der ersten Häfen der noch vor Beginn der Meiji-Restauration (ab 1868) für den internationalen Handel und Schiffe aus Übersee geöffnet wurde. So verwundert auch die prächtige westliche Architektur nicht, die sich in der beeindruckenden russisch-orthodoxen Kirche und dem Gebäude des alten britischen Konsulates wiederspiegelt.

Eine Seilbahnfahrt auf den nahegelegenen Mt. Hakodate bietet einen einzigartigen Blick auf die sanduhrförmige Stadt und die dazugehörige Bucht. Ein gelungener Tagesabschluss auf 334 Metern Höhe.

Tag 8: Auf dem Markt in den Tag

Wie könnte man schöner in den Tag starten als mit einem morgendlichen Besuch des lokalen Markts. Ob Fisch, Meeresfrüchte, Obst oder Gemüse, frischer geht es nicht. Der anschließende Besuch der Soma Händlerresidenz rundet das Programm in Hakodate ab, bevor Sie Hokkaido verlassen.

Meerenge von Tsugaru von unten und oben

Nachdem wir am Abend zuvor schon einen Blick hinaus auf das Meer gewagt haben, begeben wir uns heute auf die andere Seite der Meerenge von Tsugaru. Zwei Stunden dauert die Fahrt mit dem Zug nach Aomori. Dabei fährt man durch den Seikan-Tunnel, der Hokkaido mit der Hauptinsel Honshu verbindet. 17 Jahre dauerte der Bau und nun ist dieser Tunnel mit 54 km der längste Tunnel der Welt und hat den zweitlängsten unter Wasser liegenden Abschnitt eines Tunnels weltweit.

Hirosaki – Die Zeit der Fürsten

Auf der anderen Seite erwartet Sie die Stadt Hirosaki, eine alte Fürstenresidenzstadt. Der Tsugaru-Clan ließ sich im 17. Jh. hier eine Burg errichten, von der noch der Hauptturm, die massiven Mauern und einige Ecktürme erhalten sind. Zur Anlage der Burg gehört in Japan auch ein entsprechender Garten, den wir besuchen werden.

Gärten japanischer Geschäftsleute

In der Umgebung der Burg wartet aber noch ein weiteres Highlight auf uns. Ein reicher Geschäftsmann namens Fujita Kenichi hatte hier einst ein größeres Anwesen, das zu einem herrlichen, japanischen Landschaftsgarten umgestaltet wurde. Der Garten teilt sich in einen unteren Garten mit einem traditionellen japanischen Haus und einen oberen Garten mit einem Haus für die japanische Teezeremonie. Die Anlage ist eine prächti-

Programm: Nordjapan & Ainu

ge Anlage mit Teichen, Brücken und Hügeln, die einen harmonischen japanischen Landschaftsgarten zur Entspannung formen.

Neputa – Feiern in Japans Norden

Am Abend besuchen wir die Festumzüge des Neputa-Festivals. Ähnlich dem Nebuta-Festival in Aomori unterscheidet es sich im Namen durch das „p“, aber auch hier erwarten uns bei einer unverwechselbar guten Stimmung, prächtige beleuchtete Festwagen mit Motiven, die sehr an die Zeit der Samurai erinnert.

Tag 9: Aomori und die japanische Vorzeit

Die Stadt Aomori ist in ganz Japan berühmt für riesige, saftige und wohlschmeckende Äpfel. Bei einem Rundgang durch die moderne Stadt werden uns diese daher sehr häufig begegnen.
Nach einem kurzen Rundgang durch die Stadt wartet die Sannai Maruyama Ausgrabungsstätte auf uns. Hier hat sich die Jomon-Kultur wieder einmal verewigt, die uns auf dieser Reise schon einmal begegnet ist. Das Wort „Jomon“ bedeutet wörtlich übersetzt „Schnurmuster“ und bezieht sich auf die charakteristischen Verzierungen der Keramik dieser Kultur. Das Freilichtmuseum der Ausgrabungsstätte entführt uns in die alte Zeit um 10000 – 300 v. Chr., die Zeit der Jäger und Sammler. Wir sehen die Häuser, in denen man wohnte, die Kleidung, die man trug und auch die Werkzeuge, mit denen man in dieser Zeit arbeitete.

Kunst der Moderne

Im Kunstmuseum der Stadt lernen wir noch kennen, was die moderne Ästhetik in dieser Region ausmacht. Neben Gemälden namhafter Künstler wie Chagall, gehören zu den Ausstellungsstücken auch besondere Exponate der japanischen Popkultur, wie die beeindruckende 8,50 m hohe Hundestatue des Aomori-ken. Die Räume sind zum Großteil unterirdisch gebaut, so dass man das Gefühl hat, als suche man in einer archäologischen Ausgrabungsstätte nach Zeugen der japanischen Moderne.

Nebuta – Fest mit Tradition

Am Abend zurück in Aomori werden wir die Festumzüge des Nebuta-Festivals besuchen, einem der drei großen Feste, die jährlich in Nordjapan stattfinden. Kunstvoll geschmückte Umzugswagen aus japanischem Papier gehören ebenso zu dem Spektakel wie Straßenkünstler und Feuerwerk. Die Stimmung auf einem solchen Fest in Japan wird Ihnen dieses Erlebnis unvergesslich machen.

Tag 10: Osore-zan – Heiligtum der Toten

Der 879 m hohe Berg Osore-zan ist einer der drei heiligsten Orte Japans neben dem Berg Hiei-zan und dem Koya-san. Da die Aufgabe des Totenkultes in Japan der Buddhismus übernimmt, ist es vorrangig ein buddhistisches Heiligtum, aber jedes Jahr trifft man hier auf Schamanen der alten Naturreligion Nordjapans, die versuchen mit den Verstorbenen in Kontakt zu treten. Insbesondere die Eltern verstorbener Kinder nehmen diese Gelegenheit in Anspruch. Davon zeugen die vielen Statuen des Jizo Bosatsu, eines Heiligen, der sich entschieden hat nicht ins Nirwana zu gehen. Er hilft stattdessen den verstorbenen Kindern mit seinem Mönchsstock unbeschadet einen Fluss zu überqueren, der zwischen zwei der vielen Höllen fließt, in denen man laut den buddhistischen Lehren nach dem Tod gerichtet wird. Da sich die Seelen der Verstorbenen den Legenden nach hier am Osore-zan versammeln, wollen wir während unserer Wanderung diesem Berg die Ehre erweisen und ihm mit Respekt begegnen.

Heiligtum am ehrwürdigen Feuerberg

Nahe des Osore-zan liegt in der Caldera eines alten Vulkans der See Usori, ein schwefeliger Kratersee. In seiner näheren Umgebung findet sich der Bodaiji-Tempel, ein buddhistisches Heiligtum, gelegen in einer einzigartigen Naturlandschaft. Genießen Sie die Stille und Anmut des Tempels auf unserem Spaziergang. Am Abend kehren wir nach Aomori zurück.

Tag 11: Sendai – Stadt von Fürst Date Masamune

Nach einer rasanten Fahrt mit Japans berühmtem Expresszug, dem Shinkansen, erreichen wir Sendai. Die Millionenstadt war früher der Sitz von Fürst Date Masamune, einem der mächtigsten Herrscher und Generäle des 16./17. Jahrhunderts.
Hier in Sendai findet heute das Tanabata-Fest statt, das dritte große Festival Nordjapans. Es ist ein Sternenfest in Gedenken an ein legendäres Liebespaar, das sich nur einmal im Jahr trifft, symbolisiert durch zwei Sterne am Himmel. Prächtige, bunt geschmückte Festwagen fahren den ganzen Tag die Straßen entlang und werden von traditionellen Tänzern begleitet. Auch verschiedene andere Aufführungen von Straßenkünstlern und Feuerwerk lassen das Fest zu einem einzigartigen Erlebnis werden.

Im Gedenken an den Daimyo

Am frühen Abend unterbrechen wir den Festbesuch kurz, um der letzten Ruhestätte von Fürst Date Masamune einen Besuch abzustatten, dem Zuihoden-Mausoleum. Als einem der mächtigsten Landesfürsten der Edo-Zeit, hat man ihm hier eine mit prachtvollen Schnitzereien verzierte Gedenkstätte errichtet, die Sie faszinieren wird.

Tag 12: Hiraizumi – Domaine des Fujiwara-Clans

Heute erwartet uns ein Ausflug der Extraklasse in Japans einzigartige Naturlandschaft. Der wunderschöne Ort Hiraizumi, umgeben von Wäldern und traumhaften Schluchten, war einst die Domäne des Fujiwara-Clans. Über viele Jahrhunderte hinweg lenkte diese einflussreiche Aristokratenfamilie durch Regenten die Politik des Landes anstelle unmündiger Kaiser. Die Stadt war mit dem Fujiwara-Clan reich geworden und gelangte im 12. Jh. zu einer ungeahnten Blüte, denn es war das

Programm: Nordjapan & Ainu

Zentrum des japanischen Goldhandels.

Tempel in Gold

Vom Glanz dieser Tage zeugt heute noch einer der Haustempel der Fujiwara-Familie, der Chusonji-Tempel. Wir erreichen die Anlage, die der buddhistischen Tendai-Schule angehört, auf idyllischen Waldwegen. Obwohl viele der Gebäude in der Vergangenheit durch Feuer beschädigt oder gar zerstört wurden, ist eines der wichtigsten Gebäude im Original erhalten. Die 1124 erbaute goldene Halle – Konjikido – erstrahlt noch immer im alten Glanz.

Felsentempel und Garten des Reinen Landes

Der Takokunoiwaya-Tempel ist in eine senkrechte Felswand hinein gebaut worden, und ist dem Schutzgott Bishamonten gewidmet. Der Sage nach hauste hier einst eine berüchtigte Banditenbande, die das Land terrorisierte und sogar Prinzessinnen aus der Kyoto entführte. Nachdem die Verbrecherbande besiegt war, hat man den Tempel errichtet, um zu verhindern, dass dieser verruchte Ort erneut von dergleichen Plagegeistern heimgesucht wird.

Vom einstigen Glanz des nahegelegenen Motsuji Tempel zeugt nur noch die weitläufige Gartenanlage, die nach archäologischen Grabungen originalgetreu wiederhergestellt wurde. Der Garten symbolisiert das buddhistische Paradies, das sogenannte „Reine Lande“ *(jodo).*

Malerische Geibikei Schlucht

Eine angenehme Erfrischung bringt im Anschluss an die Besichtigungen in Hiraizumi eine Bootsfahrt durch die malerische Geibikei Schlucht. Im Flachboot auf dem ruhigen, klaren Wasser des Bergflusses treibend, begleitet von Enten und Fischschwärmen können Sie die Seele baumeln und die interessanten Felsformationen der Schlucht genießen.

Tag 13: Matsushima – Verträumte Pinieninseln

Von Sendai aus fahren wir heute zu einer der drei schönsten Landschaften Japans, nach Matsushima. Über 200 kleine Inseln liegen hier malerisch über die ganze Bucht verteilt und laden uns zu einer Rundfahrt mit dem Schiff ein, um die Schönheit der Bucht aus nächster Nähe sehen zu können.

Heilige Orte Nordjapans

Das nächste Highlight ist die Anlage des Zuiganji Zen-Tempels. Der Weg zur Haupthalle ist gesäumt von altehrwürdigen Zedern, durch die man die Meditationshöhlen des Tempels in einer Felswand sehen kann. Der Tempel war erst 1606 von Fürst Date Masamune zum Zen-Tempel umgestaltet worden und bietet eine angenehm entspannte Atmosphäre.

Grüner Tee und gegrillte Leckereien

Ebenso entspannt machen wir dann einen kurzen Spaziergang zum Kanran-tei Teehaus, von dem man nochmal einen schönen Blick in die Bucht hat. Genießen Sie hier eine Tasse grünen Matcha Tees, bevor es zurück nach Sendai geht. Wie wäre es hier am Abend mit einer kulinarischen Spezialität aus der Region? Gyutan ist dünn geschnittene, gegrillte Rinderzunge. Eine wahre Gaumenfreude, die man genießen sollte.

Tag 14: Eine Szenerie wie aus dem Bilderbuch

Mit einem Reisebus geht es heute tief in Japans Berge. In der Präfektur Yamagata gelegen besuchen wir zunächst den Bergtempel Yamadera. Mehrere in traditioneller Architektur errichtete Tempelgebäude verteilen sich hier auf dem Berg und fügen sich malerisch in die Landschaft ein.

Mumifizierte Bergasketen

Im Anschluss geht es zum Berg Yudono-san, der mit dem Haguro-san und Gas-san die drei heiligen Dewa Berge bildet. Yudono-san steht symbolisch für die Wiedergeburt, während Haguro-san für Geburt und Gas-san für den Tod steht. Zu Fuß erkunden Sie den mystischen Berg und besuchen auch einen der beiden nahegelegenen Tempel. Diese beherbergen die mumifizierten Überreste von Mönchen, die hier gewirkt und sich durch Meditation und asketische Lebensweise selbst konserviert haben, um die Erleuchtung zu erlangen. Später geht es weiter mit dem Bus in den Bandai Nationalpark. Hier verbringen Sie die kommenden zwei Nächte.

Tag 15: Urabandai – In schönster Natur die Seele baumeln lassen

Auch der Norden Japans ist vulkanisch aktiv und heute wollen wir uns den beeindruckenden Feuerbergen widmen. Wir machen zunächst eine leichte Wanderung auf dem Bandai-Plateau, einer ganz besonderen Naturlandschaft, denn die gesamte Formation ist vulkanischen Ursprungs. 1888 erwachte der Vulkan unerwartet aus seinem Jahrhunderte langen Schlaf und formte mit einem gewaltigen Ausbruch die herrliche Landschaft, die man heute hier findet. Die Gipfel des Bandai-Plateaus, von denen der Höchste 1819 m hoch ist, sind heute beliebte Ausflugsziele und besonders beliebt bei Skifahrern. Doch nicht nur die Gipfel sind einzigartig schön, sondern auch die vielen Seen, die sich malerisch in die Landschaft fügen, und die Besucher zum Wandern einladen. Falls nach unserer kurzen gemeinsamen Wanderung ihre Wanderlust noch nicht gestillt sein sollte, können Sie also gerne noch alleine andere Ecken des Nationalparks erkunden. Sie können es aber auch etwas ruhiger angehen lassen: Wie wäre es mit einem Besuch im lokalen Kunstmuseum? Natürlich stehen ihnen auch wieder Japans heiße Quellen zur Verfügung, in denen Sie ihren Muskeln etwas Ruhe gönnen können. Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung

Tag 16: Aizu-Wakamatsu – Brautradition

Auf dem Weg nach Süden machen wir heute einen Zwischenstopp in

Programm: Nordjapan & Ainu

Aizu-Wakamatsu, von wo aus einst der mächtige Aizu-Clan herrschte. Unser erstes Ziel ist die Suehiro Sake-Brauerei. Sie produziert seit dem Jahr 1850 den traditionellen japanischen Reiswein und ist in ganz Japan bekannt für Sake von bester Qualität. Wir bekommen im Museum der Brauerei Einblick in den Brauprozess und auch in die Zutaten und Gerätschaften, die dazu notwendig sind. Danach haben Sie natürlich auch die Gelegenheit, das japanische Nationalgetränk zu probieren.

Garten für die Fürsten

Die Fürsten des Aizu-Clans waren vielbeschäftigte Leute und brauchten selbstverständlich auch ab und zu eine Pause von den Regierungsgeschäften und den Feldzügen. Der beste Platz zum Ausspannen war und ist der Oyakuen-Garten, der nicht nur einen herrlichen Landschaftsgarten beherbergt, sondern ebenso über einen Garten mit medizinischen Kräutern verfügt. Auch lädt hier ein Teehaus zum Verweilen ein. Hier kann man die Schönheit des Gartens ganz entspannt bei einer Tasse Grüntee und einer kleinen japanischen Süßigkeit genießen.

Die tragische Geschichte des weißen Tigers

Um ganz in die Welt der stolzen Krieger einzutauchen, besuchen Sie noch die Samurai Residenz. Hier können Sie mehr über das Leben des Kriegeradels lernen und hören die tragische Geschichte der „Einheit des weißen Tigers“, eine Gruppe von Jungen Samurai von denen 19 bei der Verteidigung der Stadt freiwillig Selbstmord begingen. Am Abend geht es weiter in die bevölkerungsreichste Metropolregion der Welt: Tokyo erwartet Sie.

Tag 17: Tokyo - Faszinierende Metropole nicht ohne Natur

Der heutige Tag bietet Ihnen Gelegenheit entweder auf eigene Entdeckungstour zu gehen oder sich mit Ihrem Reiseleiter gemeinsam auf einen Ausflug zu begeben. Dieser führt Sie zum Yakuoin-Tempel auf dem ehrwürdigen Tempelberg Takao-san, in dem bis heute Tengu, mythische Bergkobolde, verehrt werden.

Tag 18: Rückflug nach Deutschland

Mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck geht es heute zurück nach Deutschland. Nach einem Tagesrückflug erreichen Sie am Abend Frankfurt.

Kleine Gruppen:

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein. Maximal 16 Teilnehmer.

*Visum: Für die Einreise nach Japan als Tourist, bis maximal 90 Tage, ist ein Visum für **Deutsche, Österreicher**, EU-Bürger und **Schweizer nicht** erforderlich. Sie benötigen lediglich einen **Reisepass,** der bis **sechs Monate nach Fahrtende gültig** sein muss. Bürger anderer Nationalitäten bitte Einreisebestimmungen vor Anmeldung ter pass@bct-touristik.com anfragen.*

Gesundheit, Impfungen: Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amts empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Reiseleitung: Diese Reise wird von einem deutschen Studienreiseleiter durchgeführt. Der Reiseleiter ist schon vor Ihnen mit den Teilnehmern der 24-tägigen Nordjapanreise in Japan, und wird Sie bei Ihrer Ankunft am Flughafen in Sapporo in Empfang nehmen.

Versicherungen: Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Voraussichtliche Flugzeiten:
Flugzeiten von Frankfurt nach Sapporo mit Japan Airlines zur Referenz (2019+2021)

	Von	Nach	Abflug	Ankunft
JL 408	Frankfurt	Tokyo	19:40	13:55 (+1)
JL 3047	Tokyo	Sapporo	18:45	20:35

Rückflug

JL 407	Tokyo	Frankfurt	11:25	16:30

Flugzeiten von Frankfurt nach Sapporo mit Lufthansa zur Referenz (2019 + 2021)

	Von	Nach	Abflug	Ankunft
LH 736	Frankfurt	Nagoya	14:05	20:30 (+1)
LH 4936	Nagoya	Sapporo	11:55	13:35

Rückflug

LH 717	Tokyo	Frankfurt	14:05	18:45

Temperatur, Klima: Im Juli/August erreichen die Temperaturen tagsüber in Sapporo etwa. 27°C. In Tokyo ist es etwa 4 Grad wärmer. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Sapporo (Hokkaido)

	T_{max}	$T_{mittl.}$	T_{min}	R_{mm}
Jan.	-2	-5	-9	118
Febr.	-1	-5	-8	94
März	3	-1	-4	82
April	11	6	2	62
Mai	17	12	7	55
Juni	21	17	12	66
Juli	25	21	17	69
Aug.	26	22	19	140
Sept.	22	18	13	38
Okt.	16	11	7	116
Nov.	8	4	1	99
Dez.	2	-2	-5	100

Aomori (Nord Honshu)

	T_{max}	$T_{mittl.}$	T_{min}	R_{mm}
Jan.	1	-2	-6	136
Febr.	2	-2	-5	108
März	6	2	-2	81
April	13	8	3	71
Mai	19	13	8	71
Juni	22	17	13	79
Juli	26	22	18	90
Aug.	28	24	19	109
Sept.	24	19	15	114
Okt.	18	13	8	145
Nov.	11	7	2	112
Dez.	4	1	-2	125

Tokyo (Honshu)

	T_{max}	T_{mittel}	T_{min}	rel.Feuchte	R_{mm}	Regentage
Jan.	10	5	1	47	45	4
Febr.	10	6	2	45	60	6
März	13	9	4	52	100	9
April	19	14	10	59	125	10
Mai	23	19	15	66	138	10
Juni	25	22	19	71	185	12
Juli	29	26	22	69	126	10
Aug.	31	27	24	70	148	9
Sept.	27	23	20	70	180	13
Okt.	21	18	14	63	164	9
Nov.	16	12	9	59	89	6
Dez.	12	8	4	51	46	4

Voraussichtliche Flugzeiten (2020)
Flugzeiten von Frankfurt via Hongkong nach Sapparo. Rückflug von Tokyo via Hongkong nach Frankfurt

Hinflug

	Von	Nach	Abflug	Ankunft
CX 288	Frankfurt	Hongkong	13:45	06:50 (+1)
CX 580	Hongkong	Sapporo	09:20	1525

Rückflug

CX 505	Tokyo	Hongkong	18:30	22:25
CX 289	Hongkong	Frankfurt	00:35	06:45

Programm: Nordjapan & Ainu

Reisetermine 2023/2024

23-81220	Do, 27. Juli	–	So, 13. Aug. 2023	Auf den Spuren der Ainu	18 Tage
24-81220	Sa, 27. Juli	–	Di, 13. Aug. 2024	Auf den Spuren der Ainu	18 Tage

Kurzübersicht „Auf den Spuren der Ainu“, 18 Tage

27. Juli Tag 1 Abflug von Frankfurt am Main nach Japan.

Flug Frankfurt–Tokyo / Nagoya

28. Juli Tag 2 Weiterflug nach Sapporo und Hoteltransfer.

Übernachtung in Sapporo

29. Juli Tag 3 Stadtrundgang durch Sapporo: Besichtigung des Clock Tower, Spaziergang durch den Odori Park, Panoramablick aus dem TV Tower. Hokkaido Jingu-Schrein. Besuch im Bier-Museum.

Übernachtung in Sapporo

30. Juli Tag 4 Ausflug zur Fugoppe-Höhle mit Felsenzeichnungen in Yoichi. Weiterfahrt nach Otaru. Spaziergang am Otaru Kanal und Besuch der Herring Mansion. Rückfahrt nach Sapporo und Spaziergang durch das Unterhaltungsviertel Susukino.

Übernachtung in Sapporo

31. Juli Tag 5 Fahrt Kratersee Shikotsu im Shikotsu-Toya-Nationalpark. Fahrt mit dem Glasbodenschiff. Fahrt nach Shiraoi und Besuch des Ainu-Museumsdorfes Poroto Kotan mit Tanzvorführung & Vortrag.

Übernachtung in Noboribetsu

1. Aug. Tag 6 Kurze Wanderungen zum Höllental mit Schwefelquellen, heißem Vulkansee und Fuß-Onsen. Nachmittags Freizeit z.B. zum Besuch des Bärenparks und zum Baden in den zahlreichen Onsen-Bädern (Thermalquellen) im Hotel.

Übernachtung in Noboribetsu

2. Aug. Tag 7 Fahrt nach Hakodate. Besuch der Sternfestung Goryokaku. Spaziergang am Hafen (Motomachi) . Fahrt mit der Seilbahn auf Mt. Hakodate mit nächtlichem Stadtpanorama.

Übernachtung in Hakodate

3. Aug. Tag 8 Hakodate Morgenmarkt & Historisches Viertel alter Händlerresidenz. Fahrt nach Hirosaki. Hirosaki Burgpark, Fujita Garten und Otemon Square. Abends Neputa-Umzug.

Übernachtung in Aomori o. Hirosaki

4. Aug Tag 9 Stadtrundgang durch Aomori. Besichtigung der Ausgrabungsstätte Sannai Maruyama und des Aomori Kunstmuseums. Abends Besuch des Nebuta-Festivals.

Übernachtung in Aomori o. Hirosaki

5. Aug. Tag 10 Tagesausflug zum heiligen Berg Osore-zan, dem mythischen Zugang zur Welt der Toten. Wanderung durch Schwefelfelder und Besichtigung des Bodaiji-Tempels.

Übernachtung in Aomori o. Hirosaki oder Hachinohe

6. Aug. Tag 11 Fahrt mit dem Shinkansen-Superexpress nach Sendai. Besuch des Tanabata-Matsuri (Sternenfest). Abends Besuch des Zuihoden-Mausoleums von Fürst Date Masamune.

Übernachtung in Sendai

7. Aug. Tag 12 Tagesausflug nach Hiraizumi: Tempelanlage Chuson-ji mit Goldener Halle, „Garten des reinen Landes“ im Motsuji Tempel und Takoku no Iwaya Felsentempel. Bootsfahrt Geibikei-Schlucht.

Übernachtung in Sendai

8. Aug. Tag 13 Tagesausflug nach Matsushima. Schifffahrt in der Matsushima-Bucht, einer der drei schönsten Landschaften Japans. Besuch des Teehauses Kanran-tei und des Zuiganji-Tempels.

Übernachtung in Sendai

9. Aug. Tag 14 Fahrt nach Yamagata und Besuch des Yamadera Bergtempels sowie des heiligen Berges Yudono-san mit mumifizierten Mönchen. NachmittagsTransfer in den Bandai-Nationalpark.

Übernachtung im Bandai Nationalpark

Programm: Nordjapan & Ainu

10. Aug. Tag 15 Leichte Wanderung in Urabandai, zu dem türkisblauen Seen. Nachmittags Freizeit z.B. für Fahrt mit Ruderboot, Baden in den heißen Quellen oder Besuch des lokalen Kunstmuseums.

Übernachtung im Bandai Nationalpark

11. Aug. Tag 16 Fahrt nach Aizu-Wakamatsu. Besuch der Suehiro Sake-Brauerei. Spaziergang durch den Oyakuen Garten mit Stopp im Teehaus. Besuch der Samurai Residenz Bukeyashiki. Nachmittags Fahrt nach Tokyo.

Übernachtung in Tokyo

12. Aug. Tag 17 Freizeit in Tokyo oder Ausflug nach Takao und Wanderung auf den Takao-san-Berg zum Yakunoin-Tempel, Zentrum der Tengu- (Bergkobold-) verehrung.

Übernachtung in Tokyo

13. Aug. Tag 18 Transfer zum Flughafen. Tagesrückflug nach Frankfurt.

Leistungen der 18 Tage Studienreise „Auf den Spuren der Ainu“

Flüge

- Hinflug Frankfurt – Sapporo via Tokyo, Osaka o. Nagoya
- Flug Tokyo – Frankfurt
- Alle Flughafensteuern und -gebühren inklusive
- Kerosinzuschlag Stand 6/2023

Reiseleitung

- deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik

Hotels und Verpflegung

- Mittelklassehotels mit Frühstück:
- 3 Nächte in Sapporo
- 2 Nächte in Noboribetsu (mit Onsen Thermalbädern)
- 1 Nacht in Hakodate
- 3 Nächte in Aomori od. Hirosaki
  oder:
  2 Nächte in Hirosaki
  & 1 Nacht in Hachinohei
- 3 Nächte in Sendai
- 2 Nächte im Bandai-Nationalpark
- 2 Nächte in Tokyo
- 7 weitere gemeinsame Essen

Zugfahrten und Transfers

- Transfers und Ausflüge mit Metro / Taxi
- Ortswechsel mit Reisebus oder mit Expresszügen /Shinkansen

Schiffe & Seilbahnen

- Seilbahnfahrt auf Mt. Hakodate
- Schifffahrt im Shikotsu-NP
- Schifffahrt Matsushima-Bucht
- Bootsfahrt Geibikei Schlucht

Besuchte Festivals

- Nebuta-Festumzug in Aomori
- Neputa-Festival in Hirosaki
- Tanabata-Sternenfest in Sendai

Eintrittsgelder / Besichtigungen

- Clock Tower Sapporo
- Odori Park TV Tower
- Hokkaido Jingu-Schrein
- Sapporo Biermuseum
- Fugoppe Höhle
- Porotokotan Ainu-Museum mit Vorführungen der Ainu-Kultur
- Onsen Bäder in Noboribetsu
- Osore-zan Bodaiji-Tempel
- Sannai Maruyama Ausgrabungsstätte
- Aomori Kunstmuseum
- Chusonji mit goldener Halle
- Motsuji Tempel mit „Garten des reinen Landes“
- Takkoku no Iwaya Tempel
- Zuiganji-Tempel
- Karan-tei-Teehaus
- Yamadera Tempel
- Sakebrauerei mit Sakeprobe in Aizu-Wakamatsu
- Oyakuen Garten
- Bandai Nationalpark

Sonstiges

- Gepäcktransfer
- Informationsmaterial
- Auslandskrankenversicherung

Gegebenenfalls notwendige Programmanpassungen vorbehalten.

Reisepreis & Termin 2023

Reise Nr. 23-81220 18 Tage
Do, 27. Juli – So, 13. Aug. 2023
Doppelzimmer 5598 Euro

Reisepreis & Termin 2024

Reise Nr. 24-81220 18 Tage
Sa, 27. Juli – Di, 13. Aug. 2024
Doppelzimmer 5998 Euro

Der Einzelzimmerzuschlag (falls gewünscht) beträgt:
für 18 Tage 690 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers.
Maximalteilnehmerzahl: 16 Pers.
Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein.

Flüge in der Premium Economy und in der Business Klasse auf Anfrage

** Das 24-tägige Programm „Nordjapan Intensiv“ finden Sie auf den folgenden Seiten.*

Nordjapan Intensiv 24 Tage

Nordjapan Intensiv – 24 Tage Nordjapan

Auf unsere lange Nordjapanreise besuchen Sie zusätzlich zum Programm der 18-tägige Reise „Auf den Spuren der Ainu“ drei weitere abgelegene Nationalparks auf Hokkaidos, wo sie bei leichten Wanderungen und Bootsfahrten u.a. die Gelegenheit haben, die großartige Naturlandschaft zu bestaunen und Braunbären, Wale und Delfine zu erspähen. In den Nationalparks übernachten Sie in Resort-Hotels mit Halbpension und mit heißen Thermalquellen.

Tag 1: Auf nach Japan.

Vom Frankfurter Flughafen treten Sie Ihre Reise Richtung Japan an. Ein Nachtflug über Nagoya oder Tokyo-Haneda bringt Sie nach Memanbetsu im Osten Hokkaidos.

Tag 2: Japans Norden

Vom Flughafen Memanbetsu erfolgt der Transfer zum Hotel in Utoro im Herzen des wunderschönen Shireteko-Nationalparks.

Tag 3: Naturwanderungen

Heute machen Sie sich auf zu Ihren ersten Erkundungen des Shiretoko-Nationalparks, der aufgrund seines einzigartigen Ökosystems von der UNESCO zum Weltnaturerbe ernannt wurde. Ihr Weg führt sie zum Fureppe-Wasserfall, welcher im Winter sogar zufriert, und einen Aussichtspunkt auf das Meer bietet. Eine äußerst sehenswerte Wanderroute führt zu den fünf Seen des Parks, die dicht beieinander liegen. Zum Abschluss steht noch ein Besuch im Nationalparkcenter an.

Tag 4: Weltnaturerbe Shiretoko

Auch an diesem Tag widmen Sie sich dem beeindruckenden Nationalpark. Mit einem Boot geht es entlang der Steilküste bis zum Bärenstrand, einem abgeflachten Geröllufer an dem sich die braunen Riesen gerne aufhalten. Nach der Bootsfahrt folgt noch eine Wanderung zum beeindruckenden Oronko-Felsen, von dessen Spitze man eine Rundumsicht der Hafengegend um Utoro genießen kann.

Tag 5: Sanfte Riesen aus der Tiefe

Über den Shiretoko-Toge-Pass fahren Sie heute nach Rausu an der Ostküste der Halbinsel. Von dort geht es mit einem Boot hinaus zur Walbeobachtung. Die sanften Riesen halten sich in den Sommermonaten hier vor der Küste auf und vielleicht möchte einer von ihnen ja Hallo sagen. Im Anschluss geht es mit dem Bus weiter zum Mashuko, dem klarsten See Japans. Auf dem Programm steht auch der aktive Schwefelvulkan Iozan, bevor es weiter nach Akanko Onsen geht, wo Sie die kommenden Nächte verbringen werden.

Tag 6: Algenkugeln und tanzende Kraniche

Heute geht es durch den Akan-Nationalpark, der für seine schöne Landschaft und Seen bekannt ist. Darin leben Marimo-Algenkugeln, die auch als Mooskugeln bekannt sind. Desweiteren besichtigen Sie ein Dorf der Ureinwohner Nordjapans. Die Ainu haben eine schwere Zeit hinter sich. Mit der Annexion Hokkaidos durch das japanische Kaiserreich begann ein Zeitalter der systematischen Diskriminierung, die sie an den Rand der Gesellschaft drängte. Erst 2008 wurden Sie offiziell als indigene Bevölkerung der nördlichen Inseln anerkannt. Im Anschluss geht es weiter zum Kushiro-Nationalpark, wo sich mit tanzenden Kranichen ein besonderes Fotomotiv präsentiert.

Tag 7: Entspannung auf japanisch

Als Zwischenstopp auf Ihrem Weg nach Sapporo, verbringen Sie eine Nacht im Daisetsusan Nationalpark. Mit der Seilbahn geht es entweder rauf zum Berg Kurodake, dessen Gipfel Sie in einer leichten Wanderung bezwingen, oder Sie bleiben im Tal und wandern zu den beiden Wasserfällen Gingan no Taki und Ryusei no Taki. Den Rest des Tages können Sie dann in einer der zahlreichen heißen Quellen des Ortes Sounkyo verbringen und auf japanische Art entspannen.

Tag 8: Sapporo – Hokkaidos Metropole

Den heutigen Tag nutzen Sie für den Transfer nach Sapporo, Japans fünft größte Stadt und Verwaltungssitz der Präfektur Hokkaido. Sapporo ist keine sehr alte Stadt. Noch in den 1950er war sie nur die zweitgrößte Stadt der Insel Hokkaido und hat heute beachtliche 1,8 Mio. Einwohner. Die Straßen im Schachbrettmuster machen die Orientierung leicht und so sollte man hier auch seine Freizeit nutzen, um diese wunderschöne Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Tag 9-24: Wie „Auf den Spuren der Ainu“ ab Tag 3

Kleine Gruppen:

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein. Maximal 16 Teilnehmer.

*Visum: Für die Einreise nach Japan als Tourist, bis maximal 90 Tage, ist ein Visum für **Deutsche, Österreicher**, EU-Bürger und **Schweizer nicht** erforderlich. Sie benötigen lediglich einen **Reisepass,** der bis **sechs Monate nach Fahrtende gültig** sein muss. Bürger anderer Nationalitäten bitte Einreisebestimmungen vor Anmeldung ter pass@bct-touristik.com anfragen.*

Gesundheit, Impfungen: Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amts empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A.
Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Versicherungen: Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Voraussichtliche Flugzeiten 2020:
Flug von Frankfurt via Hongkong nach Sapporo mit Cathay Pacific. Weiterflug von Sapporo mit ANA nach Memanbetsu. Nachtrückflug von Tokyo via Hongkong nach Frankfurt. Flugzeiten siehe 18 Tages Reise.

Nordjapan Intensiv 24 Tage

Reisetermine 2023/2024

23-81222	Fr, 21. Juli	–	So, 13. Aug. 2023	Nordjapan Intensiv	24 Tage
24-81222	So, 21. Juli	–	Di, 13. Aug. 2024	Nordjapan Intensiv	24 Tage

Kurzübersicht „Nordjapan Intensiv“, 24 Tage

21. Juli Tag 1 Abflug von Frankfurt am Main nach Japan.

Flug Frankfurt–Tokyo / Nagoya

22. Juli Tag 2 Weiterflug nach Memanbetsu und Hoteltransfer nach Utoro.

Übernachtung in Utoro

23. Juli Tag 3 Wanderung im fünf Seen Distrikt des Shiretoko Nationalparks. Besuch des Nationalparkcenters und Spaziergang zum Fureppe-Wasserfall.

Übernachtung in Utoro

24. Juli Tag 4 Bootsfahrt im Nationalpark zum Kap Shiretoko. Wanderung auf den Oronko Felsen mit Blick über den Hafen.

Übernachtung in Utoro

25. Juli Tag 5 Fahrt über den Shiretoko-Pass nach Rausu. Bootsfahrt zur Walbeobachtung entlang der Küste. Fahrt nach Akanko Onsen mit Fotostopp am Mashu See, dem klarsten See Japans und am aktiven Schwefelvulkan Iozan.

Übernachtung in Akanko Onsen

26. Juli Tag 6 Vormittags Besuch des Kushiro Feuchtlandes mit Aussichtspunkt und Aufzuchtstation für die bekannten Mandschuren Kraniche.
Nachmittags Akanko See mit Besuch des Ainu Kotan und Schifffahrt zu den Marimo-Kugelalgen.

Übernachtung in Akanko Onsen

27. Juli Tag 7 Fahrt nach Sounkyo im Daisetsusan Nationalpark. Seilbahnfahrt auf den Berg Kurodake und kurze Wanderung (ca. 1 Stunde) bis zum Gipfel in 1984 m Höhe oder Spaziergang zu den beiden Wasserfällen im Osten des Tales [ca. 6 km].

Übernachtung in Sounkyo Onsen

28. Juli Tag 8 Fahrt nach Sapporo.

Übernachtung in Sapporo

29. Juli Tag 9 Stadtrundgang durch Sapporo: Besichtigung des Clock Tower, Spaziergang durch den Odori Park, Panoramablick aus dem TV Tower. Hokkaido Jingu-Schrein. Besuch im Bier-Museum.

Übernachtung in Sapporo

30. Juli Tag 10 Ausflug zur Fugoppe-Höhle mit Felsenzeichnungen in Yoichi. Weiterfahrt nach Otaru. Spaziergang am Otaru Kanal und Besuch der Herring Mansion. Rückfahrt nach Sapporo und Spaziergang durch das Unterhaltungsviertel Susukino.

Übernachtung in Sapporo

31. Juli Tag 11 Fahrt Kratersee Shikotsu im Shikotsu-Toya-Nationalpark. Fahrt mit dem Glasbodenschiff. Fahrt nach Shiraoi und Besuch des Ainu-Museumsdorfes Poroto Kotan mit Tanzvorführung & Vortrag.

Übernachtung in Noboribetsu

1. Aug. Tag12 Kurze Wanderungen zum Höllental mit Schwefelquellen, heißem Vulkansee und Fuß-Onsen. Nachmittags Freizeit z.B. zum Besuch des Bärenparks und zum Baden in den zahlreichen Onsen-Bädern (Thermalquellen) im Hotel.

Übernachtung in Noboribetsu

2. Aug. Tag 13 Fahrt nach Hakodate. Besuch der Sternfestung Goryokaku. Spaziergang am Hafen (Motomachi). Fahrt mit der Seilbahn auf Mt. Hakodate mit nächtlichem Stadtpanorama.

Übernachtung in Hakodate

Nordjapan Intensiv 24 Tage

3. Aug. Tag 14 Hakodate Morgenmarkt & Historisches Viertel alter Händlerresidenz. Fahrt nach Hirosaki. Hirosaki Burgpark, Fujita Garten und Otemon Square. Abends Ne**p**uta-Umzug.

Übernachtung in Aomori o. Hirosaki

4. Aug Tag 15 Stadtrundgang durch Aomori. Besichtigung der Ausgrabungsstätte Sannai Maruyama und des Aomori Kunstmuseums. Abends Besuch des Ne**b**uta-Festivals.

Übernachtung in Aomori o. Hirosaki

5. Aug. Tag 16 Tagesausflug zum heiligen Berg Osore-zan, dem mythischen Zugang zur Welt der Toten. Wanderung durch Schwefelfelder und Besichtigung des Bodaiji-Tempels.

Übernachtung in Aomori o. Hirosaki oder Hachinohe

6. Aug. Tag 17 Fahrt mit dem Shinkansen-Superexpress nach Sendai. Besuch des Tanabata-Matsuri (Sternenfest). Abends Besuch des Zuihoden-Mausoleums von Fürst Date Masamune.

Übernachtung in Sendai

7. Aug. Tag 18 Tagesausflug nach Hiraizumi: Tempelanlage Chuson-ji mit Goldener Halle, „Garten des reinen Landes“ im Motsuji Tempel und Takkoku no Iwaya Felsentempel. Bootsfahrt Geibikei-Schlucht.

Übernachtung in Sendai

8. Aug. Tag 19 Tagesausflug nach Matsushima. Bootsrundfahrt in der Matsushima-Bucht, einer der drei schönsten Landschaften Japans. Besuch des Teehauses Kanran-tei und des Zuiganji-Tempels.

Übernachtung in Sendai

9. Aug. Tag 20 Fahrt nach Yamagata und Besuch des Yamadera Bergtempels sowie des heiligen Berges Yudono-san mit mumifizierten Mönchen. NachmittagsTransfer in den Bandai-Nationalpark.

Übernachtung im Bandai Nationalpark

10. Aug. Tag 21 Leichte Wanderung in Urabandai, zu dem türkisblauen Seen. Nachmittags Freizeit z.B. für Fahrt mit Ruderboot, Baden in den heißen Quellen oder Besuch des lokalen Kunstmuseums.

Übernachtung im Bandai Nationalpark

11. Aug. Tag 22 Fahrt nach Aizu-Wakamatsu. Besuch der Suehiro Sake-Brauerei. Spaziergang durch den Oyakuen Garten mit Stopp im Teehaus. Besuch der Samurai Residenz Bukeyashiki. Nachmittags Fahrt nach Tokyo.

Übernachtung in Tokyo

12. Aug. Tag 23 Freizeit in Tokyo oder Ausflug nach Takao und Wanderung auf den Takao-san-Berg zum Yakunoin-Tempel, Zentrum der Tengu- (Bergkobold-) verehrung.

Übernachtung in Tokyo

13. Aug. Tag 24 Transfer zum Flughafen. Tagesrückflug nach Frankfurt.

Leistungen der 24 Tage Studienreise: „Nordjapan Intensiv“

Alle Leistungen wie bei „Auf den Spuren der Ainu“ plus

Flüge

- Hinflug Frankfurt – Memanbetsu via Tokyo, Osaka o. Nagoya
- Rückflug Tokyo – Frankfurt
- Flughafentransfers

Hotels und Verpflegung

- 3 Übernachtungen in Utoro
- 2 Übernachtung in Akanko
- 1 Übernachtungen in Sounkyo
- 5 weitere gemeinsame Essen

Besichtigungen & Eintritte

- Shiretoko Nationalpark
- Schiffsfahrt in Shiretoko
- Oronko Felsen
- Fureppe Wasserfälle
- Wanderung im 5-Seen-Distrikt
- Walbeobachtung
- Ainu-Dorf Akan
- Mandschurenkraniche Kushiro
- Iozan Schwefelvulkan

Reisepreis & Termin 2023

Reise Nr. 23-81222 24 Tage
Fr, 21. Juli – So, 13. Aug. 2023
Doppelzimmer 7148 Euro

Reisepreise & Termine 2024

Reise Nr. 24-81222 24 Tage
So, 21. Juli – Di, 13. Aug. 2024
Doppelzimmer 7598 Euro

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt:
24 Tage 900 Euro

Die Termine und Preise der 18tägigen Nordjapanreise finden Sie 2 Seiten weiter vorne unter „Auf den Spuren der Ainu“

Nordjapan – Sommerfestivals

Nebuta Festival in Aomori

Das Nebuta Festival gehört zu den vier größten Festivals in Tohoku und findet jährlich vom 2. bis zum 7. August statt. Hinsichtlich des Ursprungs dieses Festivals gibt es verschiedene Versionen.
Eine Version spricht von der Legende des Generals Tamuramaro, der gigantische Kreaturen von seinen Kriegern erschaffen ließ, um seinen Feind zu besiegen. In einer anderen Fassung wird es auf einen Brauch zurückgeführt, bei dem man negative Eigenschaften, wie etwa Faulheit und Schläfrigkeit, die damals für Bauern ein großer Nachteil waren, auf einem Floß auf das Meer hinausschickt.

Während des Festivals finden Paraden statt, bei denen die Teilnehmer Papierlaternen tragen, welche auf einem Floß aufgebaut sind. Des Weiteren ziehen Tänzer durch die Straßen und am Abend findet als Höhepunkt ein Feuerwerk statt.

Tanabata Festival in Sendai

Das Tanabata Festival („Tanabata“ wörtlich: siebenter Abend), auch Tanabata Sternenfest genannt, ist DAS Ereignis in Sendai. Es ist eines der vier größten Festivals in Tohoku und findet vom 6. bis zum 8. August jeden Jahres statt. An diesen drei Tagen ziehen Paraden und Tänzer durch die Straßen von Sendai. Die Straßen sind mit bunten Papierbändern geschmückt. Außerdem können Sie verschiedenen Vorführungen beiwohnen und am Abend ein wunderschönes Feuerwerk bewundern.

Das Festival findet in Gedenken an die Legende eines Liebespaares statt, welches, von der Milchstraße getrennt, sich nur einmal im Jahr, am 7.7. treffen durfte. Dass das Fest nun – in manchen Regionen Japans – im August stattfindet, liegt daran, dass der 7. August nach dem gregorianischen Kalender ungefähr dem 7. Juli des alten Mondkalenders entspricht.

Neputa Festival in Hirosaki

Das Neputa Festival findet jährlich vom 1. bis zum 7. August in Hirosaki in der Präfektur Aomori statt und sollte nicht mit dem Nebuta Festival verwechselt werden.
Das Neputa Festival gibt es schon seit über 300 Jahren und soll seinen Ursprung in kriegerischen Vorbereitungen haben.
Die Festwagen haben die Form eines Fächers (ougi-neputa). Es werden ca. 80 Laternenwagen von musizierenden und tanzenden Fußgruppen begleitet. Abwechselnd mit den Laternenwagen fahren Trommelwagen mit, deren Trommler eindrucksvoll die Trommeln rhythmisch erklingen lassen. Auch die Jugend wird schon in diesen Umzug mit eigenen Festwagen integriert, um die Tradition am Leben zu erhalten.

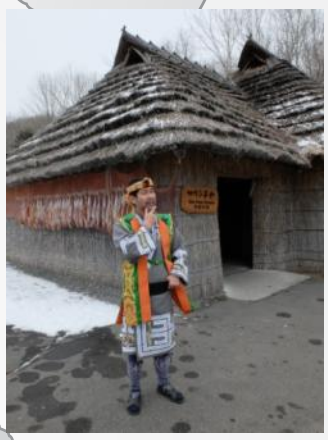
Exkurs: Ainu

Die Ainu

Die Ainu stellen heute eine anerkannte Minderheit Japans dar. Der Begriff „Ainu“ bedeutet in ihrer eigenen Sprache so viel wie „Mensch“. Früher siedelten die Ainu, neben Hokkaido, den Kurilen und Sachalin, auch im nördlichen Gebiet der japanischen Hauptinsel Honshu, wurden von dort jedoch immer weiter Richtung Norden verdrängt bzw. zwangsumgesiedelt. Die Ainu, die als eines der Urvölker Japans gelten, gehören einer anderen Volksgruppe an, als die Japaner selbst. Dies ist z. B. an ihrem Äußeren ersichtlich: Sie haben im Gegensatz zu Japanern gewelltes Haar, runde Augen und eine hellere Haut. Den Einfluss der Ainu im Norden Honshus kann man heute noch an Städtenamen in den Präfekturen Akita, Aomori oder Iwate erkennen. So zum Beispiel an Ortsbezeichnungen, welche auf die Silben „-nai“ oder „-betsu“ enden, in der Ainu-Sprache beide mit der Bedeutung von „Fluss“.

Ihre Kultur und Traditionen unterscheiden sich ebenfalls von denen der Japaner. Als ein Volk der Jäger und Sammler, das auch ein wenig Ackerbau betrieb, lebten sie in kleinen Verbänden in der weitläufigen Landschaft Hokkaidos. Ihrer Weltansicht zu Folge teilen sich die Menschen diese weiten Landstriche mit den Kamui, Götterwesen, die in Form von Tieren, Naturereignissen oder auch Artefakten in dieser Welt wandeln und auch in ihre Götterwelt zurückkehren. Dieser Vorstellung liegt ein tief in ihrer Kultur verankerter Animismus zu Grunde, ein Glaube an die Beseeltheit aller Dinge.

Vor der Meiji-Ära (ab 1868) wurde das Volk der Ainu von den Japanern unterdrückt und ausgebeutet, seit der Meiji-Restauration wurde dies durch Diskriminierung ersetzt. So war es ihnen nicht gestattet, ihre Sitten und Bräuche auszuleben, sondern sie mussten sich denen der Japaner anpassen. Bis heute stellt der inoffizielle Rassismus gegenüber den Ainu ein großes soziales Problem dar. Vorurteile sind z.B. dadurch entstanden, dass die Ainu einerseits als primitiv betrachtet werden, da sie über eine stärkere Körperbehaarung verfügen und sie andererseits aufgrund der langen Geschichte von Ausgrenzung und Diskriminierung oft zu den ärmeren Schichten Japans gehören. So werden sie teils bis heute auch bei der Arbeitssuche diskriminiert.
Viele Ainu verbergen ihre Identität, um nicht benachteiligt zu werden. Bis 1937 besuchten Japaner und Ainu getrennte Schulen. Erst 1991 hat die japanische Regierung den Vereinten Nationen gegenüber eingestanden, dass Ainu zu den Ureinwohnern Japans gehörten. Erst 2008 wurde den Ainu gesetzlich der Status eines eigenständigen indigenen Volkes zugesprochen.



Winterzauber Nordjapan

16 und 22 Tage

Akanko & Kushiro NP

Sapporo

Otaru

Shikotsu NP

Hakodate

Kakunodate

Hiraizumi

Matsushima

Sendai

Zao Onsen

Kanazawa

Schneeaffen Nagano

Shirakawago

Nikko

Takayama

Nagoya

Tokyo

Frankfurt

Highlights dieser Fahrt

- Fütterung der Mandschurenkraniche in Kushiro
- Schneefestival Sapporo
- Million Dollar Nightview in Hakodate
- Die Goldene Halle in Hiraizumi
- Zaosan Fox Village
- Schneeaffen in Nagano
- pittoreskes Bergdorf im Schnee: Shirakawago

Winterzauber Nordjapan

Termine 2023

04. Feb. – 19. Feb.	16 Tage
04. Feb. – 25. Feb.	22 Tage

Termine 2024

02. Feb. – 17. Feb.	16 Tage
02. Feb. – 23. Feb.	22 Tage

Reiseroute:

Frankfurt – Akanko – Sapporo – Otaru – Shikotsu Toya Nationalpark – Hakodate – Sendai – Matsushima – Hiraizumi – Zao Onsen – Tokyo – Nikko – Frankfurt

– Nagano – Kanazawa – Shirakawago – Takayama – Nagoya – Frankfurt

1. Tag: Abflug von Frankfurt

Heute beginnt Ihre Reise in das winterliche Japan. Mit warmen Sachen im Gepäck fliegen Sie ab Frankfurt über Tokyo weiter nach Kushiro.

2. Tag: Willkommen auf Hokkaido

Am nächsten Tag kommen Sie in Japan an. Nachdem Sie in Kushiro gelandet sind, geht es erst einmal in Ihr Hotel im Onsen-Resort am Akanko-See.

3. Tag: Japans weiße Kraniche

Heute führt Sie der Weg zu den berühmten Mandschurenkranichen. Die stark gefährdeten Tiere leben hauptsächlich auf Hokkaido, der zweitgrößten der japanischen Inseln. Während ihrer Paarungszeit im Winter versuchen sie, mit einem komplizierten Balztanz die Weibchen zu beeindrucken. Bei der Fütterung der Tiere im Kushiro-Shigetsugen-Nationalpark haben Sie die Möglichkeit, die Schönheit der tanzenden Vögel ausgiebig bewundern und zu fotografieren.

Die Ainu – Japans Ureinwohner

Zurück am See Akanko besichtigen wir nach einem Spaziergang im Schnee das Ainu-Dorf Akanko Ainu Kotan. Die Ainu sind Ureinwohner Japans und besiedelten früher den gesamten nördlichen Teil des Landes, sowie Teile Russlands. Heutzutage sind sie allerdings nur noch auf Hokkaido ansässig. Bei der Besichtigung des Dorfes werden Ihnen die Kultur und Gebräuche dieses Volkes durch Vorführungen und Tänze nahegebracht.

Der Tag endet mit einem Feuerwerk über dem zugefrorenen See.

Tag 4: Sapporo

Sapporo ist mit knapp unter 2 Millionen Einwohnern mit Abstand die größte Stadt Hokkaidos. Wir besichtigen das ehemalige Regierungsgebäude der Präfektur. Besonders im Winter hebt sich das Gebäude durch seine knallrote Backsteinfassade stark vom restlichen Stadtbild ab. Im Jahre 1888 errichtet, diente es der Präfektur 80 Jahre lang als Hauptregierungssitz, bevor diese schließlich an ihren jetzigen Platz zog. Es gilt als Beispiel für neo-barocke amerikanische Architektur in Japan.

Sapporos Amüsiermeile

Im Anschluss geht es in die Brauerei des weltbekannten Bieres Sapporo, in der Sie mehr über die Geschichte des Hopfengetränks in Japan lernen. Zum Abschluss des Tages fahren wir in das Ausgehviertel Susukino. Die Gegend zeichnet sich durch seine besonders hohe Zahl an Kneipen, Restaurants, Karaoke-Bars und anderen Amüsiergeschäften aus. Im Februar dient die breite Hauptstraße als einer der Hauptorte für das berühmte Schneefestival und wird von beeindruckenden Eisskulpturen gesäumt.

Tag 5: Wahrzeichen Sapporos

Der im amerikanischen Stil gebaute Clocktower ist das Wahrzeichen Sapporos. Einst als Turnhalle für die Landwirtschaftsschule errichtet, die später zur Hokkaido-Universität werden sollte, fungiert er heute als Museum für die Geschichte eben dieser. Im zweiten Stock findet sich außerdem eine kleine Hochzeitskapelle für heiratswillige Paare.

Figuren aus Schnee und Eis

Es geht weiter zum Fernsehturm im Zentrum von Sapporo. Von der Aussichtsplattform auf 147,2 Meter Höhe haben Sie eine ungestörte Sicht auf die Stadt und die sie umgebenden Berge. Am Fuße des Turmes befindet sich der Odori-Park. Im Sommer gerne als Naherholungsgebiet im Herzen der Stadt genutzt, verwandelt er sich zum Schneefestival im Winter in einen Traum aus weiß. Künstler aus der ganzen Welt wetteifern darum, wer die schönsten Figuren und Bilder errichten kann, die am Abend bunt beleuchtet werden.

Der Hokkaido Schrein

Im Anschluss geht es weiter zum Schrein Hokkaido-Jingu. Dieser wurde im Jahre 1871 auf Geheiß des Meiji-Kaisers errichtet, als Hokkaido Teil Japans wurde. In ihm werden der Gott Hokkaidos, der Gott der Schöpfung und der Gott der Heilung verehrt. Nachdem im Jahre 1964 auch die Seele des Meiji Kaisers als Gott aufgenommen wurde, wurde auch der Name des Schreins von Sapporo-Jinja, also Sapporo-Schrein, zu Hokkaido-Jingu, zu Deutsch Hokkaido-Schrein geändert.

Tag 6: Otaru

Unweit der Hauptstadt Hokkaidos befindet sich die kleine Küstenstadt Otaru. In der Mitte des 20. Jhd. hatte die Stadt durch zahlreiche Fischereibetriebe und in der Umgebung liegende Kohlebergwerke die meisten Einwohner der Präfektur, sogar noch vor Sapporo. Doch

Winterzauber Nordjapan 16 & 22 Tage

mit dem Wachstum Sapporos wanderte nicht nur die Bevölkerung ab, auch die Industrie folgte, sodass die Stadt heute einen eher ruhigen Charakter besitzt. Besonders schön sind der Kanal und die gemauerten Lagerhäuser, die wir heute auf einem Spaziergang erkunden.

Japanischer Whisky

Die nördlichste Insel Japans ist nicht nur für ihr gutes Bier bekannt, auch Whisky-Liebhaber kommen hier auf ihre Kosten. Wir besuchen die Nikka Whisky-Brennerei in Yoichi, unweit von Otaru. Gegründet wurde die Brennerei im Jahre 1934 von Masataka Taketsuru, der in Schottland studierte, um die Kunst des Whiskybrennens zu lernen. Er war der Meinung, dass dieser Ort auf Hokkaido die perfekten Voraussetzungen bietet, um guten Whisky zu produzieren. Bei einer Tour des Museums können Sie sich selbst davon überzeugen, ob dies stimmt.

7.Tag: Shikotsu-Toya Nationalpark

Nachdem wir das urbane Leben auf Hokkaido erkundet haben, begeben wir uns heute in die Natur. Wir Besuchen den Shikotsu-Toya Nationalpark. Der Shikotsu-See ist mit seinen 360 Metern der zweittiefste See Japans und ist trotz des eisigen Wetters im Winter ganzjährig eisfrei. Am Rande des Sees findet das Eis-Festival statt, bei dem Iglus gebaut werden, die im Inneren aufwendig dekoriert und in der Nacht bunt angeleuchtet werden.

Tag 8: Hakodate

Nach der Ende Sakoku Periode (die Zeit der strikten Abschließung Japans gegenüber allen ausländischen Einflüssen), war Hakodate eine der ersten Städte in denen es erlaubt war, Handel mit dem Ausland zu treiben. Nicht-japanische Händler waren gezwungen, in einem bestimmten Teil der Stadt etwas außerhalb des Zentrums ihre Residenzen zu errichten und sollten so unter sich bleiben. Diesen Stadtteil, der heutzutage Motomachi heißt, werden wir heute erkunden, denn noch immer sind viele der historischen Gebäude erhalten geblieben. Beispiele dafür sind die russisch-orthodoxe Kirche, das alte britische Konsulat und andere Verwaltungs- und Wohngebäude, die dem Stadtteil ein westliches Flair geben.

Berg Hakodate

Am späten Nachmittag geht es dann mit der Seilbahn hinauf auf den Berg Hakodate. Von hier hat man eine fantastische Aussicht auf die Stadt, die auf einer schmalen Landzunge ins Meer hinein reicht, und bei guter Sicht kann man sogar auf der anderen Seite der Meeresstraße die Ausläufer der Hauptinsel Honshu sehen. Neben dem Berg Rokko in Kobe und dem Berg Inasa in Nagasaki, wird die Aussicht vom Berg Hakodate zu den drei schönsten nächtlichen Stadtpanoramen Japans gezählt.

Tag 9: Hakodate

Heute erkunden Sie den Morgenmarkt von Hakodate. Nicht unweit des Hauptbahnhofs befindet sich der mehrere Straßenblöcke umfassende Morgenmarkt Hakodate Asaichi. Unzählige Geschäfte und Stände verkaufen vor allem fangfrische Meeresfrüchte, aber auch Gemüse und Obst sind hier zu finden. In einem der vielen Restaurants können Sie sich von der Qualität der Produkte selbst überzeugen.

Goryokaku-Sternenfestung

Unser nächstes Ziel ist die Goryokaku-Sternenfestung. Sie wurde in den letzten Jahren der Edo-Periode als Japans erste westliche Festungsanlage errichtet und spielte eine große Rolle in dem Bürgerkrieg zwischen den Truppen des Shogunats und der neuen Meiji-Regierung. Heute dient sie als öffentlicher Park und die vielen Kirschbäume, die die Wege in und um die Festung säumen, machen sie zu einer der schönsten Orte auf Hokkaido um die Kirschblüte zu genießen.

Kakunodate

Wir verlassen Hokkaido und begeben uns in den Norden Honshus, die größte der japanischen Hauptinseln. Das Ziel ist Kakunodate, eine im 15. Jhd. gegründete Samurai-Stadt. Im Gegensatz zu vielen anderen Städten haben die aus Holz errichteten Gebäude der Altstadt die Zeit überdauert und bieten Besuchern einen Einblick in das alte Japan. Sie besuchen außerdem eine der Samurai-Residenzen und erfahren, wie das Leben des Schwertadels in der Feudalzeit aussah.

Tag 10: Sendai

Der Tag beginnt in Sendai, einer Großstadt im Norden Japans. Sie wurde am Anfang des 17. Jhd. vom Feudalherren Date Masamune gegründet, dessen Mausoleum wir als erstes besichtigen. Die Zuihoden genannte, aufwändig verzierte Grabanlage wurde nach Masamunes Tod im Jahre 1637 zu seinen Ehren im opulenten Stil der Momoyama-Periode errichtet.
Am Nachmittag haben Sie dann Freizeit in einer der überdachten Ladenstraßen der Stadt, die Sie für den Kauf von Souvenirs nutzen können oder um Sendai auf eigene Faust zu erkunden.

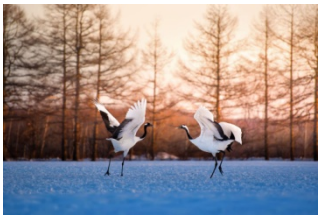
Tag 11: Hiraizumi

Ein Tagesausflug führt uns heute von Sendai in die Stadt Hiraizumi. Als Sitz des einflussreichen Fujiwara-Clans machte sie früher sogar der Pracht Kyotos Konkurrenz. Ende des 12. Jhd. wurde sie allerdings vom Kriegsherrn Minamoto no Yoritomo dem Erdboden gleichgemacht.

Der andere goldene Pavillon

Die berühmteste Sehenswürdigkeit der Stadt ist der Tempel Chusonji, den Sie als erstes besuchen. Ähnlich wie in Kyotos Kinkakuji-Tempel ist die Hauptattraktion des Tempels eine komplett mit Gold überzogene Halle. Zum Schutz vor den Elementen ist diese von einem anderen Gebäude umgeben.

Winterzauber Nordjapan 16 & 22 Tage



Der Himmel auf Erden

Unser Weg führt uns in den Motsuji-Tempel. Wie auch der Chusonji-Tempel, den wir bereits besichtigten, ist die Geschichte des Tempels stark mit der der Stadt verbunden. Einst ein einflussreicher Tempel der Tendai-Schule, nahm sein Einfluss mit der Zerstörung Hiraizumis ebenfalls stark ab. Heute sind nur noch wenige Gebäude des einst so prachtvollen Tempels erhalten, dazu gehört allerdings auch der Garten im Stil der Schule des reinen Landes. Jedes Detail dieses Gartens symbolisiert Aspekte eben jenes reinen Landes, welches als eine Art buddhistisches Paradies beschrieben werden kann.

Es geht weiter in den Takkoku no Iawaya, einen zum Teil in den Felshang gebauten Tempel. Er ist dem Gott Bishamonten gewidmet und wurde der Legende nach zur Feier des Sieges über das Volk der Emishi gebaut.

Tag 12: Matsushima

Der heutige Tag führt uns in eine der offiziell drei schönsten Landschaften Japans, in die Bucht von Matsushima. Die Bucht ist von zahlreichen, kleinen und großen Sandsteininsel durchzogen, die mit japanischen Kiefern bewachsen sind – daher auch der Name Matsu- (Kiefer) Shima (Inseln).

Der Zuiganji ist einer der wichtigsten Zen-Tempel der Region und wurde bereits im Jahre 828 gegründet. Seine heutige Pracht erreichte er unter dem Samurai-Fürsten Date Masamune im 17. Jahrhundert.

Im Teehaus Kanran-tei, das Date Masamune einst von seinem Feudalherren als Dank für seine treuen Dienste geschenkt wurde können Sie anschließend das tolle Panorama der Bucht bei einer Tasse Macha-Tee mit Süßigkeiten genießen. Anschließen begeben Sie sich auf eine Bootsfahrt, auf der Sie die eindrucksvollsten Inseln aus der Nähe bewundern können.

Im Nahegelegenen Ort Shiogama haben Sie die Möglichkeit, zum Mittag ein frisches, leckeres Sushi-Menü zu genießen. Die Stadt mit Fischereihafen hat immerhin die höchste Zahl von Sushi-Restaurants pro Einwohner weltweit!

Am Nachmittag steht der Besuch einer Sakebrauerei auf dem Programm. Sake, der traditionelle japanische Reiswein, wird im Herbst angesetzt und Reif über den Winter. Natürlich können Sie hier auch verschiedene lokale Sake-Sorten verköstigen.

Tag 13: Berg Zao

Ein Bus bringt uns heute zum Berg Zao, einem aktiven Vulkankomplex an der Präfekturgrenze zwischen Yamagata und Miyagi. Das gleichnamige Resort wird im Sommer gerne als Thermal- und im Winter als Ski-Gebiet genutzt. Sie erkunden das Zao-Fuchsdorf, das einer Vielzahl von Fuchsarten Zuflucht bietet. Neben Polar-, Rot- und Silberfüchsen sind auch andere Tiere wie etwa Minipferde und Kaninchen zu sehen.

Sie setzen Ihre Reise fort in das Thermalbad-Resort Zao-Onsen. Hier besuchen wir die sogenannten Schneemonster von Zao, große, vollkommen von Schnee bedeckte Bäume, die durch die Schneedecke wirken wie Wesen aus einer anderen Welt. Am Abend werden diese mit einer interessanten Lichtshow bunt beleuchtet, was die bizarren Formen noch seltsamer anmuten lässt.

Tag 14: Zao Onsen

Am Morgen haben Sie Zeit, die heißen Quellen des Badeorts ausgiebig zu genießen. Das aus dem Vulkan kommende Quellwasser ist im Vergleich zu anderen Quellen sehr sauer und soll daher besonders gut bei Hautkrankheiten helfen.

Im Anschluss geht es weiter in Richtung Süden nach Yamagata, wo Sie in den weltberühmten Shinkansen Super Express umsteigen, der Sie nach Tokyo bringt.

Nach einem kurzen Stadtrundgang in der größten Stadt der Welt lassen Sie den Tag langsam ausklingen.

Tag 15: Nikkos Pracht im Schnee

Bevor es in die Hauptstadt des Landes der aufgehenden Sonne geht, besuchen Sie Nikko, die Sonnenscheinstadt. Ein japanisches Sprichwort besagt, dass man nicht prächtig sagen soll, bevor man nicht Nikko gesehen hat, und von dieser Pracht wollen wir uns heute selbst überzeugen.

Rinnoji

Der Rinnoji-Tempel wurde bereits im 8. Jhd. auf Geheiß des Mönchs Shodo Shonin errichtet. Dieser war für die Einführung des Buddhismus in Nikko verantwortlich. In der Haupthalle der Anlage werden Statuen des Buddhas Amida, der Senju-Kannon und der Bato-Kannon ausgestellt, die als buddhistisches Erscheinungsbild der 3 schintoistischen Berggötter des umliegenden Vulkangebirges gelten, die im nahegelegenen Futarasan-Schrein verehrt werden.

Toshogu-Schrein

Der Toshogu-Schrein ist mit Abstand die prächtigste Anlage Nikkos, mit seinen vielen weiß getünchten und goldverzierten Gebäuden stellt er einen starken Kontrast zu der sonst eher schlichten japanischen Schreinarchitektur dar. Dies verwundert nicht, wenn man bedenkt, dass hier der mächtige Reichseiniger, Shogun Tokugawa Ieyasu begraben liegt.

Tayuin Mausoleum

Nicht unweit des Toshogu-Schreins befindet sich das Mausoleum Tokugawa Iemitsus, dem Enkel des berühmten Reichseinigers. Er verehrte seinen Großvater und war ausschlaggebend dafür, dass Ieyasu entgegen seiner Wünsche in einer prunkvollen Grabanlage verehrt wird. Auch Iemitsu wurde in Nikko ein Mausoleum errichtet, dass in Aufbau und mit seinen Verzierungen stark an das seines Großvaters erinnert und bei keinem Besuch in Nikko fehlen darf.

Winterzauber Nordjapan 16 & 22 Tage

Tag 16: Tokyo

Für Reisende der 16-tägigen Reise endet heute das Abendteuer im Norden Japans.

22-Tages Reise

Für Reisende der 22-tägigen Reise geht die Reise weiter. Sie nehmen den Shinkansen nach Nagano, von wo aus Sie weiter in einen kleinen Onsen-Ort in der Nähe des Jigokudani Nationalparks fahren. Die Präfektur Nagano ist mit ihren durchschnittlich 2 ½ Metern Neuschnee im Jahr eine der kälteren Präfekturen Japans. Trotz der niedrigen Temperaturen findet sich auch hier noch der Rotgesichtsmakak, der für Japan so typisch ist. Um die Tiere von einer ganz besonderen Seite kennenlernen zu können, besuchen Sie heute den Joshin'etsukogen Nationalpark. Hier haben die Affen gelernt, sich die Kraft der Natur zu Nutze zu machen und nehmen in den kalten Wintermonaten gerne und regelmäßig Bäder in den natürlichen heißen Quellen, die hier aus dem Boden treten.

Tag 17: Zenkoji Tempel

Heute geht es zurück in die Präfektur-Hautpstadt Nagano. Die Stadt entstand im Laufe der Jahre um den noch heute wichtigen Zenkoji-Tempel herum, den Sie heute besuchen.
Der Zenkoji-Tempel ist ein wichtiger Pilgerort und wird von der Regierung als Nationalschatz klassifiziert. Eine belebte Einkaufsstraße, auf der Sie Souvenirs und natürlich auch für Nagano typische Spezialitäten finden können, führt hinauf zu den Eingangstoren der Anlage. In der Haupthalle haben Sie schließlich die Möglichkeit, sich einen Platz im Paradies zu sichern. In einem Tunnel unter der Halle soll der Schlüssel zum Nirvana versteckt sein. Nur wer sich traut, den pechschwarzen Gang entlangzugehen und den Schlüssel findet, kann Erleuchtung erlangen.

Tag 18: Kanazawa

Kanazawa ist die Hauptstadt der Präfektur Ishikawa und liegt am Japanischen Meer.
Als erstes besuchen Sie einen der drei schönsten Wandelgärten Japans, den Kenroku-en. Er wurde im 17. Jhd. für den Maeda-Clan angelegt. Übersetzt bedeutet Name so viel wie Garten der 6 Prinzipien. Dies bezieht sich auf die 6 Prinzipien, die nach der chinesischen Gartentheorie einen perfekten Garten ausmachen. Um die Bäume des Gartens im Winter vor starken Schneefällen zu schützen, werden Bänder um die Pflanzen gespannt, die die Last des Schnees von den Bäumen nehmen sollen.

21st Century Art Museum

In unmittelbarer Nähe des Kenrokuen-Gartens befindet sich das 21st Century Art Museum. Das von den Designern Kazuo Sejima und Ryue Nishizawa entworfene Gebäude zeichnet sich durch seine Kreisrunde Grundfläche und Offenheit aus. Dadurch soll vermieden werden, dass die Besucher die Kunstwerke nur von einer Perspektive aus betrachten.
Zum Abschluss des Tages besichtigen wir den historischen Stadtbezirk Nagamachi. Die kleinen gepflasterten Gassen vermitteln die Atmosphäre vergangener Zeiten. Der Besuch des Nomura-Hauses gewährt Ihnen einen Einblick in das Leben der Samurai. Besonders der Garten im kleinen Innenhof der Residenz besticht durch seine Schönheit.

Tag 19: Bergdorf Shirakawago

Es geht weiter nach Shirakawago, einem kleinen Dorf in den Bergen Gifus, dass für seine Gassho-zukuri genannten Häuser berühmt ist. Diese traditionelle Bauart hat sich über die Jahrhunderte entwickelt und eignet sich besonders für die schneereichen Winter der Region. Die spitzen Dächer, die den im Gebet gefalteten Händen eines Mönchs ähneln sollen, sorgen dafür, dass das Gewicht der Schneemassen nicht auf die Struktur des Gebäudes drückt.
Am späten Nachmittag fahren wir weiter in den Thermalquellort Gero.

Tag 20: Takayama

Unserer Reise führt uns weiter in die Stadt Takayama.
Im Karakuri-Museum lernen Sie die japanische Kunstform der mechanischen Puppen kennen, die in Handarbeit von Künstlern hergestellt werden. Außerdem wohnen Sie einer Vorführung bei, in der die vielseitigen Fähigkeiten der Automaten demonstriert werden.

Im Wald der Festivals

Nun geht es weiter in das Festival-Museum. Hier können Sie die Tragen – auf Japanisch Mikoshi – der schönsten Festivals Japans von Nahem bewundern, denn das Museum hat es sich zur Aufgabe gemacht die Kunstfertigkeit und Arbeit, die hinter dem Bau der Aufwendigen Motivwagen stehen, zu vermitteln. Neben kleinen und großen Tragen finden sich hier auch die für japanische Festivals so typischen Taiko-Trommeln. Die Instrumente die hier ausgestellt werden, sollen sogar die größten der Welt sein.

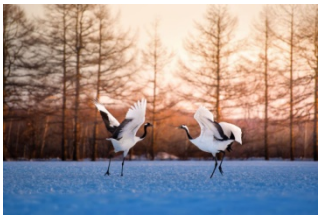
Takayama Jinya

Zum Abschluss des Tages begeben wir uns in das feudale Regierungsbüro Takayama Jinya. Anders als andere Städte war Takayama für das Tokugawa Shogunat von strategischer Bedeutung und wurde aus diesem Grund nicht wie üblich als Lehen an andere Adelsfamilien geben. Um selbst ungehindert Entscheidungen treffen zu können, wurde ein Stadthalter eingesetzt, der im Regierungsbüro die Entscheidungen des Shogunats umsetzte. Das historische Gebäude wurde bis zur Meiji-Restauration genutzt und schließlich in den 1990er Jahren saniert und zu einem Museum umgebaut.

Tag 21: Die Burg von Nagoya

Nagoya ist die viertgrößte Stadt Japans und die Hauptstadt der Präfektur Aichi. Die Burg von Nagoya wurde am Anfang der Edo-Zeit errichtet. Da Nagoya von den

Winterzauber Nordjapan 16 & 22 Tage



Owari, einer der drei Zweigfamilien des herrschenden Tokugawa-Clans, regiert wurde, war die Burg eine der größten des Landes. Der Großteil der Gebäude wurde 1945 bei den amerikanischen Luftangriffen zerstört, Ende der 50er Jahren allerdings als moderne Beton-Struktur wiederaufgebaut. Neben dem Burgturm gehört die erst 2018 eröffnete Palastanlage ebenfalls zu dem Gebäudekomplex. Im Gegensatz zur Burg wurde er mit traditionellen japanischen Techniken gebaut und umfasst reichlich verzierte Empfangs- und Eingangshallen, sowie andere Räume, die ausschließlich bei dem Besuch des Shoguns benutzt wurden.

Nichts ist unmöglich – Toyota

Nagoya ist als eines der industriellen Zentren Japans bekannt. Nicht nur der Hauptsitz des weltweit bekannten Konzerns Toyota befindet sich hier, auch zahlreiche seiner inländischen Produktionsanlagen können rund um Nagoya gefunden werden. Im Toyota Industrie- und Technikmuseum, das wir heute besuchen, bekommen Sie einen Einblick in die Geschichte des größten Autoherstellers der Welt und lernen auch, welchen Einfluss das Unternehmen auf die Japanische Gesellschaft und den Werdegang des Landes hatte.

Tag 22: Zurück nach Deutschland

Heute endet das Abenteuer Japan. Nach dem Transfer zum Flughafen in Tokyo steigen Sie mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck in Ihr Flugzeug zurück nach Deutschland.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein. Maximal 16 Teilnehmer.

*Visum: Für die Einreise nach Japan als Tourist, bis maximal 90 Tage, ist ein Visum für **Deutsche, Österreicher**, EU-Bürger und **Schweizer nicht** erforderlich. Sie benötigen lediglich einen **Reisepass,** der bis **sechs Monate nach Fahrtende gültig** sein muss. Bürger anderer Nationalitäten bitte Einreisebestimmungen vor Anmeldung ter pass@bct-touristik.com anfragen.*

Gesundheit, Impfungen: Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amts empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Reiseleitung: Diese Reise wird von einem deutschen Studienreiseleiter durchgeführt. Ihr Reiseleiter wird Sie entweder am Flughafen Frankfurt oder am Flughafen Kushiro in Japan in erwarten.

Versicherungen: Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Temperatur, Klima: Im Februar liegen die Tagestemperaturen in Hokkaido, Nordhonshu und in den japanischen Alpen durchgängig unter 0° Celsius und es gibt teilweise starke Schneefälle. In Tokyo und Nagoya ist es etwas wärmer, die Tagestemperaturen liegen um 5° Celsius. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Sapporo (Hokkaido)

	T_{max}	$T_{mittl.}$	T_{min}	R_{mm}
Jan.	-2	-5	-9	118
Febr.	-1	-5	-8	94
März	3	-1	-4	82
April	11	6	2	62
Mai	17	12	7	55
Juni	21	17	12	66
Juli	25	21	17	69
Aug.	26	22	19	140
Sept.	22	18	13	38
Okt.	16	11	7	116
Nov.	8	4	1	99
Dez.	2	-2	-5	100

Aomori (Nord Honshu)

	T_{max}	$T_{mittl.}$	T_{min}	R_{mm}
Jan.	1	-2	-6	136
Febr.	2	-2	-5	108
März	6	2	-2	81
April	13	8	3	71
Mai	19	13	8	71
Juni	22	17	13	79
Juli	26	22	18	90
Aug.	28	24	19	109
Sept.	24	19	15	114
Okt.	18	13	8	145
Nov.	11	7	2	112
Dez.	4	1	-2	125

Tokyo (Honshu)

	T_{max}	T_{mittel}	T_{min}	rel.Feuchte	R_{mm}	Regentage
Jan.	10	5	1	47	45	4
Febr.	10	6	2	45	60	6
März	13	9	4	52	100	9
April	19	14	10	59	125	10
Mai	23	19	15	66	138	10
Juni	25	22	19	71	185	12
Juli	29	26	22	69	126	10
Aug.	31	27	24	70	148	9
Sept.	27	23	20	70	180	13
Okt.	21	18	14	63	164	9
Nov.	16	12	9	59	89	6
Dez.	12	8	4	51	46	4

Winterzauber Nordjapan 16 & 22 Tage

Reisetermine

Termine 2023

2381860	Sa, 04. Feb. – So, 19. Feb. 2023	Winterzauber Nordjapan	16 Tage
2381861	Sa, 04. Feb. – Sa, 25. Feb. 2023	Winterzauber Nordjapan + Schneeaffen & Shirakawago	22 Tage

Termine 2024

2481860	Fr, 02. Feb. – Sa, 17. Feb. 2024	Winterzauber Nordjapan	16 Tage
2481861	Fr, 02. Feb. – Fr, 23. Feb. 2024	Winterzauber Nordjapan + Schneeaffen & Shirakawago	22 Tage

Kurzübersicht Studienreisen „Winterzauber Nordjapan“ – 16 & 22 Tage

Sa Tag 1 Abflug von Frankfurt am Main nach Japan.
Flug Frankfurt–Tokyo / Nagoya

So Tag 2 Weiterflug nach Kushiro und Hoteltransfer nach Akanko.
Übernachtung in Akanko Onsen

Mo Tag 3 Ausflug zu den bekannten Mandschurenkranichen im Schnee mit Fütterung (Fotochance!). Zurück in Akanko: Besichtigung des Ainu Dorfes und/oder kurzer Waldspaziergang mit Schneeschuhen. Abends Feuerwerk über dem zugefrorenen Akanko-See und Besuch einer Ainu Tanzvorführung.
Übernachtung in Akanko Onsen

Di Tag 4 Fahrt nach Sapporo. Rundgang durch das Susukino Kneipenviertel mit illuminierten Eisskulpturen
Übernachtung in Sapporo

Mi Tag 5 Besuch des Sapporo Schneefestivals: Schlendern durch den Ohiro Park mit zahlreichen Schnee- und Eiskulpturen. Fahrt nach Yoichi und Besuch der Whisky Brennerei. Weiterfahrt in die Hafenstadt Otaru und Spaziergang am mit Kerzen beleuchteten winterlichen Otaru Kanal.
Übernachtung in Sapporo

Do Tag 6 Stadtrundgang Sapporo mit Aussicht vom Sapporo Fernsehturm und Besuch des Clocktowers. Nachmittags Fahrt zum Kratersee Shikotsu im Shikotsu-Toya-Nationalpark. Besuch des Nationalpark Centers und des Iglo-Festivals.
Übernachtung in Sapporo

Fr Tag 7 Besuch am Hokkaido Shingu Schrein und Führung durch das Sapporo Biermuseum mit Bier-Verkostung. Nachmittags Fahrt nach Hakodate.
Übernachtung in Hakodate oder in Sapporo

Sa Tag 8 Hakodate Morgenmarkt & Besuch der Goryokaku-Sternenfestung. Spaziergang am Hafen (Motomachi) . Fahrt mit der Seilbahn auf Mt. Hakodate mit abendlichem Stadtpanorama.
Übernachtung in Hakodate

So Tag 9 Fahrt mit dem Shinkansen in die Samuraistadt Kakunodate. Spaziergang durch die historische Altstadt mit Besuch einer Samurai Residenz. Nachmittags Weiterfahrt nach Sendai.
Übernachtung in Sendai

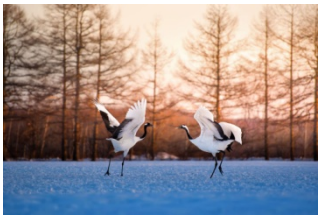
Mo Tag 10 Tagesausflug nach Matsushima. Bootsrundfahrt in der Matsushima-Bucht, einer der drei schönsten Landschaften Japans. Besuch des Teehauses Kanran-tei. Besichtigung einer Sakebrauerei.
Übernachtung in Sendai

Di Tag 11 Besuch des Zuihoden Mausoleums für den Fürst Date Masamune. Nachmittags Freizeit in Sendai z.B. zum schlendern durch die überdachten Ladenstraßen.
Übernachtung in Sendai

Mi Tag 12 Tagesausflug nach Hiraizumi: Tempelanlage Chuson-ji mit Goldener Halle, „Garten des reinen Landes“ im Motsuji Tempel und Takkoku no Iwaya Felsentempel.
Übernachtung in Sendai

Do Tag 13 Fahrt zum Berg Zaosan. Besuch des Zao Fox Villages, mit freilaufenden flauschigen Japanischen Füchsen im Schnee. Weiterfahrt nach Zao Onsen und Besichtigung der Schneemonster
Übernachtung in Zao Onsen

Winterzauber Nordjapan 16 & 22 Tage



Fr	Tag 14	Morgens Zeit zum Baden in den Heißen Quellen. Fahrt nach Yamagata und mit dem Shinkansen weiter nach Tokyo. Kurzer Stadtrundgang oder Freizeit **Übernachtung in Tokyo**
Sa	Tag 15	Ausflug nach Nikko: Besuch der prächtigen Grabanlagen des ersten Tokugawa Shoguns im Schnee: Rinnoji Tempel, Toshogu Schrein und Tayuin Mausoleum **Übernachtung in Tokyo**
So	Tag 16	Reiseende und Tagesrückflug nach Deutschland

Kurzübersicht Studienreisen „Winterzauber Nordjapan“ – 22 Tage

Tag 1 – Tag 15 gleiches Programm wie die 16-tägige Reise

So	Tag 16	Fahrt mit dem Shinkansen nach Nagano. Kurzer Waldspaziergang und Besuch der Badenden Schneeaffen **Übernachtung in Yudanaka Shibu Onsen**
Mo	Tag 17	Besichtigung des Zenkoji Tempels in Nagano. Shinkansenfahrt nach Kanazawa. Samurai-Viertel Nagamachi mit Besuch einer Samurai Residenz. **Übernachtung in Kanazawa**
Di	Tag 18	Besuch des Kenrokuen Gartens mit Yukizuri Bäumen. Außenanlage des 21st Century Art Museums und Besuch des Ninja-Tempels. **Übernachtung in Kanazawa**
Mi	Tag 19	Fahrt in das pittoreske Bergdorf Shirakawago, mit schneebedeckten Gasho-Bauernhäusern (UNESCO Weltkulturerbe). Weiterfahrt nach Takayama **Übernachtung in Takayama**
Do	Tag 20	Besichtigung der Altstadt von Takayama: Karakuri Vorführung, Festival-Museum, Jinya. **Übernachtung in Takayama**
Fr	Tag 21	Fahrt nach Nagoya. Besuch der Burganlage oder des Toyota Technikmuseums. **Übernachtung in Nagoya**
Sa	Tag 22	Transfer zum Flughafen. Tagesrückflug nach Frankfurt.

Winterzauber Nordjapan 16 & 22 Tage

Leistungen der Reise „Winterzauber Nordjapan“ – 16 Tage

Flüge
- ❖ Frankfurt –Tokio – Frankfurt
- ❖ Inlandsflug Tokyo - Kushiro

Hotels und Verpflegung:
- ❖ Hotelunterbringung in Mittelklassehotels
- ❖ 2 Übernachtungen in Akanko
- ❖ 3 Übernachtungen in Sapporo
- ❖ 2 Übernachtung in Hakodate
- ❖ 4 Übernachtungen in Sendai
- ❖ 1 Übernachtung in einem Ryokan in Zao Onsen
- ❖ 2 Übernachtungen in Tokyo
- ❖ Alle Übernachtungen jeweils mit Frühstück

Zugfahrten und Transfers:
- ❖ Transfers Metro / Bahn / Bus
- ❖ Zugfahrten mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen

Aktivitäten & Events:
- ❖ Besuch d. Fütterung der Mandschurenkraniche in Kushiro
- ❖ Schneeschuh-Wanderung in Akanko
- ❖ Ainu Tanzvorführung
- ❖ Feuerwerk in Akanko
- ❖ Besuch des Schneefestival in Sapporo
- ❖ Igloo Festival am Shikotsu See
- ❖ Bier, Whisky und Sake-Verkostung
- ❖ Bootsfahrt Matsushima-Bucht
- ❖ Schneemonster von Zao mit Illumination

Reiseleitung:
- ❖ Deutschsprachiger Studienreiseleiter der BCT-Touristik

Eintrittsgelder & Besichtigungen
- ❖ Ainu-Kotan in Akanko
- ❖ Kranich Konservatorium Kushiro
- ❖ Biermuseum Sapporo
- ❖ Sapporo Clocktower
- ❖ Sapporo Fernsehturm
- ❖ Hokaidojingu Schrein
- ❖ Whisky Brennerei Yoichi
- ❖ Hafenstadt Otaru
- ❖ Seilbahn auf den Mt. Hakodate
- ❖ Goryokaku-Sternenfestung
- ❖ Samurai-Residenz Kakunodate
- ❖ Zuihoden Mausoleum in Sendai
- ❖ Choson-ji Tempel mit Goldener Halle
- ❖ Motsuji-Tempel mit Garten d. Reinen Landes
- ❖ Takkoku no Iwaya Felsentempel
- ❖ Kanran-tei Teehaus
- ❖ Besuch einer Sakebrauerei
- ❖ Zao Fox village
- ❖ Rinnoji Tempel Nikko
- ❖ Toshogu Schrein Nikko
- ❖ Taiyuin Mausoleum Nikko

Sonstige Leistungen
- ❖ Gepäcktransfers
- ❖ Informationsmaterial
- ❖ Auslandskrankenversicherung

Reisepreis & Termin 2023

Reise Nr. 2381860 — 16 Tage
Sa, 04. Feb. – So, 19. Feb. 2023
Doppelzimmer 5598 Euro

Reisepreis & Termin 2024

Reise Nr. 2481860 — 16 Tage
Fr, 02. Feb. – Sa, 17. Feb. 2024
Doppelzimmer 5598 Euro

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt (sofern gewünscht) 650 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers.
Maximalteilnehmerzahl: 16 Pers.
Änderungen vorbehalten.

- ✓ Im Reisepreis enthalten sind alle Programmpunkte, Eintritte & Ausflüge vor Ort. Es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an
- ✓ Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge. Stand: Juni 2023.

Anschluss-Füge / Rail & Fly

Optionale Zuganreise n. Frankfurt innerhalb Deutschlands 59 Euro

Optionale Fluganreise Frankfurt (für Kunden aus Deutschland Österreich, Schweiz) 199 Euro

Businessclass-Upgrade auf dem Interkontinentalflug: auf Anfrage

zusätzliche Leistungen der Reise „Winterzauber Nordjapan“ – 22 Tage

Flüge
- ❖ Rückflug ab Nagoya statt Tokyo

Hotels und Verpflegung:
- ❖ 1 Übernachtung in einem Ryokan in Yudanaka Shibu Onsen
- ❖ 2 Übernachtungen in Kanazawa
- ❖ 2 Übernachtungen in Takayama
- ❖ 1 Übernachtung in Nagoya
- ❖ Alle Übernachtungen jeweils mit Frühstück

Eintrittsgelder & Besichtigungen
- ❖ Schneeaffen im NP bei Nagano
- ❖ Zenkoji Tempel in Nagano
- ❖ Kenrokuen Garten in Kanazawa
- ❖ Ninjatempel in Kanazawa
- ❖ Bergdorf Shirakawago
- ❖ Karakuri Vorführung in Takayama
- ❖ Festival-Ausstellung in Takayama
- ❖ Toyota Technikmuseum in Nagoya

Reisepreis & Termin 2023

Reise Nr. 2381861 — 16 Tage
Sa, 04. Feb. – Sa, 25. Feb. 2023
Doppelzimmer 6798 Euro

Reisepreis & Termin 2024

Reise Nr. 2481861 — 16 Tage
Fr, 02. Feb. – Fr, 23. Feb. 2024
Doppelzimmer 6798 Euro

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt (sofern gewünscht) 950 Euro

Schneefestivals in Nordjapan

Sapporo Schneefestival

Das Sapporo Schneefestival, auf Japanisch Sapporo Yuki Matsuri genannt, wir jedes Jahr eine Woche lang im Februar abgehalten und zählt zu den beliebtesten Winterfesten des Landes.
Zum ersten Mal fand es im Jahre 1950 statt, als Studenten der Stadt Sapporo sechs aus Schnee geformte Figuren im Odori Park aufstellten. Mit der Zeit entwickelte sich daraus eine Tradition und das Fest wurde immer größer. Wirklich bekannt wurde es dann 1972, als anlässlich der Olympischen Winterspiele ein internationaler Wettbewerb daraus gemacht wurde. Heute kommen über 2 Millionen Besucher und mehrere hundert Künstler aus der ganzen Welt nach Sapporo und formen vor den Augen neugieriger Zuschauer diese vergänglichen Kunstwerke aus Schnee und Eis. Der Phantasie sind dort keine Grenzen gesetzt, die Skulpturen reichen von einfachen Schneemännern über Skulpturen berühmter Anime Figuren bis hin zu gigantischen Schlössern in westlichem und asiatischem Architektur-Stil. Da die Plätze für die Skulpturen aus Schnee und Eis begrenzt sind, werden sie jährlich ausgelost. Am Ende des Festes werden Preise für die besten Schneefiguren vergeben.

Den Besuchern werden an mittlerweile drei Veranstaltungsorten über 300 Eisgebilde geboten, die abends in bunten Farben angeleuchtet werden. Die besonders großen, von denen es etwa ein Dutzend gibt, können bis zu 25 m breit und 15 m hoch sein. Sie stehen in dem 1,5 km langen Odori Park und werden auch oft für Veranstaltungen oder Konzerte während des Festivals als Kulissen verwendet. Dazu kommen hundert kleinere Kunstwerke. Auch im Vergnügungsviertel Susukino stehen hundert Figuren. Der etwas außerhalb liegende Veranstaltungsplatz ist der Tsu Dome, dort gibt es neben ein paar weiteren Figuren auch drei verschiedene Arten von Eisrutschen und Schneerafting. Damit ist er besonders bei Familien beliebt.

Shikotsu See Iglu Fest

Der See im Shikotsu-Toya Nationalpark ist trotz der niedrigen Temperaturen ganzjährig Eisfrei. Die findigen Anwohner nutzen den reichlichen Schnee und das eiskalte Wasser schon lange, um im Winter Iglus zu bauen. Daraus entwickelte sich inzwischen ein wahres Fest, das Besucher aus dem ganzen Umland anzieht. Die Iglus werden Teils mit Skulpturen aus Eis ausgestattet, teils werden Kiefernzweige in die lichtdurchlässigen Eiswände eingefroren und verwandeln die Iglus ein eine grüne Grotte. Besonderer Beliebtheit erfreut sich auch jedes Jahr die Eiskathedrale.

Schneemonster vom Zaosan

Die Berge von Zaosan sind bekannt für ihre Natur, heißen Quellen, gute Skigebiete – und ihre „Monster“. Die Witterungsbedingungen an den Berghängen führen im Winter dazu, dass die Bäume mit einer dicken Schicht aus Schnee und Eis überzogen werden, und in den bizarrsten Formen erscheinen. Besonders in der Dämmerung sowie bei der abendlichen Illumination gleichen sie einer Parade von skurrilen Monstern, welche den Berghang hinaufziehen.

Tierwelt Nordjapans

Nordjapans faszinierende Tierwelten im Überblick

Besuchen Sie mit uns phantastische Tierwelten in Japan auf der „Winterzauber Nordjapan“ Reise. Bestaunen Sie die seltenen Mandschurenkraniche auf Hokkaido während einer Fütterung im Kushiro Moor, beobachten Sie die Makakenaffen bei einem Bad in den heißen Quellen in Nagono, füttern Sie seltene Füchse im Zao Fuchs-Dorf und bestaunen Sie denn Flug der majestätischen Riesenseeadler.

Die Mandschurenkraniche auf Hokkaido

Diese seltenen Kraniche, auch bekannt als Rotkronenkranich, leben ausschließlich in Ostasien in Teilen Chinas und auf Japans nördlichster Insel Hokkaido. Dort kann man Sie besonders während der Wintermonate im Kushiro Moor bei der Fütterung beobachten. Für dieses Spektakel reisen viele Fotographen an, die auf ein paar tolle Fotos mit den Vögeln hoffen. Während der Bestand der Kraniche nach dem 2. Weltkrieg fast auf 10 Brutpaare zurückging, gibt es mittlerweile wieder an die 100 Paare in Kushiro. Mit deiner durchschnittlichen Höhe von 1,5 m und einem Gewicht von 10 kg sind sie bedeutend größer als ihr Verwandter, der Graukranich in Europa. Der Kranich ist in Japan übrigens ein Symbol für Glück und Langlebigkeit. Es heißt, wenn man 1000 Origami-Kraniche faltet, gewähren die Götter einem einen Wunsch.

Die badenden Makakenaffen

Die Japanmakaken, auch Schneeaffen oder Rotgesichtsmakaken genannt, sind verwandt mit den asiatischen Meerkatzen und ausschließlich in Japan heimisch. Sie leben auf drei der vier Hauptinseln: Honshu, Shikoku und Kyushu. Sie sind sehr lernfähig und können sich das Verhalten anderer aneignen. So munkelt man auch, dass sie sich die Badekultur der Japaner abgeschaut haben. In Nagano im Jigokudani Monkey Park kann man die Affen beim Baden in heißen Quellen beobachten. Genau wie die Menschen zieht es sie besonders während der kalten Wintermonate in die Onsen. (Allerdings meiden die männlichen Affen die heißen Quellen, da sie ihre Potenz schützen wollen).

Tierwelt Nordjapans

Japanische Füchse im Schnee

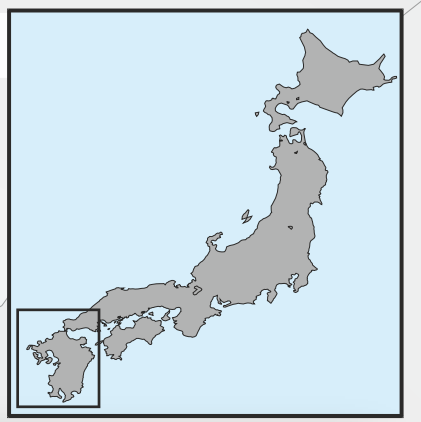
Im Zao Fox Village leben an die hundert Füchse, welche teilweise so zutraulich sind, dass man sie füttern und streicheln kann. Neben dem typischen japanischen Ezo-Rotfuchs sind dort auch seltene Arten wie Silber- Platin-, Schatten- und Kreuzfüchse zu finden. Es handelt sich um den einzigen Zoo auf der Welt, welcher nur Füchse beherbergt, wobei es sich weniger um einen Zoo als vielmehr um ein Freigehege handelt, in dem sie sich frei bewegen können. Besonders flauschig sind die Füchse in den Wintermonaten, da ihr Fell dann besonders dicht ist. Um sie ranken sich allerlei Mythen, so heißt es in Japan z.B. in vielen Volksmärchen, dass sich Füchse in Menschen verwandelt können und diesen gerne Streiche spielen oder sie verführen. Also aufgepasst, falls Ihnen eine attraktive Person Avancen macht.

Riesenseeadler – Die Herrscher der Küste

Jedes Jahr ab Oktober zieht ein Teil der an der russischen Pazifikküste lebenden Riesenseeadler zum Überwintern in südliche Gebiete, vielen von ihnen nach Hokkaido. Auf der zu Hokkaido gehörenden Shiretoko-Halbinsel sammeln sich teilweise bis zu 2000 Tiere, was mehr als ein Drittel des weltweiten Bestandes ausmacht. Die majestätischen schwarz-weiß gefiederten Tiere mit ihren markanten Schnäbeln lockt dabei das reiche Nahrungsangebot, denn sie ernähren sich vornehmlich von Fischen, Seevögeln und Aas. Wie es ihr Name schon andeutet, stellen Riesenseeadler die größte Gattung aus der Art Seeadler dar und gehören zu den größten Greifvögeln überhaupt. Ihre Flügelspannweite kann bei einem Gewicht zwischen 5 und 9 kg bis zu 2,80 Meter betragen. Im März und April kehren die Vögel dann wieder zurück in ihre in Russland liegenden Brutgebiete.

Kyushu Live

Studienreise 18 Tage



Frankfurt

Kitakyushu

Fukuoka

Izuka

Kizuki

Dazaifu

Yoshinogari

Yabakei Schlucht

Beppu

Yutoko-Inari

Yanagawa

Kikuchi

Aso-Vulkan

Nagasaki

Unzen NP

Kumamoto

Takachiho

Miyazaki

Udo Schrein
& Aoshima

Highlights dieser Fahrt

- Modernes Fukuoka
- Bronzezeit-Siedlung Yoshinogari
- Bootsfahrt durch die Kanäle von Yanagawa
- Tagawa Schreinfestival
- Industrieruinen der „Kriegsschiffinsel“
- Heiße Quellen in Beppu
- Unzen Nationalpark
- Takachiho Schlucht

Kyushu Live

Termin 2023
17. Mai – 03. Juni 18 Tage

Termin 2024
23. Mai – 09. Juni 18 Tage

Reiseroute:
Frankfurt – Fukuoka – Nagasaki – Unzen Nationalpark – Kumamoto – Kikuchi – Aso-Vulkan – Takachiho – Miyasaki – Beppu – Kizuki – Izuka – Fukuoka – Frankfurt

1. Tag: Abflug von Frankfurt

Heuten starten Sie Ihre Reise nach Japan. Ab Frankfurt fliegen Sie über Tokyo oder Nagoya weiter nach Fukuoka.

2. Tag: Willkommen Kyushu!

Die Ankunft in Japan erfolgt am nächsten Tag. Nach Ihrer Landung auf der drittgrößten Insel Japans werden sie zum Hotel begleitet.

3. Tag: Modernes Fukuoka

Sie starten Ihre Reise mit der Erkundung Fukuokas, der fünftgrößten Stadt Japans. Sie besteht aus ursprünglich zwei separaten Städten, der Handelsstadt Hakata und der Burgstadt Fukuoka, die im Jahre 1889 zu einer großen Stadt zusammengeschlossen wurden. Um den Namen der neugegründeten Stadt zu festzulegen ließ man die Bürger darüber abstimmen, welcher der beiden Namen für die neugegründete Stadt verwendet werden sollte. Zwar gewann ganz knapp “Fukuoka”, aber noch heute ist der Name Hakata im Sprachgebrauch der Menschen präsent. So heißt zum Beispiel der große Bahnhof im Zentrum der Stadt “Hakata Station”.

Rakusui-en Garten

Sie beginnen den Tag mit einem Besuch des Rakusuien, einem japanischen Garten im Herzen Fukuokas. Sie wandeln durch den im Jahre 1906 vom Hakata-Händler Shimozawa Zenemon Chikamasa als Teil eines Anwesens errichteten Garten. Teil des Geländes ist ein Teehaus, das nach dem zweiten Weltkrieg zu einer Herberge umfunktioniert wurde, bis die Stadt Fukuoka das Anwesen 1995 aufkaufte und das Teehaus wieder herrichten lies.

Fukuoka Tower

Es geht weiter zum Fukuoka Tower, ein 234m hoher Glasturm, am Strand direkt in der Nähe des Stadions. Ein Aufzug bringt Sie zur Aussichtsplattform auf 123m Höhe, von wo Sie einen 360°-Panoramablick über die Stadt genießen.

Tenjin Viertel und Kushida Schrein

Danach geht es weiter mit einem Spaziergang durch das Tenjin-Viertel, das belebte und beliebte Einkaufsviertel der Stadt. Hier finden sich unzählige Kaufhäuser und Shoppingcenter, aber auch kleine Cafés und edle Restaurants laden zu einem Besuch ein. Der Spaziergang endet am Kushida Schrein, einem im Jahre 757 errichteten schintoistischen Schrein und eines der wichtigsten religiösen Zentren der Region. Hier beginnt jedes Jahr das berühmte Hakata Gion Yamakasa Festival, ein Volksfest bei dem bis zu 10 Meter hohe Festwagen durch die Stadt – ursprünglich getragen – heute aber gefahren werden. Einer dieser Festwagen ist im Schrein ausgestellt und kann das ganze Jahr über bewundert werden. Auch das Ankergewicht eines der durch die “Kamikaze” genannten Sturmwinde gekenterten Mongolenschiffe können Sie hier finden.

Canal City – Canyon in der Stadt

Abschluss des Tages ist ein Besuch der Canal City, einem hochmodernen Einkaufszentrum, das einer tiefen Schlucht mit einem Fluss nachempfunden wurde. Zu jeder vollen Stunde findet auf dem zentralen Platz eine von Musik begleitete Wassershow statt

4. Tag: Dazaifu & Yanagawa

Am heutigen Tage verlassen Sie Fukuoka und erkunden die Umgebung der Millionenstadt. Dazaifu hat heute den Charakter einer idyllischen Kleinstadt, ist aber historisch von großer Bedeutung. In den Anfängen des japanischen Staates befand sich hier das kaiserliche Amt zu Verwaltung von gesamt Westjapan, und, noch wichtiger, für die Beziehungen zum asiatischen Festland. Dazaifu war quasi eine Kopie des Kaiserhofes von Kyoto, wo Gesandte aus Korea und China empfangen wurden.
Teilweise wurden auch bedeutende Hofadlige aus Kyoto hierher ins Exil geschickt, wie zum Beispiel der Poet und Politiker Sugawara no Michizane. Er fiel einer Intrige seines Rivalen zum Opfer und wurde als Beamter nach Dazaifu entsandt. Nachdem er nach mehreren Jahren im Exil verbittert verstarb, wurde sein Leichnam (wie bei Adeligen üblich) auf einem Ochsenkarren zum Friedhof gebracht. An einem Punkt auf dem Weg weigerte sich das Zugtier aber stur weiterzugehen. So wurde Michizane an diesem Orte begraben. Nach einer Reihe von Unglücksfällen und Seuchen in der Hauptstadt Kyoto, versuchten seine Rivalen den rachsüchtigen Geist Michizanes zu besänftigen indem Sie ihm den Dazaifu Tenmangu Schrein bauten, indem er noch heute als Tenjin,

Kyushu Live

Gottheit der Gelehrsamkeit verehrt wird.

Zentempel Komyozenji

Nicht unweit befindet sich der Komyozenji den wir als nächstes besuchen, ein der Rinzai-Sekte des Buddhismus zugehöriger Zen-Tempel. Hauptattraktion des Tempels ist der japanische Garten. Es handelt sich hier um einen Garten der Richtung „Karesansui“ oder zu Deutsch: „Trockensteingarten“. Diese Art von Gärten zeichnet sich dadurch aus, dass Kies, Steine und Moos die Hauptgestaltungselemente sind. Meere oder Flüsse werden durch in den Kies geharkte Wellen angedeutet. Eine Besonderheit des Steingartens im Komyozenji Tempel ist, dass die Felsen des Gartens so angeordnet sind, dass Sie das japanische Schriftzeichen für Licht bilden.

Kyushu Nationalmuseum

Es geht weiter zum Kyushu Nationalmuseum, nur wenige Meter vom Dazaifu Tenmangu Schrein entfernt. Über eine lange Rolltreppe gelangen Sie zum Eingang der großen Stahl- und Glaskonstruktion. Durch das wellenförmige Dach fügt sich das Gebäude schön in die umliegende Hügellandschaft ein. Im Inneren finden Sie eine Vielzahl interessanter kulturell und historisch wertvoller Exponate die für die Region Kyushu wichtig und nach verschiedenen Epochen geordnet sind. Neben der Dauerausstellung finden regelmäßig Wechselausstellungen zu verschiedensten Themen statt.

Yanagawa

Von Dazaifu aus geht es weiter nach Yanagawa, eine im Süden der Präfektur Fukuoka liegende idyllische Kleinstadt. Das 470 km lange Kanalnetz das den Ort durchzieht, bringt ihr den Spitznamen „Venedig Kyushus“ ein. Einst war Yanagawa ein kleines Bauerndorf und die Kanäle dienten zur Bewässerung der Felder, doch mit dem Ausbau zur Burgstadt befestigte man auch die Kanäle um Feinden das Erstürmen der Burg zu erschweren. Zwar steht die Burg heute leider nicht mehr, die Kanäle sind aber noch immer ein wichtiger Teil des Stadtbilds.
Auf Donkobune genannten Gondeln lassen Sie sich heute von traditionell gekleideten Bootsführern über die Flüsschen fahren. Mit etwas Glück gibt Ihr Fährmann noch ein Ständchen eines der Kinderlieder von Hakushu Kitahara, einem für seine Dichtkunst bekannten Sohn der Stadt

5. Tag: Popstars der Meiji-Zeit

Unser erster Ausflug des Tages führt uns zum Kaho Kabukitheater. Das Gebäude ist ein Paradebeispiel für die Architektur eben dieser Theater aus der Meiji-Zeit, obwohl es erst im Jahre 1931 erbaut wurde. Mit 1200 Sitzplätzen ist es für ein Provinztheater sehr groß. Es verfügt über zwei Laufstege und eine rotierende Bühne, die von 12 Männern betrieben wird. Neben den Rängen der Gäste ist auch der Bereich hinter und unter der Bühne für Besucher geöffnet, sodass Sie einen einmaligen Blick hinter die Kulissen werfen können.

Residenz von Ito Den-Emon

Es geht weiter zur Residenz von Ito Den-Emon. Er verdiente sein Vermögen mit dem Handel von Kohle, da Kyushu das größte Kohlevorkommen in Japan besitzt. Das traditionell japanische Anwesen ist umgeben von einem 1500 m² großen Garten.

Festival der Flussüberquerung

Highlight des Tages ist dann das Kawawatari Jinkosai Fest in der Stadt Kagawa. 11 buntgeschmückte Tragen werden von Männern in Lendenschürzen vom Fuuji Schrein aus über den Hikosan Fluss durch Kagawa getragen. Es braucht 60 Männer um den größten der tragbaren Schreine überhaupt anheben zu können. Am Folgetag werden die Tragen dann in einer feierlichen Zeremonie zurück über den Fluss gebracht. Wir werden uns dieses Spektakel ganz nah vom Ufer des Flusses aus ansehen. Wie bei den meisten anderen Sommerfesten in Japan gibt es natürlich auch hier die typischen Feststände, die allerlei Leckereien anbieten und Sie zum Schlemmen verführen.

6. Tag: Zurück in die Yayoizeit

Der heutige Tag führt uns in der Präfektur Saga in den historischen Yoshinogari Park. Es handelt sich dabei um eine bedeutende archäologische Stätte, die eine große Siedlung aus der Yayoizeit (300 v. Chr. bis 300 n. Chr.) beinhaltet.

In einem Land vor unserer Zeit

Es wird angenommen, dass Yoshinogari einst zu den größten Siedlungen ihrer Zeit zählte und Sitz einer der frühsten Regierungsformen in Japan war. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich in das Leben der Menschen von damals zu versetzen. Dutzende Grubenwohnungen, erhöhte Lagerhäuser und Gräber wurden hier ausgegraben und mit Liebe zum Detail rekonstruiert.

Die japanische Reisgottheit Inari

Weiter geht es in das Örtchen Kashima. Hier befindet sich der Yutoku Inari Schrein, einer der drei größten Schreine, in denen die Reisgottheit Inari verehrt wird. Bereits 1687 wurde der Schrein von der Frau des lokalen Feudalherrn gegründet. Ähnlich wie der berühmte Kiyomizudera in Kyoto, ist die Haupthalle des Schreins auf 18m hohen Balken in den steilen Hang des Tals gebaut. Geht man von der Terrasse aus noch ein Stücken weiter, biete sich eine tolle Aussicht über Kashima und das nahe gelegene Meer. Am späten Nachmittag fahren wir weiter in die Hafenstadt Nagasaki.

7. Tag: Hafenstadt Nagasaki

Den heutigen Tag verbringen Sie in Nagasaki, der Hauptstadt der gleichnamigen Präfektur. Die Stadt spielte einst eine wichtige Rolle im Außenhandel mit anderen Ländern. Während der Zeit der Abschottung Japans war Nagasaki der einzige Hafen, an dem ausgewählte Nationen noch Handel betreiben duften und somit das Tor zur Außenwelt. Dieser Kontakt spiegelt sich auch heute noch im Stadtbild wider.

Kyushu Live

Dejima, das Tor nach Japan

Am Morgen starten wir mit einem Besuch der alten niederländischen Faktorei Dejima. Einst handelte es sich dabei um eine künstlich konstruierte Insel, die speziell für die Portugiesen angelegt wurde, um sie von der japanischen Bevölkerung zu trennen und um ihre Missionarsaktivitäten zu überwachen. Als dann alle Ausländer aus Japan verbannt wurden, zog die niederländische Handelsstation nach Dejima um. Von 1639 bis Mitte des 19. Jahrhunderts waren sie die einzigen geduldeten Ausländer in Japan. Heute ist Dejima keine Insel mehr, aber einige der ehemaligen Wohn- und Lagerhäuser wurden renoviert und sind für die Öffentlichkeit zugänglich.

Glover Garden

Wir fahren weiter zum Glover Garden, der seinen Namen dem schottischen Händler Thomas Blake Glover verdankt, der Mitte des 19. Jahrhunderts in Nagasaki lebte und dort sein Haus eben auf diesem Hügel erbaute. Der Park kann eher als Freiluftmuseum bezeichnet werden, denn er enthält nicht nur das Haus Glovers, sondern auch noch die Wohnhäuser anderer Händler die von Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts in Nagasaki lebten und arbeiteten. Diese lassen sich nicht nur von außen bewundern, die Gebäude sind für Besucher geöffnet, sodass Sie auch die gut erhaltenen Wohnräume der Engländer und Schotten besichtigen können. Von einer kleinen Aussichtsplattform im Garten aus hat man zudem einen wunderschönen Blick über die Bucht von Nagasaki.

Die Kirche der 26 Märtyrer

Etwas weiter finden Sie die katholische Oura Kirche. Sie wurde kurz nach dem Ende der Abschließung Japans gegenüber dem Westens gebaut und ist den 26 japanischen Märtyrern von Nagasaki gewidmet, die Ende des 16. Jahrhunderts für ihren Glauben hingerichtet wurden. Die Kirche wurde im Jahre 1879 von zwei französischen Priestern im Stile einer gotischen Basilika errichtet.

Nagasakis Chinatown

Die Hinrichtung der christlichen Märtyrer und die darauffolgende Abschließung Japans hatte nicht nur für westliche Händler schwerwiegende Folgen. Auch chinesischen Handelsleuten und Seefahrern war es nicht mehr erlaubt überall in Japan an Land zu gehen und sie waren gezwungen, in einem bestimmten Teil Nagasakis zu bleiben. So entstand Nagasakis Chinatown. Heute ist der Stadtteil noch immer von den chinesischen Einwanderern von damals geprägt. Es finden sich viele chinesische Restaurants und Geschäfte, auch das Straßenbild mit den chinesischen Toren, Statuen und Laternen hebt sich stark vom Rest der Stadt ab

8. Tag: Die „Kriegsschiff“-Insel Gunkanjima

Heute geht es mit dem Boot zur Insel Hashima. Sie ist im Rest der Welt eher als Gunkanjima oder zu Deutsch „Kriegsschiffinsel“ bekannt. Bis zum Jahre 1974 wurde hier unter dem Meer Kohle abgebaut, die Insel diente den Arbeitern und ihren Familien dabei auch als Wohnort. Trotz ihrer kleinen Größe von 6,3 ha lebten hier zeitweise bis zu 5259 Menschen. Nach der Schließung des Kohlebergwerks sank die Zahl der Einwohner drastisch, sodass die Insel heute unbewohnt ist. Die verfallenen Hochhäuser bieten eine gespenstische Kulisse und wirken wie aus einem apokalyptischen Film gerissen. Auch Hollywood erkannte die besondere Ausstrahlung dieses Ortes, sodass Hashima als Inspiration für Kulissen des James Bond Films Skyfall diente.

Friedenspark und Museum

Wir fahren zurück nach Nagasaki und informieren uns über die bewegte Geschichte der Stadt. Erst geht es zum Friedenspark, ein zentral gelegener Park in der Mitte Nagasakis, welcher zum Gedenken der Opfer des Atombombenabwurfes von 1945 hier errichtet wurde. Er liegt erhöht auf einem kleinen Hügel den man mit einer Treppe oder einer Rolltreppe erreichen kann. Zentraler Punkt ist die Friedenstatue auf dem Hauptplatz. Mahnend hat Sie Ihre rechte Hand als Warnung vor der Bedrohung durch Atombomben gen Himmel erhoben, während der ausgestreckte linke Arm auf den Wunsch nach Frieden hinweist. Neben der Hauptstatue finden sich noch zahlreiche andere kleinere Statuen und Mahnmale im Park, die ebenfalls den Wunsch nach einer friedlichen Welt zum Ausdruck bringen oder zum Gedenken der Opfer des Bombenabwurfs von verschiedenen Ländern gespendet worden sind. Nicht allzu weit entfernt befindet sich das Atombombenmuseum. Hier können Sie sich über den Hergang und die Hintergründe des Atombombenabwurfs auf Nagasaki informieren. In einem separaten Raum befinden sich Gedenktafeln der durch den Abwurf ums Leben gekommenen Männer, Frauen und Kinder.

Die schönste Aussicht Kyushus

Zum Abschluss des Tages geht es dann auf den Berg Inasa-san. Von hier aus haben Sie den Besten Ausblick auf die Bucht von Nagasaki und die umliegenden Berge. Besonders bei Nacht bietet sich Ihnen ein besonders atmosphärischer Anblick.

9. Tag: Unzen Nationalpark

Ihr nächster Ausflug führt Sie in den Unzen Nationalpark in der Nähe von Nagasaki auf die Shimabara Halbinsel. Der aktive Vulkan wurde 1934 aufgrund seiner natürlichen Schönheit Teil des Unzen Amakusa Nationalpark, einer der ersten Nationalparks in ganz Japan. Genießen Sie eine Seilbahnfahrt bis auf 1.359 m Höhe und die tolle Aussicht über das Ariake Meer und die umliegenden Berge. Bei gutem Wetter können Sie sogar bis rüber zur Kumamoto Präfektur sehen, unserem nächsten Ziel.

Kyushu Live

10. Tag: Kumamoto

Heute fahren Sie mit der Fähre von Shimabara nach Kumamoto. Die Burgstadt blickt auf eine bewegte Geschichte zurück.

Der Miniatur-Fuji

Der erste Stopp ist heute der idyllische Suizenji Garten. Der Wandelgarten aus der Edozeit stellt die 53 Stationen des Tokaido nach. Sogar eine Miniatur des Berges Fuji ist im Garten vorhanden. Neben dem Besuch eines Schreins, der sich ebenfalls direkt auf dem Gelände der Parks befindet können Sie auch Rast in einem Teehaus machen und die friedliche Umgebung bei einer Tasse grünen Tee auf sich einwirken lassen.

Die Ginkonuss-Burg

Eine besondere Sehenswürdigkeit ist die Burg von Kumamoto die als eine der drei schönsten Burgen Japans gilt. Sie wurde zwischen 1601 – 1607 von Kato Kiyomasa gebaut und trägt den Beinamen Ginnanjo, zu Deutsch Ginkonuss-Burg. Der Name geht auf die Legende zurück dass der große Ginkobaum, der heute immer noch im Schlossbereich steht, eigenhändig von Kato gepflanzt wurd. Leider wurde die Burg während des Erdbebens von 2016 stark beschädigt und kann nur von außen betrachtet werden. Ein Besuch ist aber trotzdem lohnenswert nicht nur um die wunderschöne Konstruktion zu bewundern, sondern auch den Facharbeitern beim Wiederaufbau über die Schulter zu schauen

11. Tag: Natur und mystische Tänze

Entdecken Sie mit uns das malerische Kikuchi Flusstal. Nur einen Katzensprung vom Kumamoto entfernt wartet die unberührte Natur auf Sie. Das Lichtspiel in den Blättern der Bäume dem klaren Wasser des Flusses verleiht dem Tal eine mystische Atmosphäre in die Sie auf einem kurzen Spaziergang eintauchen.

Aso Vulkan

Anschließend fahren wir zu nahegelegenen Berg Aso, einem aktiven Vulkan mit einer der größten Calderas weltweit. Aufgrund der heißen Gase und der austretenden Schwefeldämpfe wird die Region von einheimischen auch als „Feuerland“ Japans bezeichnet. Ein passender Ausdruck, denn der letzte große Ausbruch des aktiven Kraters Nakadake liegt gerade mal 30 Jahre zurück, und auch gerade wieder wird der Gipfel fast jeden Tag von einer Dampf- und Aschewolke gekrönt.

Yokagura – nächtliche Tänze am Schrein

Die letzte Station dieses Tages ist das kleine Städtchen Takachio. Hier erwarten uns am Abend die sogenannten Yokagura Tänze, die am Takachiho Schrein aufgeführt werden. Bei den sogenannten Yokagura Tänze, handelt es sich um shintoistische Rituale, die an eine Art Tanztheater erinnern. Sie gehen auf eine Tradition von 800 Jahren zurück. Während diese ursprünglich die ganze Nacht andauerten, werden heutzutage jeden Abend vier von insgesamt 33 Tänzen aufgeführt.

12. Tag: Schluchten & Höhlen

Gleich neben dem Takachiko Schrein befindet sich ein kleiner Wanderpfad, der Sie zur Takachiho Schlucht führt. Die steilen Klippen sind aus Basaltstein und haben sich in Laufe der Jahre durch den Gokase Fluss herausgebildet. In der Mitte der Schlucht befindet sich der 178 Meter hohe Wasserfall Minainotaki, welche mit dem grünen Laub und den grauen basaltsteinen ein echtes Farbspiel der Natur bietet.

Historisches Versteck

Weiter geht es zum Amanoiwato Schrein. Hier befindet sich die Felshöhle, in die sich die Sonnengöttin Amaterasu der Legende nach zurückgezogen hat, nachdem ihr Bruder Susanoo ihr einen bösen Streich gespielt hat. Somit entzog sie der Welt das lebensspendende Sonnenlicht, weshalb die anderen Götter versuchten sie herauszulocken. Nach vielen erfolglosen Versuchen schaffte es letzten Endes die Götting Uzume mit einem obszönen Tanz, der die anderen Götter in ein großes Gelächter versetzte, das schließlich die Neugier von Amaterasu weckte.
Abends Weiterfahrt nach Miyazaki.

13. Tag: Miyazaki

Die Hauptstadt der gleichnamigen Präfektur liegt an der südöstlichen Küste Kyushus und ist einer der wärmsten Orte auf dem japanischen Festland.

Udo Schrein

Unser erstes Ziel ist der Udo Schrein südlich von Miyazaki. Er ist Yamasachihiko gewidert, dem Vater des mystischen ersten Kaisers Jimmu. Der rot leuchtende Schrein ist in eine Felswand am Meer eingehauen worden und bietet somit einen spektakulären Blick über den Ozean. Es ranken sich viele legen um den Ort und den Kaiser Jimmu, z.B. soll er hier an zwei brustförmigen Felsen genährt worden sein. Deshalb kommen viele junge Paare zu dem Schrein und beten für ihr Glück, denn das Wasser, welches von besagtem Felsen tropft, soll Schwangerschaftswünsche erfüllen und bei der Geburt und dem Stillen helfen.

Aoshima & tropische Blumen

Weiter geht es nach Aoshima, einer kleinen Insel direkt am weißen Sandstrand gelegen mit subtropischen Dschungel. Der 1,5 km lange Pfand um die Insel herum führt Sie vorbei am türkisblauen Meer durch shintoistische Tore bis hin zu den sogenannten Dämonen-Waschbrettern. Dabei handelt es sich um ausgewaschene Basaltfelsenformationen, ein geologisches Phänomen, welches bei Ebbe sichtbar wird. Auf der Insel befindet sich ebenfalls der Miyako Botanischer Garten. Das Gewächshaus und die schön gestaltete Außenanlage betören mit einer subtropischen Pflanzenpracht und versetzen Sie mit Ihrem Duft zurück in den Garten Eden.

Kyushu Live

14. Tag: Heiwadai Park

Am Morgen besuchen wir den Heiwadai Park in Miyazaki. Der Park wurde 1940 zum 2600-jährigen [sic] Jubiläum der Thronbesteigung des mythischen ersten Kaisers Jimmu angelegt. Der Legende befand sich hier auch der die Hauptstadt seines Reiches. In der Mitte des Parks befindet sich der Friedensturm, oder auch „Heiwadainoto“ auf Japanisch. Er wurde aus verschiedenen Steinen aus ganz Asien errichtet und gilt als eines der Wahrzeichen der Stadt Miyazaki. Im Haniwa Garten, einem Teil des Heiwadai Parks finden Sie eine Sammlung von über 400 Repliken von Haniwa Statuen, die Tänzer, Krieger, Häuser, Boote und Tiere darstellen. Diese Grabbeigaben wurden in sogenannten Kofun-Hügelgräbern in ganz Kyushu gefunden.

Einen Tag in der Hölle

Am Nachmittag geht es dann weiter in die Onsenstadt Beppu. Durch die vulkanische Aktivität unter der Stadt gibt es hier so viele heiße Quellen, auf Japanisch „Onsen“ genannt, wie an keinem anderen Ort Japans. Eine besondere Attraktion der Stadt sind die sogenannten „Höllen von Beppu“, sieben spektakuläre heiße Quellen, von der jede eine andere Besonderheit aufweist. So ist zum Beispiel die „Chinoike-Jigoku“, die „Blutteich-Hölle“ durch Mineralien im Wasser blutrot gefärbt und in der türkisen „Umi-Jigoku“ erreichen die Temperaturen derartige Höhen, dass man sogar problemlos Eier darin kochen kann.

15. Tag: Kitsuki

Heute besuchen wir die friedliche Burgstadt von Kitsuki. Vom Massentourismus noch unentdeckt bietet sich Ihnen hier ein uriges Bild des alten Japans. Alternativ besuchen wir in Usuki die in den Fels gehauenen Steinbuddhas. Es wird geschätzt, dass die Statuen in der Heian-Zeit, zwischen 794-1185 entstanden. Steinstatuen von Buddhas sind in Japan eine Seltenheit, da der Hauptteil der Buddhabilder aus Holz gefertigt wurde. Die Steinbuddhas von Usuki sind die einzigen steinernen Buddhas die in Japan als Nationalschatz deklariert sind.

16. Tag: Yabakei Schlucht

Heute können Sie entweder einen Tag im Onsenort Beppu entspannen, oder mit einem Ausflugsbus in die Yabakei Schlucht fahren.
In der Yabakei-Schlucht schmiegen sich steile Klippen an sanfte Hügel, satte Farben und Farbtöne wechseln sich ab. Der Yamakuni Fluss schlängelt sich ruhig durch die Landschaft und lockert so das Landschaftsbild auf. Japan wählte dieses Tal zu einer der „neuen drei schönsten Landschaften Japans“.
Danach erfolgt ein Besuch im Rakanji-Tempel, der direkt in den Berg gebaut wurde. Zum Tempel hinauf kommen Sie entweder über Treppen oder mit einem Sessellift. Von dort hat man einen einzigartigen Panoramablick auf die umgebenden Berge, Täler und Wälder. Ebenfalls befinden sich auf dem Grundstück des Tempels über 3.700 sehenswerte Steinbuddhas in verschiedenen Größen.

Freizeit in Beppu

Alternativ haben Sie Zeit in den heißen Quellen von Beppu Ihre Seele baumeln zu lassen und durch die bunten Ladenstraßen zu bummeln – oder wie wäre es mit einem heißen Sandbad?

17. Tag: Kitakysushu

Heute geht es in die nördlichste Stadt Kyushus, Kitakyushu. Als industrielles Zentrum während des zweiten Weltkriegs war der Stadtteil Kokura das eigentliche Ziel der zweiten Atombombe, aber da der Himmel zur Zeit des Abwurfs bewölkt war und der Pilot die Anweisung hatte die Bombe nur zu werfen wenn er das Ziel klar zu sehen ist, wurde die Stadt verschont.

Das Toto-Toilettenmuseum

Wer schon einmal in Japan war kennt sie sicher – die Hightech-Klobrillen mit sämtlichen möglichen (und unmöglichen) Komfortfunktionen, die weltweit ihres gleichen suchen. Entwickelt wurden und werden diese von der Firma TOTO, die Ihren Hauptsitz in der Stadt Kitakyushu hat. TOTOs Erfindungsreichtum und kompromisslose Verbesserung der weißen Keramik hat das Unternehmen innerhalb weniger Jahrzehnte zum größten Sanitärhersteller weltweit gemacht, doch wie kam es eigentlich dazu? Im „Toilettenmuseum“ der Firma, können Sie dies und viele weitere interessante und skurrile Details zur Geschichte der Toilette auf amüsante Art und Weise erfahren.

Die Kokura Burg

Vom Museum aus geht es weiter in den Stadtteil Kokura mit seiner unübersehbaren Burg. Sie wurde im Jahre 1602 errichtet Neben den Informationen und Miniaturen im vorderen Bereich des Schlosses gibt es zudem noch einen interaktiven Teil, indem Sie sich darin üben können vom Pferderücke Bogen zu schießen oder in einer Trage Platz nehmen um nachzuvollziehen wie Adelsleute in früheren Zeiten gereist sind. Das oberste Stockwerk der Burg ist zu einer Aussichtsplattform ausgebaut, von der Sie einen interessanten Ausblick auf Kokura und das Riverwalk-Einkaufszentrum haben.

18. Tag: Abschied von Japan

Heute nehmen Sie nun Abschied von diesem fremden Land, das einem doch plötzlich so vertraut geworden ist.
Doch wer Japan und seine Gastfreundschaft kennengelernt hat, der kommt auch sicher gern wieder.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein. Maximal 16 Teilnehmer.

Kyushu Live

*Visum: Für die Einreise nach Japan als Tourist, bis maximal 90 Tage, ist ein Visum für **Deutsche, Österreicher**, EU-Bürger und **Schweizer nicht** erforderlich. Sie benötigen lediglich einen **Reisepass,** der bis **sechs Monate nach Fahrtende gültig** sein muss. Bürger anderer Nationalitäten bitte Einreisebestimmungen vor Anmeldung ter pass@bct-touristik.com anfragen.*

Vulkanbesichtigung an Tag 5:
Der Nakadake-Krater des Aso ist ein aktiver Vulkan. Aufgrund des Ausstoßes vulkanischer Gase kann es zu einer teilweisen oder kompletten Sperrung des inneren Kraters kommen. In diesem Fall kann nur ein Aussichtspunkt mit Blick auf den aktiven Nakadate-Krater und die umliegende äußere Caldera besucht werden.

Gesundheit, Impfungen: Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amts empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt direkt oder bei der Botschaft Japans. Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Versicherungen:
Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Temperatur, Klima:
In Japan sind Frühling und Herbst die beiden optimalen Zeitspannen zum Reisen. Dar Mai bietet auf Kyushu angenehme Tagestemperaturen um 20° Celsius und ist überwiegend trocken und Sonnig.
Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Fukuoka (Kyushu)

	T_{max}	T_{mittel}	T_{min}	rel.Feuchte	R_{mm}	Regentage
Jan.	9	6.4	2	64	75	21
Febr.	10	7.3	3	69	74	19
März	13	9.8	5	70	100	18
April	18	14.8	10	73	130	16
Mai	23	17.2	14	76	145	15
Juni	26	20.1	18	80	255	18
Juli	30	26.9	23	77	255	18
Aug.	32	27.8	24	75	160	16
Sept.	27	23.4	20	72	170	18
Okt.	20	15.7	12	69	95	13
Nov.	17	9.1	8	67	80	16
Dez.	12	5.9	4	64	60	19

Kleinere Gruppen

Diese Reise führen wir mit kleineren Gruppen mit **maximal 16 Teilnehmern** durch. Außerdem geben wir eine **Durchführungsgarantie ab 10 Anmeldungen**.

Original japanische Übernachtung

Bei dieser Reise Übernachten Sie mehrmals in einem Ryokan, einem klassischen Japanischen Hotel.
Für Rückfragen steht Ihnen unser Service-Team unter Telefon +49 (0) 2241-9424211 gerne zur Verfügung.

Kyushu Live

Reisetermin 2023

23-81231	Mi, 17. Mai – Sa, 03. Juni 2023	Kyushu Live	18 Tage

Reisetermin 2024

24-81231	Do, 23. Mai – So, 09. Juni 2024	Kyushu Live	18 Tage

Kurzübersicht „Kyushu Live“, 18 Tage

Di	Tag 1	Abflug morgens von Frankfurt nach Fukuoka. **Flug Frankfurt - Fukuoka**
Mi	Tag 2	Ankunft in Fukuoka und Transfer zum Hotel. **Übernachtung in Fukuoka**
Do.	Tag 3	Stadtrundgang Fukuoka: japanischer Garten Rakusuien. Aussicht vom Fukuoka Tower. Spaziergang durch das Tenjin Viertel zum Kushida Schrein. Canal City. **Übernachtung in Fukuoka**
Fr	Tag 4	Ausflug nach Dazaifu & Yanagawa: Tenmangu Schrein, Komyozenji Zentempel, Kyushu Nationalmuseum. Gondelfahrt durch die schmalen Kanäle der historischen Stadt Yanagawa. Rückfahrt nach Fukuoka. **Übernachtung in Fukuoka**
Sa	Tag 5	Ausflug nach Izuka Führung durch das Kaho Kabukitheater. Ito Den-emon Residenz mit japanischem Garten. Nachmittags Besuch des Tagawa Kawawatari Jinkosai Festivals. **Übernachtung in Fukuoka**
So	Tag 6	Fahrt nach Yoshinogari und Besichtigung der frühzeitlichen Siedlung mit über 100 wiederaufgebauten Gebäuden aus der Yayoi-Zeit. Besuch des Yutoko-Inari Schreins, einem der größten Schreine für die Erntegottheit Inari. Weiterfahrt nach Nagasaki. **Übernachtung in Nagasaki**
Mo	Tag 7	Stadtrundgang in Nagasaki mit Besuch der alten niederländischen Faktorei Dejima, des Glover Gardens der Oura Kirche und der Chinatown. **Übernachtung in Nagasaki**
Di	Tag 8	Ausflug auf die Insel Gunkanshima mit Industrieruinen. Mittagspause an der Dejima Warft. Friedenspark mit Peace Memorial Museum. Abends Fahrt auf den Berg Inasa und Dinner mit Aussicht über die nächtliche Skyline. **Übernachtung in Nagasaki**
Mi	Tag 9	Fahrt in den Unzen Nationalpark: Spaziergang zwischen den Schwefelquellen. Seilbahnfahrt auf den Unzen-Vulkan mit Aussicht über die zerklüftete Halbinsel. **Übernachtung im Unzen Nationalpark**
Do	Tag 10	Fahrt mit der Fähre von Shimabara nach Kumamoto. Besuch des Suizenji Gartens und Außenbesichtigung der durch das Erdbeben 2016 beschädigten Burganlage **Übernachtung in Kumamoto**
Fr	Tag 11	Fahrt nach Kikuchi und Spaziergang im mystischen Kikuchi Flusstal. Fahrt zum Aso Vulkan. Aussicht auf die blühenden Hänge der inneren Vulkangruppe und die 20-Kilometer durchmessende Caldera. Weiterfahrt nach Takachiho. Besuch der Yokagura-Tänze am Abend. **Übernachtung in Takachiho**
Sa	Tag 12	Spaziergang durch das von einem Smaragdgrünen Fluss durchflossenen Basaltsäulental. Takachiho Schrein und der Felsenhöhle Amanoiwato, wo sich der Sage nach in grauer Vorzeit die Sonnengöttin Amaterasu verborgen haben soll. Weiterfahrt nach Miyazaki. **Übernachtung in Miyazaki**

Kyushu Live

So Tag 13 Ausflug zum idyllischen Udo-Schrein, der in eine Felswand am Meer gehauen wurde. Besuch der Insel Aoshima, die von "Waschbrett-" Felsen umgeben ist und Besuch eines Botanischen Gartens mit Tropischen Blumen und Mangobäumen.

Übernachtung in Miyazaki

Mo Tag 14 vormittags Heiwadai Park in Miyazaki, mit Denkmal zur mythologischen Reichsgründung und mit Haniwa-Tonstatuen. Fahrt nach Beppu. Rundgang zwischen den "Höllen" von Beppu – farbige heiße Quellen, um die sich alle möglichen Legenden ranken.

Übernachtung in Beppu

Di Tag 15 Ausflug in die Yabakei Schlucht. Nachmittags Freizeit zum Schlendern durch Beppu und zum Baden in den heißen Quellen

Übernachtung in Beppu

Mi Tag 16 Fahrt in die kleine alte Burgstadt Kizuki. Weiterfahrt nach Fukuoka.

Übernachtung in Beppu oder Fukuoka

Do Tag 17 Fahrt nach Kitakyushu. Besuch des Toto Museums, der Burg und des Kawachi Wisteria Garden.

Übernachtung in Fukuoka

Fr Tag 18 Transfer zum Flughafen Fukuoka und Rückflug nach Deutschland.

Die Reihenfolge der einzelnen Programmtage kann sich von Jahr zu Jahr verschieben, abhängig vom Termin des Tagawa Kawawatari Jinkosai Festivals.

Kyushu Live

Leistungen der 18 Tage Studienreise „Kyushu Live“

Flüge

- Flug Frankfurt – Fukuoka und Fukuoka – Frankfurt mit ANA, JL oder Lufthansa (je ein Umstieg auf Hin- und Rückflug)
- Flughafensteuern und -gebühren inklusive

Hotels und Verpflegung

- Mittelklassehotels & Ryokan(s)
- 4 Übernachtungen in Fukuoka
- 3 Übernachtungen in Nagasaki
- 1 Übernachtungen im Unzen Nationalpark
- 1 Übernachtungen in Kumamoto
- 1 Übernachtungen in Takachiho
- 2 Übernachtungen in Miyazaki
- 3 Übernachtungen in Beppu
- Übernachtungen mit Frühstück
- zusätzlich 8 Mittag- oder Abendessen inklusive

Zugfahrten und Transfers

- Fahrten innerhalb der Städte mit U-Bahn, Bus & S-Bahn
- Fahrten zwischen den Städten im (Express-) Zug, Schnellbus und tw. im eigenem Reisebus
- Fahrt in die Yabakei Schlucht mit Ausflugsbus

Bootsfahrten & andere Specials

- Gondelfahrt in Yanagawa
- Tagawa Kawawatari Jinkosai Festival
- Bootsfahrt auf die Insel Gunkanjima
- Fährfahrt nach Kumamoto
- Spaziergang Kikuchi Flusstal
- Yokagura Tanzaufführung
- Höllenonsen Beppu

Reiseleitung

- deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik

Eintrittsgelder & Besichtigungen

- Rakusuien Garten
- Fukuoka Tower
- Canal City
- Dazaifu Tenmangu Schrein
- Kyushu Nationalmuseum
- Komyozenji Zentempel
- Yoshinogari Yayoi-Siedlung
- Yutoko Inari Schrein
- Faktorei Dejima Nagasaki
- Peace Memorial Museum
- Kumamoto Burganlage
- Suizenji Garten
- Takachiho Schrein
- Udo Schrein
- Heiwadai Park Miyazaki
- Burgstadt Kitsuki oder Felsbuddhas in Uzuki
- Kokura Burg & Garten
- Toto Toilettenmuseum

Sonstiges

- Gepäcktransfers
- Informationsmaterial
- Auslandskrankenversicherung

Notwendige Änderungen vorbehalten.

Reisepreis & Termin 2023

Reise Nr. 23-81231 18 Tage
Mi, 17. Mai – Sa, 03. Juni 2023
Doppelzimmer 5298 Euro

Reisepreis & Termin 2024

Reise Nr. 24-81231 18 Tage
Do, 23. Mai – So, 09. Juni 2024
Doppelzimmer 5498 Euro

Einzelzimmerzuschlag
(sofern gewünscht) 650 Euro

- ✓ Im Reisepreis enthalten sind alle Programmpunkte, Eintritte & Ausflüge vor Ort. Es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an
- ✓ Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge. Stand: Juni 2023.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers.
Max. Teilnehmerzahl: 16 Pers.
Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein.

*

Original japanische Nacht

Auf dieser Reise werden Sie mindestens drei Nächte in einem Japanischen Hotel (Ryokan) mit opulenter Halbpension übernachten. Weitere Informationen zu Ryokans finden Sie in unserem zugehörigen Exkurs. Falls Sie aus gesundheitlichen Gründen wie z.B. Rückkenproblemen nicht im Ryokan übernachten können, fragen Sie bitte schon bei der Buchung eine Alternative an.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Service-Team unter Telefon +49 (0) 2241-9424211 gerne zur Verfügung.

Was ist ein Onsen?

Onsen – traditionelles Wellnesserlebnis auf Japanisch

Onsen bezeichnen mineralhaltige natürliche Thermalquellen, von denen das tektonisch aktive Land Japan mit seinen über 250 Vulkanen zahlreiche zu bieten hat.

In Japan sind Onsen der Inbegriff für Entspannung und Balsam für Körper und Geist. Sie haben eine lange Tradition, die über 1200 Jahre zurück reicht und sind fest in der japanischen Kultur verwurzelt. Ursprünglich dienten Onsen vor allem der spirituellen Reinigung vor religiösen Ritualen, da im Shinto der Reinheit ein hoher Stellwert beigemessen wurde.
Über die Jahrhunderte wurde die Badekultur aber immer weiter verfeinert und entwickelte sich so zu dem Wellness-Genuss wie ihn die Japaner heute lieben und wie auch Sie ihn lieben lernen werden!

Onsen kann man zum einen unterteilen in die Art der Thermalquelle. Jede Quelle hat eine andere mineralische Zusammensetzung und damit eine andere Wirkung – von weicherer Haut über glänzenderes Haar bis hin zur Linderung von Leiden wie Rheuma und Neurodermitis.
Differenzieren kann man auch nach der Lage bzw. Ausführung der Bäder. So kann man das wohltuende heiße Nass im Gebäude genießen, mit Becken groß wie Schwimmbäder, oder klein wie Waschzuber. Es gibt Onsen unter freien Himmel, Onsen mit Aussicht, Onsen in Höhlen oder an Flüssen, sogar Onsen direkt am Meer.
Um die Wirkung der heißen Quellen zu stärken und das Badeerlebnis noch zu verbessern, kann und wird darüber hinaus noch das Badebecken selbst variiert. Becken aus Ton, Schiefer, groben Steinen, aus duftenden Zypressen Holz, Kupfer oder Holzkohle – die Kombinationsmöglichkeiten sind nahezu endlos.

Nicht nur Menschen schätzen die Onsen, auch die Japan Makaken haben die heißen Quellen für sich entdeckt. Als weltweit einzige Affenart die in einer Region mit jährlichen Schneefällen lebt, sind sie nur allzu gerne bereit deren wohltuende Wärme zu nutzen. Die Affen haben ihre eigenen Onsenbecken zu denen sie täglich pilgern – auf Familienausflügen nicht unähnlich den Japanern selbst. Der Anblick der pelzigen Besucher, die bei hohem Schnee im heißen Nass genüsslich entspannen, ist einfach nur Herzerwärmend und macht Lust es ihnen gleich nachzutun.

Was ist ein Onsen?

Nutzungsanleitung

Wie so vieles in Japan hat sich auch um das Onsen-Baden ein regelrechtes Ritual entwickelt, das bei der ersten Begegnung vielleicht komplex wirkt, aber

schnell in Fleisch und Blut übergeht und zu einem integralen Bestandteil des Wellness-Genusses wird. Damit Sie gut auf Ihren ersten Besuch vorbereitet sind möchten wir Ihnen hier einen kurzen Überblick geben.

In fast allen Hotels und Ryokans mit einem Onsen bekommen die Gäste einen leichten Sommerkimono (im Winter auch mit wärmender Überjacke). Diesen können Sie auf dem Weg vom und zum Bad, als auch im ganzen Haus tragen – und das ist ausdrücklich erwünscht als Zeichen, dass Sie sich hier wohl fühlen wie zuhause.

Zum Onsen nehmen Sie bitte neben dem Kimono die beiden Handtücher mit, die Sie auf Ihrem Zimmer finden.

Den Eingangsbereich zum Bad erkennen Sie an den farbigen Vorhängen, oft mit dem Piktogramm ♨ gekennzeichnet. Die Bäder sind nach Geschlechtern getrennt. Hinter dem Vorhang gibt es eine kleine Schwelle, vor der Sie bitte Ihre Schuhe/Slipper ausziehen. Es folgt die Umkleide mit Körben und/oder Schließfächern – entkleiden Sie sich bitte vollständig und lassen Sie alle Sachen hier. Nur das kleinere Handtuch können Sie mit in den Badebereich nehmen. Es kann als Waschtuch genutzt werden, um die Haare im Onsen zusammen zu binden oder getränkt mit kühlem Waser auf die Stirn gelegt werden, um die Wirkung des teilweise sehr warmen Thermalwassers auf den Kreislauf abzuschwächen.

Im zentralen Raum des Bades finden Sie mehrere Duschen (meist mit Schemel zum Sitzen). Bitte waschen Sie sich hier zuerst gründlich bevor Sie das Gemeinschaftsbad benutzen – Reinheit ist eine wichtige Tugend in Japan und Japaner bringen nicht selten eine Viertelstunde oder mehr damit zu, sich vor dem Bad zu schrubben. Stellen Sie sicher, dass Sie keine Seifenreste mehr an sich haben, bevor Sie in ein Becken steigen.

Jetzt können Sie in das lang ersehnte heiße Nass eintauchen. Lassen Sie es dabei aber bitte langsam angehen, da das Badewasser in Einzelfällen sehr heiß sein kann. Bis zu 44 Grad kann die Wassertemperatur betragen. Um sich an die Temperaturen zu gewöhnen, gibt es meist kleine Schöpfbecher mit denen man sich übergießen kann.

Die Zeit im Bad können Sie sich frei einteilen – oft gibt es mehrere Bäder im Innen und im Außenbereich, warme Steinliegen, Saunen und mehr.

Nach dem Bad können Sie sich nochmals abduschen. Wischen Sie sich anschließend mit dem kleinen Handtuch bitte etwas trocken, bevor Sie in den Umkleidebereich zurückkehren. Hier können Sie sich mit dem großen Badetuch ganz abtrocknen und in Ihren Yukata-Mantel schlüpfen. Nach dem Bad warten meistens Erfrischungsgetränke, Massagesessel und weitere Annehmlichkeiten auf Sie.

Westküste & “Japanische Alpen”
18 Tage Rundreise

Unazuki Onsen
Takaoka
Nagano
Jigokudani Park – Schneeaffen –
Toyama
Alpen Route
Kanazawa
Tojinbo
Ainokura – Welterbe Dorf –
Matsumoto
Tokyo
Eiheiji Kloster
Amanohashidate
Kyoto
FRANKFURT

Highlights dieser Fahrt

- „Krähenburg“ Matsumoto
- Überquerung der schneebedeckten japanischen Alpen
- Übernachtung in einem alten Bauernhaus
- Meditation & Übernachtung im Zenkloster Eiheiji
- „Himmelsbrücke“ von Amanohashidate

Westküste & „Japanische Alpen“

Termine 2023
24. April – 11. Mai 18 Tage

Termine 2024
24. April – 11. Mai 18 Tage

Reiseroute:
Kyoto – Tempelberg Hieizan – Amanohashidate – Eiheiji Kloster – Tojimbo – Kanazawa – Takaoka – Ainokura – Unazuki Onsen – Kurobe Schlucht – Toyama – Tateyama Alpenüberquerung – Nagano – Matsumoto – Tokyo

1. Tag: Flug zu neuen Horizonten
Ab Frankfurt starten Sie mit dem Flieger gen Osten.

2. Tag: Ankunft in Japan
Nach Ihrer Landung in Osaka werden Sie von Ihrem Reiseleiter in Empfang genommen und werden zu Ihrem Hotel in Kyoto gefahren.

Zum Einstig:

3. Tag: Glanzstücke der alten Kaiserstadt
Für über tausend Jahre war Kyoto Sitz der japanischen Kaiser und damit das offizielle Zentrum des Landes. In dieser Zeit sind viele prächtige Bauwerke entstanden, von denen Sie einige der bekanntest heute besuchen werden.

Nijo Burgpalast
Die Burg diente den ersten Tokugawa Shogunen bei Ihrem Besuch in Kyoto als Wohnsitz, und die prächtigen, mit Goldfarben bemalten Wänden zeugen vom Geschick der Maler ebenso wie von der Macht der Shogune. Auch mit den sogenannten Nachtigallenböden haben die Baumeister Ihren Einfallsreichtum bewiesen: dahinter verbirgt sich eine einfache aber hocheffiziente Alarmanlage, die auch nach 400 Jahren noch funktioniert.

Prächtiger Schrein für den Gott des Lernens – Kitano Tenmangu
Der Shinto Gott Tenman steht für Gelehrsamkeit und Erfolg in Prüfungen. Entsprechend beliebt und weitläufig verehrt ist er inzwischen in Japan. Sein ältester Schrein, der Kitano Tenmangu, steht in Kyoto, und ist von einem Hain mit über 2000 Pflaumenbäumen umgeben. Die aktuellen Gebäude des Schreins stammen aus der Tokugawa Zeit. Sie sind reichlich mit Schnitzereien verziert und farbenfroh lackiert.

Goldene Halle und schlichter Zengarten
Den Beginn macht der Kinkakuji Tempel mit seinem Goldenen Pavillon, dem Wahrzeichen Kyotos. Die Haupthalle des Tempels wurde ursprünglich als Altersruhesitz für einen der Ashikaga Shogune errichtet und der knauserte dabei nicht. Die oberen zwei Etagen des Pavillons sind komplett mit Gold überzogen. Der Pavillon steht am Ufer eines Sees, der mit malerischen kleinen Kiefern bewachsenen Inseln getüpfelt ist, und wird umgeben von einem schönen Landschaftsgarten. Die Spiegelung des im Sonnenlicht funkelnden Bauwerks im klaren Wasser des Sees ist von sagenhafter Schönheit.
Ganz anders nimmt sich hingegen der Garten des Ryoanji-Tempels aus. Hier wurde die minimalistische Form des Trockenlandgartens (*karesansui*) perfektioniert.
Die Anlage aus in Wellenmustern gerechtem Kies und gesetzten Steinen wird von einer Wettergegerbten Lehmmauer umschlossen und verströmt eine beruhigende, zeitlose Eleganz.

4. Tag: Heiliger Berg Hiezan
Seit Ende des 8. Jahrhunderts, in dem Kyoto als Regierungssitz der japanischen Kaiser erbaut wurde, erfährt der Berg Hieizan eine besondere Verehrung. Er ist mit 848 Metern nicht nur der höchste Berg der Bergkette, die Kyoto von drei Himmelsrichtungen umschließt. Er steht vor allem in Nordöstlicher Richtung, und ist daher von herausragender Bedeutung. Nordosten ist nach der alten Feng-Shui Lehre die unglückliche Himmelsrichtung und das „Tor der Dämonen“. Der Berg schützt also Kyoto vor dem Bösen, das aus dieser Himmelsrichtung droht. Auf dem Gipfel des Berges wurde entsprechend eine weitläufige Tempelanlage namens Enryakuji errichtet, um diesen Schutz noch religiös zu verstärken.
Sie sehen auf dem Hiezan aber nicht nur die zweifelslos beindruckenden Gebäude des Tempels. Der Gipfel ist von einem dichten Wald bewachsen, der zu einem gemütlichen Spaziergang unter dem Dach der Blätter einlädt. Von einem Aussichtspunkt haben Sie einen schönen Blick über die Stadt.
Mit der Zahnradradbahn fahren Sie anschließen am Osthang des Berges hinab. Dabei bietet sich ein traumhafter Ausblick auf den Biwa See, den größten Süßwassersee Japans. Durch die malerischen Straßen des kleinen Ortes Sakamoto schlendern Sie anschließend zum Ufer des Sees, bevor Sie mit dem Zug zurück nach Kyoto fahren.

5. Tag: Die Himmelsbrücke Amanohashidate
Mit dem Zug fahren Sie in den Norden der Präfektur Kyoto, wo Sie an der Küste eine der drei schönsten Landschaften Japans erwartet. Dabei handelt es sich um Amanohashidate, die „Himmelsbrücke“, wie die Japaner sie bezeichnen.
Ein Teil der blauen Bucht wird hier von einem schmalen, aber kilometerlangen Sandstreifen abgetrennt, der mit grünen Kiefern bewachsen ist. Betrachtet man dieses eigenartige Naturphänomen von einer nahen Anhöhe kopfüber (einfach per Digitalfoto, oder sportlich in einer

Westküste & „Japanische Alpen“

ulkigen Pose, indem man zwischen seinen eigenen Beinen hindurch schaut) so scheint dieser Streifen eine Brücke in den Himmel zu bilden. Das erinnert an die alte Himmelsbrücke, über die der Sage nach die Vorfahren der japanischen Götter einst ins Land kamen.
Wenn Sie Bewegung mögen, können Sie über den Sandstreifen zum anderen Ufer der Bucht spazieren. Der Ort lädt ansonsten zum Schlendern und Verweilen ein. Ein kleiner Vergnügungspark in der Nähe bietet eine schöne Aussicht auf die Bucht und einige kleine Attraktionen, wie ein winziges Riesenrad und eine Art Mini-Achterbahn (angetrieben mit Körperkraft durch Pedale).

6. Tag: Vormittags Kyoto entdecken mit Reiseleiter

Ob trotz oder wegen seiner langen Geschichte und Tradition, Kyoto ist eine moderne und extrem vielseitige Stadt und bietet sicherlich für jeden etwas von Interesse.
Mit Ihrem Reiseleiter können Sie am Vormittag das traditionelle (aber inzwischen leider auch Touristengeflutete) Gionviertel mit der Gasse der Geisha besuchen, und die Aussicht von der gewaltigen Holzterrasse des Kiyomizuderatempels genießen.

… oder auf eigene Faust

Ansonsten können Sie den heutigen Vormittag aber gerne auch Kyoto auf eigene Faust erkunden. Egal, ob Sie bestimmte Attraktionen gezielt ansteuern, oder sich einfach nur treiben lassen, in Kyoto finden Sie quasi alle paar Schritte schöne und interessante Orte. Die Orientierung in der Stadt ist leicht, die Entfernungen sind vergleichsweise kurz, und ihr Reiseleiter berät Sie im Vorfeld gerne.
Ein Aquarium und ein riesiges Zugmuseum finden Sie in Kyoto ebenso wie funkelnde Einkaufstempel und moderne Boutiquen. Beim Schlendern durch die Stadt kann man kleine nostalgische Ladenstraßen, urige Badehäuser, schicke Cafés und alte Holzhäusern entdecken, Handwerker wie Seidenweber und die Näher der Tatamimatten bei der Ausübung ihres traditionellen Handwerks beobachten oder einfach nur die himmlische Ruhe in abgelegenen, menschenleeren Tempelgärten genießen.

Die Nacht im Zenkloster

Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Fukui zum Eiheiji Zenkloster. Dieses in einem idyllischen grünen Seitental gelegene Kloster ist das spirituelle Zentrum der größten buddhistischen Richtung Japans, der Soto-Schule des Zen-Buddhismus.
Das Kloster im klassischen Stil geht auf den Religionsstifter Dogen Zenji aus dem 13. Jhd. zurück und ist allein schon eine Besichtigung wert. Auf dieser Reise haben Sie sogar die einmalige Möglichkeit, für eine Nacht im Kloster zu übernachten, eine Einführung in die Meditation zu bekommen und an der beeindruckenden Morgenzeremonie teil zu nehmen.

Eine Übernachtung im Zenkloster ist ein besonderes Erlebnis, aber auch eine ernsthafte Angelegenheit. Besonders die Soto-Schule nimmt den Begriff des „Trainings“ noch immer sehr wörtlich. Sie müssen keineswegs konvertieren, oder ein Glaubensbekenntnis ablegen, aber ernsthaftes Interesse und die Befolgung der Klosterregeln werden erwartet. Ebenso wird die Teilnahme an allen Programmpunkten wie der 45-Minütige Meditationspraxis (notfalls auch mit Stuhl, Stockschläge zur Entspannung aber nur auf Wunsch!) und der Morgenzeremonie vor Sonnenaufgang vorausgesetzt.
Prinzipiell stehen im Kloster nur Gemeinschaftszimmer zur Verfügung. Es übernachten <u>jeweils</u> alle weiblichen und alle männlichen Mitreisenden gemeinsam in einem Zimmer.
Wem das zu viel ist, der kann selbstverständlich auch in einem regulären Hotel übernachten.

7. Tag: Morgenzeremonie im Kloster & raue Westküste

Wer im Kloster übernachtet hat, wird im Morgengrauen geweckt und kann an der geschlossenen Morgenzeremonie teilnehmen. Ein beeindruckendes Erlebnis, wenn sich über Hundert Mönche in komplizierter Choreografie durch die Tempelhalle bewegen und im Takt einer Trommel buddhistische Sutren singen.

Tojimbo – zerklüftete Steilküste & lasterhafter Mönch

Die Westküste Japans ist bekannt dafür, rau und unwirtlich zu sein. Sie verlassen Kanazawa und fahren nach Tojimbo, wo Sie eine beeindruckende Landschaft aus rauen, zerklüfteten Steilküsten erwartet. Benannt wurde dieser Küstenabschnitt nach einem Mönch aus dem Mittelalter. Der Mönch Tojimbo muss ein ziemlich unbeliebter Zeitgenosse gewesen sein, der einen lasterhaften Lebenswandel pflegte und Leute mit der Drohung erpresste, ihnen böse Geister auf den Hals zu hetzen. Letztendlich sah man keinen anderen Ausweg mehr, als den Mönch umzubringen, und stürzte in von den Klippen hinab ins Meer. Daraufhin gab Tojimbo aber nicht etwa Ruhe – vielmehr spuckte der Sage nach sein rächender Geist noch für viele Jahre an der Küste und beschwor fürchterliche Stürme herbei, bis ein anderer Mönch sich seiner erbarmte, und seiner Seele durch Gebete befriedete. Daher können Sie heute ohne Gefahr die Küste bei einer Bootstour erkunden.

8. Tag: Volksfestival in Takaoka

In der kleinen Stadt Takaoka besuchen Sie das Mikurumayama Festival, welches auf den Feudalherrscher Maeda Toshiyama aus dem 17.Jhd. zurück geht. Der vermachte den Bewohnern der Stadt einst die prunkvolle Sänfte, in der sein Vater, einst zu einer Audienz beim japanischen Kaiser gereist war. Die Sänfte wurde im lokalen Shintoschrein aufbewahrt, und bei den jährlichen Schreinfesten gezeigt. Die Bewohner der Stadt begannen bald, da-

Westküste & „Japanische Alpen“

von inspiriert, eigene Festwagen für den Schreinumzug zu bauen und es kam zu Rivalitäten zwischen den Stadtvierteln, wer den prächtigsten Festwagen hatte. Entsprechend exquisit sind die die Wagen mit Schnitzereien, Lackarbeiten und Metallapplikationen verziert. Wie seit mehr als dreihundert Jahren werden Sie auch heute noch von den Anwohnern in ausgelassener Stimmung durch die Straßen gefahren (tragen ist wegen des immer weiter gestiegenen Gewichtes nicht mehr möglich). Hunderte Teilnehmer in historischen Kostümen und bunte Feststände mit leckeren Snacks machen das Festival zu einem unvergesslichen Erlebnis.

9. Tag: Kanazawa – Stadt der Künstler, Gärten, Samurais & Geishas

Kanazawa ist eine alte Burgstadt, deren Fürsten, die Maeda, die reichste und mächtigsten unter den Tokugawa Shogunen waren. Die Maeda förderten Kunsthandwerk und Theater, sodass Kanazawa sich zu einem kulturellen Zentrum entwickelte, das in seiner Pracht oft mit Kyoto verglichen wurde.

Omicho Morgenmarkt

Den Tag beginnen Sie mit einem Spaziergang über den lebhaften Lebensmittelmarkt Omicho, wo Sie sich, falls Sie das Frühstück im Hotel verpasst haben, auch für den Besichtigungstag in Kanazawa stärken können.

Burggarten und Samurai-viertel

Der Burggarten der Fürsten, genannt Kenrokuen, ist der einer der drei „perfekten“ Landschaftsgärten Japans. Er ist, wie auch die Burg selbst, auf einer Anhöhe gelegen ist. Deshalb musste extra eine kilometerlange, unterirdische Druckwasserleitung aus den Bergen gelegt werden, um die vielen Bäche und Seen des Gartens zu speisen.
Nachdem Sie den Garten erkundet haben, schlendern Sie über den Burghof, wo inzwischen viele der im 18. Jhd. ausgebrannten Gebäude originalgetreu wieder aufgebaut wurden und von der einstigen Größe der Burg zeugen.
Vorbei am modernen Kunstmuseum der Stadt schlendern Sie zum alten Samurai-Viertel Nagamachi. Hier bekommen Sie einen Eindruck, wie der Kriegeradel und einfache Krieger im frühen 19. Jahrhundert gelebt haben.

Geisha und Kaiseki-Dinner

Im westlichen Teehaus-Distrikt von Kanazawa. Teehäuser (*chaya*) bezeichnen in Japans Städten meist den Wohn- und Ausbildungsort der wohl bekanntesten Unterhalterinnen des Landes, der Geisha. Anmutig gekleidet in aufwendige, farbenfrohe Kimono-Gewänder und geschult in allen Klassischen Künsten wie Musik, Tanz, Theater und Konversation, steht die Geisha synonym für höchste Kultur und Gastfreundschaft. Zugleich vermitteln Geishas heute die Exotik eines alten Japans, das so heute kaum noch zu finden ist.
Bei einem gehobenen Kaiseki-Dinner kommen Sie heute in den Genuss einer Geisha-Vorführung.

10. Tag: Teezeremonie & Goldener Glanz

Besonders bekannt ist Kanazawa noch heute für seine kunstvollen Blattgold- und Lackarbeiten. Im östlichen Teehausdistrikt der Stadt können Sie ein beeindruckendes Zeugnis davon sehen. Eines der Teehäuser hier, hat einen komplett mit Lack und Blattgold ausgekleideten Raum, der besichtigt werden kann. Anschließend können Sie eine einfache Teezeremonie mitmachen, bei der bitterer Matcha Grüntee und eine klassische japanische Süßigkeit gereicht werden.

Betende Ninja & Samurai

Der Myoryu-ji Tempel in Kanazawa trägt den eindrucksvollen Beinamen „Ninja-Tempel“, der an die berüchtigten Spione und Attentäter des alten Japans erinnert. Der Name bedeutet jedoch keinesfalls, dass die Ninja hier besonders religiös waren. Vielmehr spielt er auf den komplizierten Innenaufbau des unscheinbaren Tempels an, der mit Falltüren, Geheimgängen, Verstecken und zahlreichen anderen Überraschungen aufwartet. Was es damit auf sich hat, verrät Ihnen Ihr Reiseleiter vor Ort.

Ländliches Idyll – das abgelegene Bergdorf Ainokura

Als UNESCO-Weltkulturerbe, und von Kalenderbildern und Dokumentationen, ist das idyllische Bergdorf Shirakawago mit seinen historischen Bauernhäusern und seinen steilen, reetgedeckten Dächern inzwischen weltbekannt. Ebenfalls Teil dieses UNESCO Erbes, aber weniger bekannt und deswegen noch wesentlich ursprünglicher erhalten ist der kleine Ort Ainokura, der Ihr nächstes Ziel auf dieser Reise ist.
Die einfache und doch hoch effiziente Bauweise der sogenannten *gasshô*- Bauernhäuser, ist perfekt angepasst an die harschen Bedingungen in den schmalen Bergtälern, mit wenigen Sonnenstunden und langen, schneereichen Wintern. Ihren Namen bekamen die Häuser von ihren steilen Dächern, die an zum Gebet gefaltete Hände (*gasshô*) erinnern.
Sie übernachten in einem dieser alten Bauernhäuser mit klassischen Tatami-Zimmern und können sich auf ein leckeres Abendessen mit vielem lokal erzeugtem Gemüse freuen.

11. Tag: Abseits des städtischen Trubels

Nach einem stärkenden Frühstück können Sie noch etwas durch den Ort schlendern, um die schöne Landschaft mit historischen Häusern und frisch bepflanzten Reisefeldern zu genießen. Anschließend brechen Sie nach Unazuki Onsen auf.

Unazuki Onsen

Die Japaner lieben Ihre heißen Quellen (Onsen), und am besten genießt man diese umgeben von Natur in einem der bekannten Badeorte. Unazuki Onsen ist ein solcher Ort, und liegt am dicht bewal-

Westküste & „Japanische Alpen“

deten Eingang der Kurobe Schlucht.
Nach einem entspannenden Bad in den heißen Quellen lädt die Promenade des Ortes zum flanieren ein. Sie übernachten – stilecht – in einem Ryokan Hotel mit eigenem Onsen und üppiger Halbpension.

12. Tag: Panorama-Zugfahrt durch die Kurobe Schlucht

Mit einem Aussichtszug fahren Sie, diesmal von Norden, in die Kurobe Schlucht. Die schmalspurige Bahn wurde ursprünglich zum Transport von Baumaterial zum Kurobe Damm konzipiert. Sie folgt grob dem Verlauf des Flusses und muss dabei einige abenteuerliche Passagen mit Felsdurchbrüchen überwinden und über hohe Brücken fahren. Entsprechend abwechslungsreich gestaltet sich die Fahrt, die Sie in gemächlichem Tempo bis zur Endstation Keyakidaira bringt. Hier können Sie auf einem kurzen Spaziergang die malerische Landschaft der steilen Schlucht mit grün bewachsenen Felshängen erkunden, und anschließend Ihre Füße in einem Fuß-Onsen entspannen.
Mit dem Shinkansen fahren Sie anschließend entlang der Küste des Japan-Meeres nach Toyama.

13. Tag: Tateyama Schneekorridor & Alpenüberquerung

Die Westseite der japanischen Alpen sieht jedes Jahr starke Schneefälle, die die Landschaft mehrere Meter hoch eindecken. Erst im Mai lassen die Schneefälle soweit nach, dass die Straßen in Tateyama wieder geräumt werden können, wobei die Räumfahrzeuge sich an einigen Stellen durch eine bis zu 5 Meter hohe Schneedecke fräsen müssen.
Eine kurze Strecke können Sie auch zu Fuß durch diesen „Schneekorridor“ spazieren und sich aus nächster Nähe einen Eindruck von der Gewalt der Natur verschaffen.

Einmaliges Bergpanorama – die Tateyam–Kurobe Route

Auf der Tateyama-Kurobe Route überqueren Sie den höchsten Bergrücken Japans, auch bekannt als die „Japanischen Alpen“.
Auf dieser Strecke erwarten Sie atemberaubende Panoramen, wie der größte Staudamm Japans, klare Bergseen, der schroffe 3000er Gipfel Mt. Tateyama und beeindruckende 5-Meter hohe Schneewände. Diese Gebirgstrecke zu erschließen war eine technische Meisterleistung, und entsprechend abwechslungsreich gestallt sich auch die Fahrt selbst; ganze acht verschiedene Verkehrsmittel werden Sie auf dieser Strecke nutzen, von elektrischen Tunnelbussen bis zur Zahnradbahn, immer wieder unterbrochen, von kurzen Strecken, die zu Fuß zurück gelegt werden können, um die Landschaft zu genießen. Zum Glück sind *richtige* Taktfahrpläne in Japan seit Jahrzehnten angenehme Realität. Alles ist so gut aufeinander abgestimmt, dass Sie sich voll darauf konzentrieren können, welche Überraschung und tolle Aussicht im nächsten Streckenabschnitt auf Sie warten.

14. Tag Matsumoto – Krähenburg und Wasabi

Wahrzeichen der Stadt Matsumoto, die Sie heute auf einem Tagesausflug ist die Burg, die zu den schönsten in Japan zählt. Der 400 Jahre alte, original erhaltene Bergfried ist vollständig schwarz lackiert, was der Burg auch ihren Namen einbrachte, die „Krähenburg“ von Matsumoto. Majestätisch spiegelt sie sich im Wasser des Burggrabens, und lässt in ihrer Eleganz wenig von ihrer ehemals martialischen Bestimmung erahnen.

Grün und scharf

Kaum aus der japanischen Küche wegzudenken, und mit der internationalen Verbreitung des Sushi inzwischen auch bei uns bekannt – die Rede ist natürlich von Wasabi. Wasabi ist eine Pflanze, die ursprünglich in Bergbächen und kleinen Fließgewässern Japans beheimatet ist. Die Kultivierung der Pflanze ist sehr aufwendig und gelang erstmals im 16. Jahrhundert. Auch heute noch gibt es nur wenige Farmen, auf denen er in kommerziellem Maßstab angebaut wird. Eine der ältesten wollen wir heute mit Ihnen besuchen.
Eine kurze Fahrradtour durch das ländliche Azumino, entlang zwischen Reisfeldern und mit tollem Blick auf die umliegenden Berge, bringt Sie zu der Farm (Strecke 5km, überwiegend Flach, E-Bike oder alternativ auch Taxifahrt möglich).
Nach einer Führung durch die Farm, auf der Sie mehr über Geschichte, Anbau und Verwendung der Pflanze erfahren, haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, verschiedene Wasabi Spezialitäten zu verköstigen. Das Angebot reicht dabei klassisch von Sashimi mit frisch geriebenem Wasabi, über Wasabikäse und Cracker bis hin zu mintgrüner Wasabi-Eiscreme.

4. Tag: Zu den jungen Schneeaffen in Nagano

Vor den Toren der Stadt Nagano führt Sie ein kurzer Waldspaziergang zu einer abgelegenen heißen Quelle, die aufgrund Ihrer Badegäste weltweite Bekanntheit erreicht hat – die Rede ist natürlich von den „Schneeaffen“.
Die possierlichen Japanmakaken sind die einzige Affenart Japans und für ihre einzigartigen Verhaltensweisen bekannt. So haben einige der Affen gelernt, ihr Essen vor dem Verzehr zu waschen, andere bringen Ihren Jungen bei, wie man Lebensmittel aus Autos klaut (inklusive Ablenkungsmanöver).
Japanmakaken sind weltweit die einzige Affenart, die in Gebieten mit regelmäßigem Schneefall lebt. Um die kalten Winter angenehmer zu überstehen, haben die Affen in Nagano das Baden in den heißen Quellen für sich entdeckt. Das ist keineswegs so trivial, wie es vielleicht klingt: Kommen die Affen im Winter aus dem heißen Wasser, würden Sie mit nassem Fell innerhalb kürzester Zeit erfrieren, sie müssen sich also schnell und effi-

Westküste & „Japanische Alpen“

zient trocknen. Normal würde man auch erwarten, dass die männlichen Alphatiere die ersten sind, die sich im Wellness-Paradies verwöhnen lassen. Doch gerade die mussten in diesem Fall Enthaltsamkeit lernen, weil das heiße Wasser sich negativ auf die Fortpflanzungsfähigkeit auswirkt. So sieht man meist nur Weibchen und Jungtiere baden.

Der Schlüssel zum Paradies

Zurück in der Nagano besuchen Sie den Zenkoji-Tempel, der das Wahrzeichen der Stadt ist. Besonders interessant ist hier ein unterirdischer Rundgang in kompletter Dunkelheit. Jedem, der den hier versteckten „Schlüssel zum Paradies“ findet, wird die buddhistische Erlösung, das Nirvana, versprochen.
Am Abend fahren Sie weiter nach Tokyo

16. Tag: Großstadttrubel und Garten und tolle Aussicht(en)

Heute tauchen Sie voll ein ins Leben in eine der größten Metropolen der Welt.
Ihr Tag beginnt mit einem Rundgang durch das lebhafte Asakusa Viertel. Zentrum des Viertels ist der Asakusa-Kanon Tempel mit dem gewaltigen „Donnertor“, einem der Wahrzeichen Tokyos. Der Weg zu der gewaltigen, dunkelrot lackierten Haupthalle führt durch dieses Tor und wird von einer bunten Ladenstraße gesäumt.
Auf einer Fahrt auf dem Sumida-Fluss sehen Sie anschließend viele Facetten Tokyos – enge Häuserschluchten und kleine Seitenkanäle, eine zweistöckige Autobahn und die große Sumohalle, alte „Party“-Boote sowie futuristisch anmutende Ausflugsschiffe. Am Ende der Fahrt tut sich ein Blick in die Bucht von Tokyo auf, mit der künstlich aufgeschütteten Insel Odaiba, der gewaltigen „Rainbow-Bridge“ und der riesigen Glaskugel des Gebäudes des Fernsehsenders Fuji-TV.
Der Garten Hamarikyu verspricht eine kurze Atempause. Er lag ursprünglich direkt am Meer und war Villa der Tokugawa Shogune und später des japanischen Kaisers. Durch Landaufschüttungen ist die Stadt inzwischen fast völlig um den Garten herum gewachsen und die glänzenden Hochhausfassaden bieten einen schönen Kontrast zur idyllischen Gartenlandschaft.
Der zentrale Teich des Gartens wird von künstlichen Hügeln und bonsaiartig geschnittenen Kiefern gerahmt. Mehrere historische Teehäuser und eine klassische Zickzack-Brücke komplementieren das Bild eines grünen Paradieses inmitten der Großstadt.

Die größte Fußgängerkreuzung Japans

Das Shibuya Viertel ist eines der beliebtesten Einkaufs- und Ausgehviertel der Stadt. Zwischen den großen Kaufhaustürmen winden sich zahlreiche schmale Gassen mit Boutiquen und schicken Cafés, auch zahlreiche Diskotheken sind hier zu finden. Besonders bekannt ist das Viertel im Ausland aber für seine große Straßenkreuzung. Während einer einzigen Ampelphase überqueren hier regelmäßig mehrere Tausend Menschen die Straße – und das von allen fünf Seiten der Kreuzung gleichzeitig! Was Andernorts vermutlich in einem heillosen Durcheinander enden würde, funktioniert in Japan überraschend gut
Der anschließende Besuch des Shibuya Sky Observatory stellt nicht nur in Metern einen Höhepunkt des Tages dar. Die 2019 eröffnete Aussichtsterrasse besticht mit moderner Architektur, bequemen Sitzecken, Liegewiese und digitalen Videoinstallationen, vor allem aber mit beeindruckendem Panoramablick auf die Fußgängerkreuzung von oben und weit über die Dächer Tokyos.

17.Tag: Das sympathische Downtown Viertel Yanaka

Anschließend machen Sie sich auf zu einer entspannten ersten „Tuchfühlung“ mit Tokyo, durch das nostalgische Viertel Yanaka.
Kleine Läden des täglichen Bedarfs, und alte Geschäfte, wo noch heute Süßigkeiten von Hand hergestellt und Reisecracker frisch geröstet werden, aber auch kleine Boutiquen und schicke Cafés laden zum Bummeln und Verweilen ein. In einem ironischen Seitenhieb auf die bekannte und überteuerte Tokyoter Nobelmeile bezeichnen die Anwohner diese Straße gerne auch als die „Yanaka Ginza“.
Den Nachmittag habe Sie frei für eigene Erkundungen.

18. Tag: Zeit Abschied zu nehmen

Auch die längste Reise geht irgendwann zu Ende. Am Morgen werden Sie zum Flughafen gefahren, von wo Sie Ihren Rückflug antreten.

Mindestteilnehmerzahl: **6 Personen**
Muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein. **Maximal 10 Teilnehmer.**

*Visum: Für die Einreise nach Japan als Tourist, bis maximal 90 Tage, ist ein Visum für **Deutsche, Österreicher**, EU-Bürger und **Schweizer nicht** erforderlich. Sie benötigen lediglich einen **Reisepass,** der bis **sechs Monate nach Fahrtende gültig** sein muss. Bürger anderer Nationalitäten bitte Einreisebestimmungen vor Anmeldung unter pass@bct-touristik.com anfragen.*

Gesundheit, Impfungen: Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amts empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt direkt oder bei der Botschaft Japans. Diese Reise ist leider nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Versicherungen:
Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Westküste & „Japanische Alpen“

Temperatur, Klima:
Der frühe Mai bietet auf der Haupinsel Honshu angenehme Tagestemperaturen um 20° Celsius und ist überwiegend trocken und sonnig.
In den Höhenlagen der Japanischen Alpen liegen die Temperaturen aber noch etwa 10 Grad niedriger, und es ist noch mit (Rest-)Schnee zu rechnen.

Kyoto (Honshu)

	T_{max}	T_{mittel}	T_{min}	rel.Feuchte	R_{mm}	Regentage
Jan.	8	4	0	68	50	4
Febr.	9	5	1	68	66	6
März	12	8	3	64	111	9
April	19	14	8	63	152	10
Mai	24	18	13	64	154	10
Juni	27	22	18	69	248	12
Juli	31	27	23	72	235	10
Aug.	32	28	24	69	143	8
Sept.	28	24	19	71	203	11
Okt.	22	17	13	70	112	9
Nov.	16	12	7	70	70	6
Dez.	11	7	2	70	40	6

Tokyo (Honshu)

	T_{max}	T_{mittel}	T_{min}	rel.Feuchte	R_{mm}	Regentage
Jan.	10	5	1	47	45	4
Febr.	10	6	2	45	60	6
März	13	9	4	52	100	9
April	19	14	10	59	125	10
Mai	23	19	15	66	138	10
Juni	25	22	19	71	185	12
Juli	29	26	22	69	126	10
Aug.	31	27	24	70	148	9
Sept.	27	23	20	70	180	13
Okt.	21	18	14	63	164	9
Nov.	16	12	9	59	89	6
Dez.	12	8	4	51	46	4

Reisetermine 2023

2381850	Mo, 24. April – Do, 11. Mai 2023	Westküste & die Japanischen Alpen	18 Tage

Reisetermine 2024

2481850	Mi, 24. April – Sa, 11. Mai 2024	Westküste & die Japanischen Alpen	18 Tage

Kurzübersicht der Reise „Japanische Alpen & Westküste“ – 18 Tage

Chronologisches Programm

24.April Tag 1 Abflug von Frankfurt nach Nagoya

Flug Frankfurt – Nagoya

25.April Tag 2 Transfer zum Hotel in Kyoto. Besuch des Kitano Tenmangu Schreins.

Übernachtung in Kyoto

26.April Tag 3 Ausflug zum heiligen Berg Hieizan: Ausblick auf Kyoto. Besichtigung des Enryakuji Tempels und Hiyoshi Taisha Schreins. Anschließend Spaziergang zum Ufer des Biwa Sees durch die Sakamoto Tempel Stadt.

Übernachtung in Kyoto

27.April Tag 4 Freizeit oder Besuch der Nijo Burg und des Chion-in Tempels. Spaziergang durch den Maruyama-Park zum Yasaka Schrein. Historisches Gion-Viertel mit alten Holzhäusern und zahlreichen kleinen Läden. Kiyomizudera Tempel.

Übernachtung in Kyoto

28.April Tag 5 Tagesausflug nach Amanohashidate: Spaziergang über die 3 km lange, mit Kiefern bewachsene Sandbank zum Kono Schrein. Fahrt mit dem Sessellift hinauf zum Karamatsu Park und Blick auf „die Brücke in den Himmel“.

Übernachtung in Kyoto

29.April Tag 6 Besuch des Goldenen Pavillons, des Zen-Gartens im Ryoan-ji Tempel. Fahrt zum Eiheiji Zenkloster. Übernachtung im Kloster mit Meditation und Teilnahme an der Morgenzeremonie (alternative Hotelübernachtung auf Anfrage)

Übernachtung im Eiheiji Tempel

30.April Tag 7 Frühmorgendliches Kloster Programm. Nach dem Frühstück Fahrt nach Tojinbo: Spaziergang und Bootstour mit herrlichen Blick auf die säulenartigen Klippen aus Basalt. Weiterfahrt nach Kanazawa.

Übernachtung in Kanazawa

Westküste & „Japanische Alpen“

01.Mai Tag 8 Tagesausflug nach Takaoka: Besuch des Takaoka-Mikurumayama-Festivals. Besichtigung des Zuiryu-ji Zen-Tempels und des historischen Viertels Kanaya-machi.

Übernachtung in Kanazawa

02.Mai Tag 9 Besuch des Kenrokuen Gartens und der Burg Kanazawa. Besuch des Nomurake-Samuraihaus im Samurai Viertel Nagamachi. Myoryu-ji Tempels (aka. Ninja Tempel). Abendessen mit lokaler Kaiseki-Küche und einer Geisha Performance im Nishi-Chaya Bezirk.

Übernachtung in Kanazawa

03.Mai Tag 10 Besuch des Omicho Lebensmittelmarkts. Erkundung des Higashi-Chaya Teehaus-Viertel und (einfache) Teezeremonie. Nachmittags Fahrt in das Bergdorf Ainokura (UNESCO Weltkulturerbe) mit Reedgedeckten Gassho-zukuri Bauernhäusern.

Übernachtung in einem historischen Bauernhaus in Ainokura

04.Mai Tag 11 Vormittags Bummel im Ainokura Dorf. Anschließend Fahrt nach Unazuki Onsen. Nachmittags Spaziergang auf Yamabiko Promenade.

Übernachtung in einem Ryokan in Unazuki Onsen

05.Mai Tag 12 Panorama-Zugfahrt durch Kurobe Schlucht (20 km, 80 Minuten). Aussicht über die Landschaft vom Wasserfall und der Brücke in Keyakidaira. Nachmittags Zugfahrt nach Toyama.

Übernachtung in Toyama

06.Mai Tag 13 Kurobe-Tateyama Alpenüberquerung: Spaziergang durch Yuki-no-Otani, Schneekorridor (5 Meter hohe Schneewände auf beiden Seiten des Weges). Überquerung der Berge mit Bergbahn und Seilbahnen. Panoramablick auf die schneebedeckten Berggipfel der japanischen Alpen. Spazieren über den größten Staudamm Japans. Weiterfahrt nach Nagano

Übernachtung in Nagano

07.Mai Tag 14 Tagesausflug nach Matsumoto: Besuch der Krähenburg. Fahrradtour im ländlichen Azumino, umgeben von einer wunderschönen Berglandschaft (5 km, flach) zu einer Wasabi Farm. Besichtigung der Farm und Kostprobe der Wasabi-Küche.

Übernachtung in Nagano

08.Mai Tag 15 Besichtigung des Zenko-ji Tempels in Nagano. Besuch des Jikokudani Schneeaffen Parks: Onsen-badende Affen und frisch geborene Babyaffen. Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress nach Tokyo

Übernachtung in Tokyo

09.Mai Tag 16 Spaziergang durch Asakusa Viertel: Donner-Tor, Nakamise-Markt, Senso-ji Tempel. Bootsfahrt auf dem Sumidagawa-Fluss zum Hama-Rikyu-Garten. Shibuya-Viertel mit größter Fußgängerkreuzung Tokyos und Statue des treuen Hundes Hachiko. Aussicht vom 2019 eingeweihten Shibuya Sky Observatorium.

Übernachtung in Tokyo

10.Mai Tag 17 Vormittags Bummel durch das Yanaka Viertel mit Retro Charme, zum Nezu Schrein. Anschließend Freizeit oder Programm nach Absprache mit Ihrem Reiseleiter

Übernachtung in Tokyo

11.Mai Tag 18 Transfer zum Flughafen und Rückflug

Westküste & „Japanische Alpen“

Leistungen der Reise „Westküste & Japanische Alpen“

Flüge
- Interkontinentalflüge (LH/NH/JAL)
- Frankfurt – Tokyo
- Nagoya – Frankfurt
- Alle Flugsteuern und Gebühren

Hotels und Verpflegung
- Mittelklassehotels
- 4 Übernachtungen in Kyoto
- 1 Übernachtung in Eiheiji Kloster (Gemeinschaftszimmer) oder in einem regulären Hotel
- 3 Übernachtungen in Kanazawa
- 1 Übernachtung in Ainokura (historisches Bauernhaus)
- 1 Übernachtung in Unazuki Onsen (Ryokan)
- 1 Übernachtung in Toyama
- 2 Übernachtungen in Nagano
- 3 Übernachtungen in Tokyo
- Übernachtungen mit Frühstück
- plus 6 Mittag- oder Abendessen

Transfers
- Innerhalb der Städte mit U-Bahn und Taxi
- Fahrten zwischen den Städten mit Zug und/oder Bus

Aktivitäten und Highlights
- Jikokudani Schneeaffen Park
- Fahrradtour in Azumino
- Tateyama Alpenüberquerung
- Schneekorridor in den Alpen
- Panorama Zugfahrt in der Kurobe Schlucht
- Takaoka Mikurumayama Fest
- UNESCO Weltkulturerbe Dorf, Ainokura
- Geisha Performance & Kaiseki Dinner in Kanazawa
- Einfache Teezeremonie
- Bootstour an der Küste in Tojimbo
- Zen-Meditation in einem der Haupttempel der Soto-Schule
- Ausblick auf Kyoto und Biwa See vom heiligen Berg Hieizan
- „Himmelsbrücke“ Amanohashidate

Reiseleitung
- Deutscher, Japanisch sprechender Reiseleiter der BCT-Touristik

Eintritte & Besichtigungen
- Senso-ji Tempel
- Hama-Rikyu Garten
- Shibuya Viertel
- Zenko-ji Tempel
- Burg Matsumoto
- Wasabi Farm
- Zuiryu-ji Tempel
- Kenrokuen Garten
- Burg Kanazawa
- Myoryu-ji Tempel
- Nomurake Samurai Haus
- Eiheiji Zenkloster
- Goldener Pavillon
- Zen-Garten im Ryoan-ji Tempel
- Kitano Tenmangu Schrein
- Enryaku-ji Tempel
- Hiyoshi Taisha Schrein
- Karamatsu Park
- Burg Nijo
- Chion-in Tempel
- Maruyama Park
- Yasaka Schrein
- Kiyomizudera Tempel

Sonstiges
- Gepäcktransfers
- Informationsmaterial
- Auslandskrankenversicherung

Reisepreis & Termin 2023

Reise Nr. 2381850 18 Tage
Mo, 24. Apr. – Do, 11. Mai. 2023
Doppelzimmer 5398 Euro

Reisepreis & Termin 2024

Reise Nr. 2481850 18 Tage
Mi, 24. Apr. – Sa, 11. Mai. 2024
Doppelzimmer 5598 Euro

Zuschlag für ein Einzelzimmer (falls gewünscht) beträgt 650 Euro.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Pers.
Maximalteilnehmerzahl: 10 Pers.
Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 30 Tage vor Reise erreicht sein.

- ✓ Im Reisepreis enthalten sind alle Programmpunkte, Eintritte & Ausflüge vor Ort. Es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an
- ✓ Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge. Stand: Juni 2023

Notwendige Änderungen vorbehalten.

Exkurs – Ryokan

Ein besonderes Erlebnis: Übernachten Sie in einem Ryokan.

Exkurs: Was ist ein Ryokan?

Auf jeder unserer Reisen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die japanische Lebensweise kennen zu lernen, indem Sie in einem traditionellen japanischen Hotel, dem Ryokan, übernachten. Die Zimmer sind mit weichen Strohmatten, den Tatami, ausgelegt und dürfen nur mit Socken bzw. barfuß betreten werden. Die Einrichtung der Tatami-Zimmer ist schlicht und geschmackvoll. Die Schiebetüren der Schränke sind mit Washi-Papier bespannt.

Man kniet auf weichen Matten und hat die Möglichkeit, eine Tasse feinsten grünen Tee zu schlürfen. Es gibt keine Betten, sondern zur Nacht breitet man Futon-Matten auf den Tatami aus. Viele Gäste schwärmen nach einer Nacht im Ryokan, dass sie noch nie so gut und entspannt geschlafen hätten.

Die Gemeinschaftsbaderäume des Ryokan sind in japanischem Stil, d.h. Waschbecken und WC sind nicht an die Zimmer angeschlossen, sondern befinden sich auf der Etage.
Im Ryokan gibt es außerdem das berühmte, nach Geschlechtern getrennte, heiße japanische Bad, in dem man sich nach einem langen Besichtigungstag entspannen und die Seele baumeln lassen kann.

Einige wichtige Hinweise für den Aufenthalt im Ryokan:

Bevor Sie das Ryokan betreten, ziehen Sie am Eingang ihre Straßenschuhe aus. In Ihrem Zimmer finden Sie Slipper sowie einen Baumwollkimono (Yukata), die Sie in ihrem Zimmer und im Ryokan (unter anderem auf dem Weg vom Zimmer zum heißen Bad und zurück) tragen können. Mann und Frau tragen den gleichen Haus-Yukata. Wenn Sie das, nach Geschlechtern getrennte, Gemeinschaftsbad benutzen, achten Sie darauf, sich sorgfältig zu reinigen, bevor Sie in das sehr heiße Wasser des Bades steigen.
Für die Übernachtung im Ryokan benötigen Sie nur ein Handgepäck, da Ihr Gepäck von Ihrem Hotel in Kobe direkt nach Tokyo transportiert wird. Das ist auch in Ihrem Interesse, da es im Ryokan aufgrund der traditionellen Bauweise keinen Fahrstuhl gibt.

Die Übernachtung in einem Ryokan ist eine außergewöhnliche Erfahrung, die zu einer Reise nach Japan dazu gehört. Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder anderen Gründen darauf verzichten wollen, organisieren wir für Sie ohne Mehrpreis die Übernachtung in einem Hotel westlichen Stils.

JAPAN

PRAKTISCHE HINWEISE

ADRESSEN

Japanische Botschaft in der BRD
Hiroshimastraße 6, 10785 Berlin
Tel: (030) 21 09 40
Fax: (030) 21 09 42 22.
E-Mail: info@botschaft-japan.de
Internet: www.de.emb-japan.go.jp

Japanisches Generalkonsulat in der BRD
Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg
Tel: (040) 333 01 70
Fax: (040) 303 999 15
Internet: www.hamburg.emb-japan.go.jp

Japanische Fremdenverkehrszentrale (JNTO)
Kaiserstraße 11, 60311 Frankfurt a.M.
Tel: (069) 2 03 53
Fax: (069) 28 42 81
E-Mail: fra@jnto.de
Internet: www.jnto.de

Botschaft der BRD in Japan
4-5-10, Minami-Azabu, Minato-ku,
Tokyo 106-0047
Tel: (0081 3) 57 91 77 00
Fax: (0081 3) 57 91 77 73
E-Mail: info@tokyo.diplo.de
Internet: www.tokyo.diplo.de

Deutsches Generalkonsulat in Osaka
Umeda Sky Building, Tower East, 35th floor
1-1-88-3501, Oyodonaka, Kita-ku,
Osaka 531-6035
Tel: (0081 6) 64 40 50 70
Fax: (0081 6) 64 40 50 80
E-Mail: info@osaka-kobe.diplo.de
Internet: www.osaka-kobe.diplo.de

Honorarkonsulat in Fukui
1-1-16 Terute, Fukui 910-0024
Tel: (0081 776) 21 60 00
Fax: (0081 776) 27 77 78
E-Mail: kono@hqs.ono-group.co.jp

Honorarkonsulat in Fukuoka
c/o Saibu Gas Kabushiki Kaisha
1-17-1 Chiyo, Hakata-ku,
Fukuoka 812-8707
Tel: (0081 92) 633 22 11
Fax: (0081 92) 633 22 91
Internet: www.saibugas.co.jp/meiyo_ryoji/fukuoka.html

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Japan ist ein Inselstaat im Pazifik vor der Ostküste Asiens. Er besteht aus vier Hauptinseln (von Nord nach Süd: Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kyushu) und außerdem etwa 4.000 Nebeninseln. Japan hat eine Gesamtfläche von 377.708 km² und mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von 3.200 km erstreckt es sich über drei Klimazonen. Geografisch ist das Land durch seinen vulkanischen Ursprung geprägt. Grüne Berge wechseln sich ab mit tiefen Tälern, die Küstenlinie ist äußerst vielgestaltig. Japan hat eine Bevölkerung von über 126 Millionen. In der Hauptstadt Tokyo leben etwa 10 Millionen Menschen.

EINREISE

Deutsche, Österreicher, EU-Bürger und Schweizer benötigen als Touristen lediglich einen nach Reiseende noch sechs Monate gültigen Reisepass. Ein Visum ist nicht erforderlich, sofern eine sechsmonatige Reisezeit nicht überschritten wird. Bürger anderer Nationalitäten erfragen die Einreisebestimmungen bitte vor Anmeldung unter pass@bct-touristik.com. Vor Betreten des Landes müssen eine Einreisekarte sowie eine Zollerklärung ausgefüllt werden. Bei der Einreisekontrolle selbst werden Fingerabdrücke genommen und ein biometrisches Foto erstellt.

ELEKTRIZITÄT

100V, 50Hz in der nordöstlichen Hälfte Japans und 100V, 60Hz in der südwestlichen Hälfte. Für Steckdosen benötigt man einen zweipoligen Flachstecker Typ A. Entsprechende Adapter sind im Elektro-Fachhandel erhältlich.

GELD & KREDITKARTEN

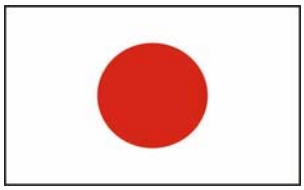
Die Währungseinheit ist der Yen, eine dem Cent entsprechende Untereinheit gibt es nicht. Der Wechselkurs beträgt 1 EUR = 120 Yen (Stand Juni 2020). Es existieren 1-, 5-, 10-, 50-, 100- und 500-Yen-Münzen sowie 1.000-, 2.000-, 5.000- und 10.000-Yen-Scheine. Die Obergrenze für das Ein- und Ausführen von Yen beträgt 1.000.000.
Der Umtausch von Fremdwährungen außerhalb von Flughäfen ist generell möglich, jedoch zu deutlich ungünstigeren Umrechnungskursen und mit einem höheren Zeitaufwand verbunden. Preiswerter ist das Abheben von Bargeld an Geldautomaten in allen Postämtern und bei der 7Bank (7/Eleven) oder Aeon Bank. Für Besitzer einer Postbank Sparcard ist das Abheben völlig gebührenfrei, mit Kreditkarten ist dies gegen geringe Gebühr möglich.
Generell werden Kreditkarten von VISA und Mastercard in größeren Hotels bzw. Ryokan, Kaufhäusern und Banken akzeptiert. Banken sind Montag bis Freitag von 9.00-15.00 Uhr geöffnet.

GESUNDHEIT

Es sind keine Impfungen für Japan vorgeschrieben. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amts empfiehlt als sinnvollen Impfschutz die folgenden Standardimpfungen: Schutz gegen Tetanus, Diphterie, Polio und Hepatitis A. Bei längerem Aufenthalt (über 3 Monate) wird auch zur Impfung gegen Hepatitis B geraten.
Unsere Japanreisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Die medizinische Versorgung ist mit der in Europa vergleichbar, hygienisch und technisch herrschen hohe Standards. In größeren Städten gibt es englischsprachige Ärzte, ansonsten gestaltet sich die Kommunikation aber eher schwierig. In diesen Fällen dolmetscht Ihr Reiseleiter.



FEIERTAGE

1. Jan. Neujahr. **2.Montag im Jan.** Tag der Erwachsenen. **11. Februar** Tag der Staatsgründung. **23. Februar** Geburtstag des Kaisers. **20. oder 21. März** Frühlingsanfang. **29. April** Beginn der "Goldenen Woche" **3. Mai** Tag der Verfassung. **4. Mai** Tag des Grüns **5. Mai** Internationaler Kindertag. **3. Montag im Juli** Tag des Meeres. **3. Montag im Sep.** Tag der Ehrerbietung für die älteren Menschen. **23. oder 24. September** Herbstanfang. **2. Montag im Okt.** Tag des Sports und der Gesundheit. **3. November** Tag der Kultur. **23. November** Tag der Arbeit..

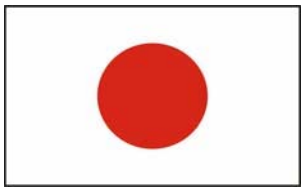
- Fällt ein Feiertag auf einen Sonntag, wird der darauf folgende Montag zu einem Feiertag.
- Der 25. Dez. (Weihnachten) ist kein Feiertag.
- Vom 28. Dez. bis 3. Jan. sind Behörden, Ämter, Banken und Büros geschlossen, aber die meisten Geschäfte bleiben geöffnet.

FOTOGRAFIEREN

Bringen Sie ausreichend Speichermedien für Ihre Fotos und Filme mit: Eindrucksvolle Bauten, Landschaften und aufgeschlossenen Einheimische lassen das Herz eines jeden Fotografiebegeisterten höher schlagen. Verbote gibt es selten (wenn meist einige Tempelinnenräume), allerdings gebietet es die Höflichkeit, vorher nachzufragen, wenn Sie Menschen in ihrem Alltag fotografieren möchten.

HOTELS UND RYOKAN UNTERKÜNFTE

Generell werden in Japan zwei Arten von Hotels unterschieden: einmal Hotels im westlichen Stil, wie wir sie kennen, und die Hotels traditionellen japanischen Stils. Auf unseren Reisen übernachten Sie grundsätzlich in Hotels im westlichen Stil auf internationalem Standard mit eigenem Bad und WC auf dem Zimmer. Auf einigen unserer Reisen haben Sie für eine Nacht die Möglichkeit in einem traditionellen Hotel im japanischen Stil zu übernachten. Diese werden als Ryokan bezeichnet und bieten eine hervorragende Möglichkeit, die japanische Lebensweise kennen zu lernen. Die Zimmer sind mit weichen Strohmatten, den Tatami, ausgelegt und die Einrichtung ist meist simpel. Räume werden hier oft mit Schiebetüren aus Papier und Holz getrennt. Sehr typisch für eine solche Unterkunft sind die nach Geschlechtern getrennten Gemeinschaftsbaderäume. Einige wichtige Hinweise für einen Aufenthalt in einem Ryokan:
Am Eingang ist in der Regel eine Vielzahl von Hausschuhen bereit gestellt. Hier ist es notwendig, seine Straßenschuhe auszuziehen und vor Betreten des Ryokans die Slipper anzuziehen. Auf den Zimmern liegen meist schon die sogenannten Yukata (leichte Sommerkimonos) bereit, die überall im Ryokan getragen werden können. Vor Benutzung des Gemeinschaftsbades (welches meist sehr heißes Wasser führt) ist es vorgeschrieben, sich gründlich zu reinigen. Preistechnisch liegen Ryokan normalerweise höher als andere klassenmäßig vergleichbare Unterkünfte.



Klima

In Japan gibt es vier deutlich unterscheidbare Jahreszeiten, von denen jede für sich genommen ihren eigenen Reiz hat. Die beste Reisezeit ist im Frühling und im Herbst.
Frühling: Der Frühling wird durch die Pfirsichblüte eingeleitet und erreicht seinen Höhepunkt im April mit der Kirschblüte. Übergangskleidung und leichte Pullover sind empfehlenswert.
Sommer: Im Juni gibt es eine drei bis vier-wöchige Regenzeit, gefolgt vom heißen Juli. Die Luftfeuchtigkeit ist höher als in den anderen Jahreszeiten, daher empfiehlt es sich ein kleines Handtuch mitzuführen und viel zu trinken.
Herbst: Eine frische Brise bringt angenehme Temperaturen mit sich. Der späte Herbst (November) ist bekannt für die ausgeprägte Laubfärbung der Pflanzen.
Winter: Entlang der Pazifikküste bleibt es meist über 0°C und trocken, dennoch ist es wegen gelegentlicher Temperatureinbrüche ratsam, eine warme Jacke bei sich zu haben. Während in Nordjapan schneereiche Winter zu erwarten sind, herrscht im äußeren Süden (etwa Okinawa) mildes subtropisches Klima.

Allgemeine Öffnungszeiten

Geschäfte: Mo-So 10.00 - 20.00 Uhr
Kaufhäuser: Mo-So 10.00 - 19.30 Uhr
Museen: Mo-So 10.00 - 17.00 Uhr

Post

Die Nippon Yuusei Kousha ist ein öffentliches Unternehmen und hat landesweit etwa 24.700 Filialen. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag 9.00-17.00 Uhr. Für eine Postkarte nach Übersee benötigt man eine 70-Yen-Briefmarke, und für einen Brief unter 10 Gramm eine 110-Yen-Briefmarke.

Sprache

Amtssprache ist Japanisch. Ab der siebten Klasse wird Englisch gelehrt. Bei Kontakt- bzw. Hilfesuche sollten vornehmlich jüngere Leute angesprochen werden. Sprechen Sie deutlich und langsam. Oftmals ist das Aufschreiben des Gesagten sinnvoll.

Taxi / Bahn

Taxen gibt es nahezu überall und man kann ein freies Taxi einfach per Handzeichen auf der Straße heranwinken.
Japan besitzt eines der bestausgebauten Bahnnetze der Welt. Langstrecken sind am schnellsten und bequemsten mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen zu überbrücken. Auch die innerorts verkehrenden Züge fahren mit hoher Taktung und minutengenauer Pünktlichkeit. In großen Städten wie etwa Osaka oder Tokyo gibt es zusätzlich ein gut ausgebautes U-Bahn-Netz.

Telefon

An einigen Stellen im Land, meist in der Nähe von Bahnhöfen, gibt es noch öffentliche Fernsprecher, die meist grün oder grau sind. Akzeptiert werden sowohl 10- und 100-Yen-Münzen, als auch Telefonkarten, welche in Convenience Stores und Bahnhofskiosken gekauft werden können. Ein Ortsgespräch wird mit 10 Yen / min berechnet und es ist zu beachten, dass die Telefone kein Wechselgeld auswerfen.
Für internationale Gespräche empfiehlt sich der Gebrauch von Prepaid-Karten. Diese sind in den Bahnhöfen der großen Städte erhältlich. Zusätzlich gibt es noch günstigere Tarife in Ticket-Shops, die aber für den erstmaligen Besucher schwer zu finden sind.

Wichtige Vorwahlen:

BRD:	0049
Japan:	0081
Tokyo:	03
Kyoto:	075
Osaka:	06
Kobe:	078
Nagoya:	052

Handy

Die meisten neueren deutschen Handys (Smartphones oder Tri-Band) funktionieren in Japan problemlos. Unter Umständen muss in den Einstellungen von GSM auf 3G gewechselt werden. Informieren Sie sich vor der Reise bitte unbedingt über die Roaming-Gebühren Ihres Netzanbieters. Für dringende Fälle verfügt Ihr Reiseleiter über eine japanische Mobiltelefonnummer, über die Sie sich zu Hause melden oder von zu Hause aus erreicht werden können. Ein Leihhandy können Sie von Flughafen bis Flughafen erwerben. Prepaid-SIM-Karten gibt es in diesem Sinne nicht, dafür Datenvolumen-SIM-Karten für Internet und Internettelefonie am Flughafen und in jedem Elektronikmarkt.

Trinkgeld

Trinkgelder sind in Japan in nicht touristischen Bereichen (z.B. Taxi, Friseur, Restaurant) unüblich. Mit Ausnahme von 5-Sterne Restaurants sollte man auch keine Trinkgelder geben, da sich die Empfänger sonst gekränkt fühlen könnten. Die Trinkgelder für Busfahrer sind im Reisepreis bereits enthalten. Trinkgeld für Ihren Reiseleiter liegt in Ihrem Ermessen.

Zeit

Der Zeitunterschied beträgt MEZ plus acht Stunden, während der europäischen Sommerzeit plus sieben Stunden.

Tokyo

Seit 1868 ist Tokyo die Hauptstadt Japans. Seitdem ist die 10-Millionen-Metropole sowohl politisch als auch wirtschaftlich das Zentrum des Landes und Herz einer Metropolregion mit über 37 Mio. Einwohnern. Die Stadt liegt an der Südküste Honshus, genauer gesagt in der Bucht von Tokyo. Nördlich von Tokyo befindet sich die Kanto-Ebene. Tokyo selbst teilt sich in 23 Verwaltungsbezirke. Vom ruhigen Meiji-Park, über das geschäftige Treiben der Nakamise, bis zu den Wolkenkratzern des Stadtteils Shinjuku bietet Tokyo eine ungeheure Vielfalt, die jeden Besucher ihren Reiz schnell erkennen lässt.

Tipps zum allgemeinen Verhalten

- Vor dem Betreten japanischer Privat- und Gasthäuser werden die Schuhe ausgezogen.
- Suppen und Nudelgerichte werden in Japan üblicherweise geschlürft. Äußern Sie sich demgegenüber nicht missbilligend.
- Bei der Nutzung von Gemeinschaftsbädern sollte man stark Acht geben, keine Seife in das Wasser mitzunehmen, die richtigen Slipper zu tragen und kein kaltes Wasser in das Bad einzulassen.
- In privaten Haushalten sollten Sie unbekannten Speisen nicht zu kritisch gegenüber stehen, sonst könnte der Gastgeber sich verletzt fühlen und genötigt sein, Sie in ein Restaurant westlichen Stils einzuladen.
- Sich in der Öffentlichkeit die Nase schnäuzen ist verpönt.
- Wundern Sie sich nicht, während einer Grippewelle viele Menschen mit einem Mundschutz umherlaufen zu sehen.
- Zeigen Sie sich geduldig, wenn ihr Englisch nicht sofort verstanden wird.
- Es kann durchaus vorkommen, dass Leute Sie anstarren und sehr genau betrachten. Fühlen Sie sich dadurch nicht bedroht oder belästigt.

Kleiner Sprachführer

Guten Tag :	Konnichi wa
Auf Wiedersehen:	Sayonara
Dankeschön :	Arigatou gozaimasu
Bitteschön:	Dou itashimashita
Ja:	Hai
Nein:	Iie
Entschuldigung...	Sumimasen...
Wo ist…	…wa doko desu ka?
…die Post?	Yuubin-kyoku…
…die Bank?	Ginkou…
…der Bahnhof?	Eki…
Wie spät ist es?:	Ima wa nanji desu ka?
Wasser:	Mizu
Tee:	O-cha
Reis:	Gohan
Null:	Zero
Eins:	Ichi
Zwei:	Ni
Drei:	San
Vier:	Yon (oder Shi)
Fünf:	Go
Sechs:	Roku
Sieben:	Nana (oder Shichi)
Acht:	Hachi
Neun:	Kyuu
Zehn:	Juu
Hundert:	Hyaku
Tausend:	Sen
Zehntausend:	Man
Yen:	En

Die BCT - Touristik

Die BCT - Touristik ist 1992 als Veranstalter für klassische Studienfahrten gegründet worden. Dies stellt auch heute noch den Schwerpunkt unserer Reisen dar, die in den Vorderen Orient, nach Mittelamerika, Asien, auf den indischen Subkontinent, und den australischen Kontinent führen, wo wir eine ausgewogene Mischung aus Kultur und Geschichte, Flora und Fauna bieten.

Wir sind ein Familienunternehmen mit einem jungen, engagierten Team, beheimatet im mittelrheinischen Siegburg.

Fest in unserem Programm sind die Naturerlebnisfahrten. Gehen Sie mit der BCT-Touristik auf Wanderung in den Dschungel Mittelamerikas, Trekking im Himalaja, auf Safari durch die endlosen Savannen Afrikas oder auf Schnorcheltour am Great Barrier Reef.

BCT geschichtlich

Im Laufe von nunmehr über fünfundzwanzig Jahren der BCT-Touristik kam zu den anfänglichen Reisezielen Israel und Ägypten ein immer größeres Angebot an Studienfahrten hinzu, das Sie der folgenden Tabelle entnehmen können.

1992 Ägypten, Israel
1993 Indien, Nepal
1994 Mexiko, Syrien, Jordanien
1995 Belize, Guatemala, Sri Lanka
1996 Südindien, Malediven

Im Jahre 1997 erweiterten wir unser Sortiment durch unsere Fernziele in Afrika, Asien und Australien.

1997 Australien, Singapur
1998 Südafrika, eSwatini (damals Swaziland)
1999 Bali
2000 Westaustralien
2001 Namibia, Malaysia
2002 Neuseeland, Fidschi
2003 Java, Sumatra, Sulawesi
2004 Myanmar
2005 Laos, Thailand
2006 Kambodscha, Japan
2007 Vietnam
2008 Mali - Westafrika
2009 Südkorea
2010 Nordjapan, China, Tibet
2011 Taiwan
2012 Nordkorea
2013 Bhutan
2014 Peru
2015 Mongolei
2016 Ecuador, Galapagos
2017 Hongkong
2018 Okinawa
2019 Papua Neuguinea
2020 Madagaskar

In den Jahren 2019 bis 2025 planen wir die Aufnahme von Zielen in Südpazifik sowie weiterer Reisen in Südamerika als Ferndestination, um unser Programm zu komplettieren.

Das BCT - Logo

Die Sonne findet in allen Hochkulturen Personifizierung, vom Kunich-Ahau der Mayas bis zum hinduistischen Gott Surya. Sie steht für Leben, Licht und Wärme aber ist immer auch ein Symbol für Ferne, einer Ferne, die wir mit der modernen Version des altägyptischen Horusauges erforschen wollen. Entdecken Sie mit der BCT-Touristik die Kulturen vergangener Epochen und lernen Sie die Länder dieser Welt kennen.

Die BCT - Reiseziele

Die BCT - Touristik bietet Reisen in verschiedene Kulturkreise der Erde an

Japan & Ostasien

Japan, Südkorea, Nordkorea, Taiwan, China, Tibet
Auf den Spuren der Shogune, Ainu, Ryukyu, Benshengren, Ami...

Australien & Pazifik

Australien, Neuseeland, Fiji-Inseln
Auf den Spuren der Aborigines, Maoris ...

Südostasien

Indonesien, Laos, Myanmar/Burma, Kambodscha, Japan, Vietnam
Auf den Spuren der Burmesen, Thai, Khmer, Nguyen...

Indischer Subkontinent

Indien, Nepal, Sri Lanka, Malediven
Auf den Spuren der Thakali, Sherpa, Rajputen...

Vorderer Orient

Ägypten, Israel, Jordanien, Syrien
Auf den Spuren der alten Pharaonen, Israeliten, Nabatäer...

Südliches Afrika

Namibia, Südafrika, Swaziland, Lesotho
Auf den Spuren der Zulus, Buren, Swazi ...

Mittelamerika

Belize, Guatemala, Mexiko
Auf den Spuren der Mayas, Azteken, Tolteken & Olmeken....

Südamerika

Brasilien, Ekuador, Peru, Argentinien, Bolivien, Chile

BCT - Reisekennzeichen

- qualifizierte einheimische Reiseführer oder ausführliche Erläuterungen durch Ihren BCT-Reiseleiter;
- Zeit, alles in Ruhe zu erkunden;
- soviel Gruppendynamik wie möglich, soviel individuelle Freiheit wie gewünscht;
- die Vorteile einer Gruppe optimieren, ohne die persönliche Freiheit einzuschränken;
- die bereisten Länder in ihrer ganzen Vielfalt und Kultur, in ihrer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kennen lernen;
- Land & Leute kennen lernen: die Monumente früherer Hochkulturen genießen, aber auch ein offenes Ohr und Auge für die heutigen Bewohner und für die Natur und Landschaft haben
- ein Dreigestirn aus Studien, Erlebnis und Meer;
- genügend Zeit für sportliche Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Schwimmen oder Tauchen

Für Ihren Reisepreis versuchen wir Ihnen eine Fülle an Leistungen anzubieten. Durch Direktvertrieb, optimale Werbung und geringe Druckkosten versuchen wir, den Aufwand in Deutschland so gering wie möglich zu halten. Gute Kontakte zu Fluggesellschaften und ausgewählten Hotels erlauben uns, Ihnen attraktive Preise anzubieten.

Auf allen Studienfahrten garantieren unsere eigenen deutschen Reiseleiter darüber hinaus jederzeit eine optimale Betreuung für Ihre Anliegen.

Gruppenzusammensetzung

Pro Gruppe reisen ca. 16 - 24 Teilnehmer bei den klassischen Studienreisen und 8 - 16 Teilnehmer bei den Aktivreisen, Themenreisen, Radreisen und Sonderreisen.

Unsere Teilnehmer kommen zu ca. 1/2 aus ganz Deutschland, 1/4 aus dem Rheinland und 1/4 aus dem Münsterland, dem ehemaligen Sitz unseres Unternehmens. In fast jeder Gruppe begrüßen wir auch Teilnehmer aus der Schweiz und aus Österreich.

Unsere Angebote sprechen jeden an, der an einem zeitgemäßen und dynamischen Programm interessiert ist.

Ihr Reisebegleiter – der BCT - Reiseleiter

Ein paar Worte zu Ihrem wichtigen Ansprechpartner vor Ort - dem BCT-Reiseleiter. Sie arbeiten sind begeisterte Kenner und Liebhaber ihres jeweiligen Reisezieles. Oft arbeiten sie als Team zusammen mit den einheimischen, staatlich lizensierten Reiseführern und sind so immer über die aktuellen politischen und kulturellen Entwicklungen auf dem Laufenden. Sie sorgen dafür, dass Sie bei allen Sehenswürdigkeiten neben den wichtigsten Daten auch tiefergehende Zusammenhänge und unterschiedlichste Facetten des Gastlandes erfahren. Außerdem überzeugen sie dadurch, dass sie die deutsche Kultur und die des Reiselandes so gut kennen, dass sie zwischen diesen Brücken schlagen können.

Abseits der typischen Touristenpfade führen sie Sie zu verborgenen Kleinodien. Darüberhinaus geben sie Ihnen Informationen über Kultur, Religion und Hintergründe des Landes, Insidertipps zu Restaurants, Cafés und Diskotheken sowie Hilfestellungen in den kleinen und großen Belangen Ihrer Reise und das 24 Stunden am Tag.

Wenn Sie selbst gerne viel auf eigene Faust unternehmen, nutzen Sie Ihren Reiseleiter als Berater für Ihre eigenen Touren oder Sonderexkursionen der Gruppe.

Informationen vor und nach der Reise

Umfassende Informationen stehen Ihnen in allen Phasen der Reise zur Verfügung. Zu jedem unserer Zielgebiete gibt es ein ausführliches Informationsheft, in dem Sie alles von A wie Adressen über E wie Einreise und L wie Landessitten bis Z wie Zoll und vieles mehr nachlesen können. Zusätzlich informieren wir Sie auf Länderseminaren persönlich über Ihr Zielland und Ihre Reise. Durch stetigen, unmittelbaren Kontakt zu unserem Reiseleiter vor Ort werden Sie immer aktuell informiert. Für offene Fragen können Sie auch jederzeit die BCT-Touristik in Siegburg anrufen.

Reiseführer „KulturSchock“

Eine der besten Reiseführer-Reihen zum Umgang mit fremden Kulturen ist nach unserer Auffassung der „KulturSchock“ von Reise Know How. Die Bücher helfen Reisenden, gut vorbereitet und vorurteilsfrei das Leben in fremden Ländern zu erleben, Hintergründe zu bestimmten Verhaltensweisen zu verstehen und Fettnäpfchen zu vermeiden. Sie geben Ratschläge dazu, wie man sich im Kontakt mit Einheimischen gesittet verhält, erleuchten in soziale Strukturen und geben Einblicke in das Alltagsleben in der Fremde.

BCT - Gruppenreise

Die BCT-Touristik bietet offene und geschlossene Gruppenreisen an. Sie können sowohl als Individualreisende(r) eine unserer Reisen buchen, als auch eine für Ihre Gruppe – sei es als private, sei es als berufliche Studienfahrt – von uns maßgeschneiderte Reise ausarbeiten lassen.

Zu unseren Gruppenkunden zählen Volkshochschulen, Universitäten, Kirchen, Parteien, Stiftungen, Verbände, Zeitungsmagazine und Unternehmen.

Umweltschutz ist für uns keine leere Formel:

- keine Exkursionen quer durch Naturschutzgebiete
- Fluglinien mit modernen, neuen Maschinen
- Rail & Fly: Wir empfehlen die Anreise per Bahn zum Flughafen.
- Wir geben den Hoteliers Anregungen und Ideen und gehen mit gutem Beispiel voran.

BCT im Internet

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter den folgenden Adressen:

Japan	www.die-japanreise.de
Korea	www.die-koreareise.de
Taiwan	www.die-taiwanreise.de

Weitere BCT-Reisen:

Studienfahrten & Fernreisen	www.bct-touristik.de
Pilgerreisen Heiliges Land	www.pilgerreisen.net
Jugendfahrten & Klassenfahrten	www.klafa.de

BCT - Kultur und Strand:

Aus dem Wunsch vieler Teilnehmer, ihre Rundreise mit ein paar Tagen am Strand abzuschließen, ist unser Angebot Kultur und Strand entstanden. Viele unserer Destinationen bieten traumhafte Strände, die Sie als Verlängerung buchen können. Hier können Sie flexibel vorgehen, da keine Verlängerung an eine vorangehende Studienreise gekoppelt ist. Im Folgenden sehen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen für die Verlängerung Kultur und Strand offen stehen:

Indischer Ozean	
Goa, Trivandrum, Madras	Indien
Bentota, Koggala, Mount Lavinia	Sri Lanka
Meerufenfushi, Giravaru	Malediven
Durban	Südafrika
Langkawi	Malaysia
Bali	Indonesien
Pazifik	
Acapulco, Puerta Vallarta	Mexiko
Sydney	Australien
Viti Levu	Fiji-Inseln
Atlantik	
Kapstadt	Südafrika
Karibik	
Cancún, Playa del Carmen, Isla Mujeres	Mexiko
Caye Cauker, Ambergris Caye	Belize
Rotes Meer	
Eilat	Israel
Aqaba	Jordanien
Nuweiba, Sharm el Sheik, Dahab	Sinai
Hurghada, Safaga	Ägypten

Barrierefreiheit

Auf unseren Reisen nutzen wir unterschiedliche Transportmittel wie Züge, U-Bahnen, Taxen, Busse und Boote und besuchen oftmals Jahrhunderte alte Sehenswürdigkeiten, auch in unwegsamem Gelände. Daher können wir hier keine Barrierefreiheit garantieren, weshalb unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und anderweitigen Behinderungen als ungeeignet gelten müssen.

Sollten Sie dennoch Interesse an unseren Reisen haben und auch über eine geeignete Begleitperson verfügen – unsere Reiseleiter können keine Assistenzfunktionen übernehmen – wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an uns. Wir helfen Ihnen gerne bei der Ausarbeitung eines speziell angepassten Reiseprogramms.

Programmänderungen

Durch äußere Umstände außerhalb unseres Einflussbereichs, wie Renovierungen, Witterungsbedingungen, höhere Gewalt, etc., behalten wir uns an einzelnen Tagen Programmabweichungen oder Änderungen in der Reihenfolge des Tagesprogramms vor.

Noch Fragen?

Wenn Sie weitere Fragen haben, würden wir uns über Ihren Anruf (02241-9424211), ein Fax (02241-9424299), eine E-Mail (info@bct-touristik.de) oder einen Brief (an: BCT-Touristik, Bonner Str. 37, 53721 Siegburg) sehr freuen.

Übersicht unserer Japan Kataloge

Japan Studienreisen klassisch

„**Auf den Spuren der Shogune**“ – 13 Tage Kyoto, Osaka & Tokyo,

„**Im Land der Aufgehenden Sonne**“ – 18 Tage Kyoto, Osaka, Tokyo & Nikko

„**Japan Intensiv**“ – 24 Tage, alle klassischen Highlights von Fukuoka, Nagasaki, Hiroshima, Kyoto und Tokyo bis Nikko

„**Japan Live**“ – 15 Tage Rundreise mit wenig Hotelwechseln und Tagesausflügen mit dem Shinkansen Superexpresszug

„**Japan – Natur, Mystik & Onsen**“ – 16 Tage Rundreise mit Tempelübernachtung, Kumano-Pilgerweg, Onsenbesuch und der Kaiserstadt Kyoto

www.die-japanreise.de/katalog

Japan – Nord Süd West

„**Nordjapan Intensiv**“ & „**Auf den Spuren der Ainu**“ **–** 24 und 18 Tage Hokkaido und Nordhonshu im Sommer, Ainu Ureinwohner, Nationalparks und Neputa Sommerfeste

„**Winterzauber Nordjapan**“ **–**16 & 22 Tage Schneefestivals, Kraniche, Schneeaffen u. zauberhafte Winterlandschaften in Hokkaido u. Nordhonshu

„**Kyushu Live – Südjapan entdecken**“ **–** 18 Tage alte Kultur und mystische Naturlandschaften auf der südlichen Hauptinsel Kyushu

„**Westküste & Japanische Alpen**“ **–** 16 Tage Reise zu den abgelegenen Orten der rauen Westküste und im bergigen Inland

Diesen Katalog finden Sie im Internet unter

www.die-japanreise.de/katalog

Japan – Aktiv- und Wanderreisen

Erleben Sie Japan aktiv auch abseits der ausgetretenen Pfade

„**Auf den Spuren des Nakasendo**“ – 18 Tage Wanderreise auf Honshu

„**Auf den Spuren der Garappa**“ **–** 24 Tage Wanderreise Honshu, Kyushu und die Regenwaldinsel Yakushima

„**Shimanami – Japan mit dem Rad**“ **–** 17 & 21 Tage Radfahren entlang der Seto Inlandsee auf Shikoku & auf Honshu

„**Fuji Live**“ **–** 10 Tage Studienreise mit Bergwanderung auf den Fujiyama

Diesen Katalog finden Sie im Internet unter

www.japanaktivreisen.de/katalog

Übersicht unserer Japan Kataloge

Japan Themenreisen

In unserem inzwischen achten Katalog stellen wir Ihnen ein wechselndes Angebot interessanter Themenreisen vor. Schauen Sie einfach mal rein :)

„**Okinawa – Auf den Spuren des Ryukyu-Königreichs**“ – 16 Tage Okinawa und Japans Hauptinsel Honshu

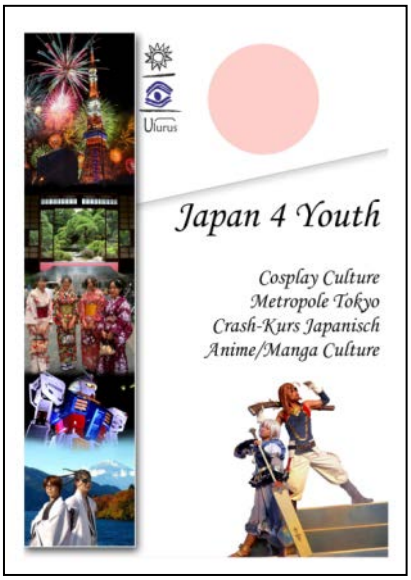
„**Setouchi Triennale Japan**“ **2022 / 2025 –** 17 Tage Kunstreise Kyoto, Seto-Inlandsee-Inseln & Tokyo

„**Onsen und Wellness**“ **–** 14 und 18 Tage von den heißen Quellen Beppus zu den Schneeaffen von Nagano

„**Zen-Reise Japan**“ **2023 –** 14 Tage in Japans Zentrum Kansai: Kyoto, Hiroshima & Osaka

„**Hanabi – Japans Feuerblumen**“ 18 Tage zu Japans Feuerwerk Festivals

„**Veggie Tourier**“ – 15 Tage Japan vegetarisch erleben



Japan 4 Youth

Japan Reisen für junge Leute ab 16 Jahre und Junggebliebene (nach eigenem Ermessen). Neben den klassischen und bekannten Sehenswürdigkeiten erleben wir auch die moderne Popkultur Japans und sehen sogar echte Ninjas in Aktion!

„**Basic Trip I & II**“– 16 Tage Kyoto, Osaka & Tokyo

„**Extended Trip**“ – 21 Tage Fukuoka, Hiroshima, Kyoto, Osaka, Tokyo

„**Advanced Trip**“ – 21 / 27 Tage Kyoto, Osaka, Tokyo & Sprachschule

„**City Trip**“ – 8 Tage Tokyo über Neujahr zur Comiket Messe
11 Tage Tokyo und Nagoya im Sommer zur Cosplay Weltmeisterschaft

Ostasien, Korea und Taiwan

Reisen nach Korea und Taiwan, einzeln sowie als Kombinationsreisen mit Japan

„**Japan & Korea**“ – 18 Tage Japan & Korea

„**Ein Kulturkreis – drei Gesichter**“ – 24 Tage Japan, Korea & Taiwan

„**Korea & Taiwan**“ – 24 Tage Korea & Taiwan

„**Japan & Korea zur Kirschblüte**“ – 16 Tage Japan & Korea

„**Ostasien zur Kirschblüte**“ – 24 Tage Japan, Korea & Taiwan

Teilnahme- & Reisebedingungen
BCT-Touristik GmbH
Ulurus GmbH
Gültig für alle Buchungen ab 01.08.2021

Die nachstehenden Reisebedingungen gelten für die folgenden Reiseveranstalter. Bei jeder Reise / auf jedem Anmeldeformular ist der Reiseveranstalter klar genannt.

Reiseveranstalter

BCT-Touristik GmbH, Bonner Str. 37, 53721 Siegburg. Sitz: Siegburg, Amtsgericht Siegburg HRB 13381. Geschäftsführer Ulrich Bexte. Steuer Nr. 220 / 5783 / 0787. Telefon 02241-9424211. Fax 02241-9424299, email: info@bct-touristik.de, nachfolgend Reiseveranstalter genannt.

Reisepreisabsicherung / Sicherungs-schein: Die Reisen der BCT-Touristik GmbH sind abgesichert bei der Hanse Merkur Versicherungs AG. Kontakt über Tourvers, Touristik Versicherungs Service GmbH, Borsteler Chausee 51, 2453 Hamburg,
Telefon: (040)-244 2880,
Fax (040) 24428899,
Internet: www.tourvers.de.

Datenschutzbeauftragter: Nilay Shah. BCT-Touristik GmbH, Tel 02241-9424211. datenschutz@bct-touristik.com.

Reiseveranstalter

Ulurus GmbH, Bonnerstr. 37, 53721 Siegburg. Sitz: Siegburg, Amtsgericht Siegburg HRB 13160. Geschäftsführer Ulrich Bexte. Steuer Nr. 220 / 5864 / 1032, UST-ID.: DE 29 75 68 332. Telefon 02241-9424243. Fax 02241-9424299, email: ulurus@t-online.de, nachfolgend Reiseveranstalter genannt.

b) Zu den Australien & Neuseelandreisen der Ulurus GmbH kommen Sie auf www.ulurus.de und über die „älteren“ Internetadressen
www.australien.bct-touristik.de
bzw.www.neuseeland.bct-touristik.de

c) Zu den Travel4Youth Reisen der Ulurus GmbH gehören Japan4Youth (J4Y), Korea4Youth (K4Y), Taiwan4Youth, Australia 4Youth und die weiteren Länderreisen und die jeweiligen Internetseiten „Land“4Youth.

Reisepreisabsicherung / Sicherungsschein: Die Reisen der Ulurus GmbH sind bei der Zurich Insurance abgesichert. Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland, Solmsstraße, 27-37, 60252 Frankfurt. Versicherungsvertrag Nr. 2.008.190. Kontakt: Kaera Service Center Tel 06172-99761-0, Fax 06172-9976120.

Datenschutzbeauftragter: Nilay Shah. Ulurus GmbH, Tel 02241-9424243. datenschutz@ulurus.de

Abkürzungen & Definitionen

RV = Reiseveranstalter, BGB Bürgerliches Gesetzbuch, Kunde = Teilnehmer/in = Reisende/r (unabhängig von Geschlecht). Dauerhafter Datenträger (welcher gesichert werden kann und in kurz Zeit lesbar gemacht werden kann): Email mit/ohne PDF oder Papier.

Wir haben zu Ihrer Information Links angegeben. Falls ein Link nicht funktionieren, bitte den RV kontaktieren und wir senden Ihnen den aktuellen Link.

A. Reiseveranstalter

Diese Reisebedingungen gelten gleichlautend für alle Reiseveranstalter Firmen der Bexte Touristik Group. Bei jeder Reise und auf jedem Anmeldeformular ist klar aufgeführt, welches Unternehmen Reiseveranstalter ist und die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise hat.

B. Pauschalreise

Bei allen Reisen bzw. angebotenen Kombination von Reiseleistungen im Katalog oder Internet handelt es sich um Pauschalreisen im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302 bzw. Pauschalreise nach § 651a BGB. Das vorgeschriebene Formblatt (§250, Anlage 11) finden Sie im Anhang und im Internet unter
www.bct-touristik.de/eu-richtlinie
www.ulurus.de/eu-richtlinie

1. Sprache der Reise: deutsch

a) Wir bieten Reisen für Kunden aus Europa und der ganzen Welt an. Reisen die wir über Deutschland, Österreich und der Schweiz verkaufen werden deutschsprachig durchgeführt. Dies betrifft sowohl die Reiseunterlagen als auch die Reiseleitung vor Ort.

b) Die im deutschsprachigen Katalog / Internetseite angeboten Reisen werden auf Deutsch durchgeführt.

c) Die im französischsprachigen Katalog / Internetseite angeboten Reisen für unsere Kunden aus Frankreich werden auf Französisch durchgeführt, die Jugendreisen Travel4Youth auf Französisch oder Englisch.

d) Die im englischsprachigen Katalog / Internetseite angeboten Reisen werden auf Englisch durchgeführt.

e) Gibt es einzelne Programmpunkte die aufgrund örtlicher Bestimmungen nur mit lokalen Reiseleiter in Englisch durchgeführt werden können (zB. Parlamentsführungen), wird dies in der Beschreibung vorher erwähnt und unser BCT Reiseleiter erklärt Ihnen vorab das Wichtigste auf Deutsch.

2. Anmeldung & Abschluss des Reisevertrages

a) Durch seine Anmeldung bietet der Reiseinteressent dem RV den Abschluss eines Reisevertrages an (Anmeldung). Dieser ist bis zur schriftlichen Bestätigung durch den RV zunächst einseitig. Erst mit der Bestätigung durch den RV gilt der Reisevertrag als abgeschlossen.

b**) Online Reiseanmeldung**
Wenn Sie sich über das Anmeldeformular auf unseren Internetseiten anmelden, füllen Sie das Formular bitte vollständig aus und klicken Sie anschließend auf den Button „Anmeldung“.
Ihre Daten werden damit an den RV übermittelt. und Sie erhalten eine Versandtbestätigung. Diese Antwortseite stellt noch keine Reisebestätigung dar. Sie erhalten die verbindliche Reisebestätigung per Post..
Vor dem Absenden können Sie noch alle Ihre Eingaben ändern. Verlassen Sie die Seite ohne auf den Button Anmeldung gedrückt zu haben, werden Ihre Daten automatisch gelöscht und nicht gespeichert.

c) Sofern ein Teilnehmer mehrere Teilnehmer zusammen anmeldet, steht er notfalls selbst für die Verpflichtungen aller in der Anmeldung aufgeführten Personen ein und erkennt zugleich für diese, die hier aufgeführten Reisebedingungen an. Dies gilt nicht, wenn der/die anderen Teilnehmer durch eine gesonderte schriftliche Erklärung ausdrücklich selbst die entsprechenden Verpflichtungen übernehmen.

d) Der Reiseveranstalter kann in jedem Fall verlangen, dass sich jeder Teilnehmer persönlich anmeldet, sofern dem keine besonderen Umstände entgegenstehen.

e) Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Reiseveranstalter zustande. Bei, oder unverzüglich nach, Vertragsabschluss wird der Reiseveranstalter dem Teilnehmer die schriftliche Reisebestätigung aushändigen (Papier nach Art.250 § 6 Abs. 1 S.2 EGBGB) oder zusenden (per Post oder Email mit PDF).

f) Die Reisebestätigung wird auf einen dauerhaften Datenträger übermittelt, welches es den Kunden/Teilnehmer ermöglicht, diese unverändert aufzubewahren, zu speichern und in kurzer Zeit zugänglich (lesbar) zu machen. Als dauerhafter Datenträger gelten hierbei: Papier oder Email mit/ohne PDF.

f) Sollte aus irgendwelchen Gründen eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, bemüht sich der Reiseveranstalter dies umgehend mitzuteilen. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da wir oft mehr Interessenten als Plätze haben.

3. Spezialfälle beim Widerrufsrecht

a) Online - Kein Widerrufsrecht
Bei Abschluss eines Pauschalreisevertrages im Fernabsatz (Internet, Email, Fax, Telefon, SMS, App, Post, …) gibt es kein Widerrufsrecht.

b) Reiseanmeldung außerhalb von Geschäftsräumen – Widerrufsrecht
Nur bei Reiseanmeldung **außerhalb** von Geschäftsräumen bei einem Treffen zwischen Kunden und Reisemittler/RV besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht des Kunden nach §312BGB, soweit das Treffen nicht auf Bitten des Kunden stattgefunden hat.

4. Richtiger Name in Anmeldung bitte wie im Reisepass

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Name in der Anmeldung wie in der maschinenlesbaren Zeile des Reisepass geschrieben wird, weil das Flugticket nach dieser Zeile ausgestellt wird. Mehrkosten für Ticketänderungen bei fehlerhaften Namen gehen zu Lasten des Kunden.

5. Reisebestätigung/Rechnung mit abweichenden Leistungen / Programm / Reisepreis

a) Weicht der Reisepreis oder die Leistungsbeschreibung/Programm der Reisebestätigung von der Anmeldung / Prospektbeschreibung/Katalog ab, so gilt sie als neues Angebot vom Reiseveranstalter, an das der Reiseveranstalter für die Dauer von 7 Tagen gebunden ist. Ein Reisevertrag kommt erst zustande, wenn der Teilnehmer innerhalb dieser Frist die Teilnahme an der Reise erklärt oder die Anzahlung tätigt.

6. Bezahlung

a) Mit dem Erhalt der Rechnung und des Sicherungsscheines ist eine **Anzahlung in Höhe von 10%**

des Reisepreises, jedoch **höchstens 250 Euro** zu leisten

b) Zahlungen für Versicherungen, Literatur und sonstigem Reisezubehör, Rücktrittsentschädigungen, Bearbeitungs- und Umbuchungsentgelte sind sofort in voller Höhe fällig.

c) Sofern die Anmeldung später als 4 Wochen vor Reiseantritt erfolgt, ist mit der Anmeldung der gesamte Teilnahmebeitrag zu zahlen. Der Sicherungsschein ist entsprechend sofort auszuhändigen.

d) Die An- und die Restzahlung darf nur gegen Aushändigung des Sicherungsscheines im Sinne von §651r. Abs. 4 BGB erfolgen. Es muss ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag bestehen. Namen und Kontaktdaten des Kundengeldabsicherers müssen den Kunden klar, verständlich und in hervorgehobener Form mitgeteilt werden. Sie finden diese Daten u. a. auf dem Sicherungsschein, hier in den AGB und im Pauschalreiseformblatt.

e) Der **Rest des Reisepreises ist 4 Wochen vor Reiseantritt** zu leisten, wenn die Reise nicht mehr nach 28) abgesagt werden kann.

f) Wenn bis zum Reiseantritt der Teilnahmebeitrag nicht vollständig bezahlt ist, besteht für den Reiseveranstalter keine Pflicht zur Durchführung der Reise. Der Reiseveranstalter hat das Recht auf eine Entschädigung gemäß der Stornogebühren.

g) Sämtliche Rückzahlungen nach §651 hat der RV innerhalb 14 Tage zu leisten.

7. Reisepreisänderung nach Vertragsabschluss

a) Der Reiseveranstalter behält sich eine nachträgliche Änderung des Reisepreis für folgende 3 Fälle vor:

I. Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger

II. Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- und Flughafengebühren.

III. Änderung der für die Pauschalreise geltende Wechselkurse.

b) Eine Erhöhung oder Senkung des Reisepreises (a.I.) ist nach Ticketausstellung für ausgestellte Flugtickets nicht mehr möglich.

c) Eine Erhöhung oder Senkung des Reisepreises wegen Wechselkurs Änderungen nach (a.III.) ist nur bei Reisen möglich, die vom RV nicht Wechselkurs gesichert sind und die in Fremdwährung eingekauft worden sind.

d) Der Reisende kann eine Senkung des Reisepreis verlangen wenn sich die Energiepreise, Abgaben und Wechselkurse nach I. bis III. geändert haben und dies zu niedrigen Kosten für den Reiseveranstalter führt. Hat der Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag bezahlt, ist der Mehrbetrag vom Reiseveranstalter zu erstatten.

Der Reiseveranstalter darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihm tatsächlich entstanden Verwaltungsausgaben abziehen. Er hat dem Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welche Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

e) Im Falle der nachträglichen Änderung des Reisepreises hat der Reiseveranstalter den Teilnehmer unverzüglich, spätestens 3 Wochen vor Reiseantritt, darüber zu informieren. Preiserhöhungen ab 3 Wochen vor Reiseantritt sind nicht zulässig.

f) Der RV informiert den Kunden in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise über die Gründe und die Berechnung der Preiserhöhung auf einen dauerhaften Datenträger.

g) Der Kunde ist berechtigt, kostenlos vom Reisevertrag zurückzutreten, sofern die Preiserhöhung mehr als 8% ausmacht. Der RV informiert den Kunden über sein Recht in einer gesetzten Frist kostenlos zurückzutreten oder den neuen Reisepreis anzunehmen. Reagiert der Kunden in der gesetzten Frist nicht, wird der neue Reisepreis vereinbart, wenn der Kunde vorher, auf die Folge der Nichtreaktion deutlich hingewiesen worden ist.

h) Wenn die Studienfahrten mit Mitteln aus Förderungsprogrammen der EU, des Bundes, des Landes NRW, anderer öffentlicher Institutionen etc. gefördert und sind die Teilnehmer vorab über diese Förderung informiert worden, sind die Teilnehmer verpflichtet, an allen Programmpunkten, die zur Förderung der entsprechenden Fahrt notwendig sind, teilzunehmen und alle evtl. sonst notwendigen Voraussetzungen zu erfüllen. Kommen die Teilnehmer dieser Verpflichtung nicht nach, tragen sie die durch den Ausfall der Förderungsmittel entstandenen Mehrkosten. Dies gilt nicht nur für die Studienfahrt selber, sondern auch für Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen.

Der Reiseveranstalter möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass sowohl bei den Studienfahrten als auch bei Tagungen und Seminaren, die Förderungsmittel manchmal das Mehrfache des Teilnehmerbeitrages betragen.

i) Spezialpreise, Rabatte & Ermäßigungen müssen bereits bei der Buchung beantragt werden. Eine spätere Ermäßigung nach Rechnungsstellung ist nicht möglich.

8. Leistungen

a) Für den Umfang der vertraglichen Leistungen gilt ausschließlich die Leistungsbeschreibung in unseren Katalogen und Internetseiten. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen oder nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluss eine Änderung der Leistungen zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird (siehe 4b).

b) Zusätzliche Vereinbarungen, die den Umfang der beschriebenen Leistungen ändern, sind nur mit einer Bestätigung vom Reiseveranstalter gültig. Vermittler, Reisebüros, Leistungsträger und Reiseleiter sind hierzu ausdrücklich nicht befugt.

c) Die Leistungsbeschreibungen entsprechen den örtlichen Gegebenheiten / Standards / Kategorien. Die Leistungen werden immer landes- bzw. ortsüblich erbracht. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Länder- und Ortsbeschreibungen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Länder außerhalb der EG keine europäischen Verhältnisse haben. Es werden andere Ansprüche an Sauberkeit, Pünktlichkeit und Komfort gestellt.

d) Entschließen Sie sich nur zu einer Reise in Länder ohne europäischen Standard, wenn Sie ggf. mit einem niedrigen Standard an Sauberkeit und Komfort über längere Zeit klarkommen, ohne den Spaß und die Lust an der Reise zu verlieren. Wer z.B. absoluten Wert auf Sauberkeit und Pünktlichkeit legt, den können wir von einer Reise in die sogenannte "Dritte Welt" nur abraten.

g) Leistungsbestandteil dieses Vertrages sind nur die unter den Leistungen aufgeführten Programmpunkte.

h) Der Reiseveranstalter behält sich – auch kurzfristig – vor, die Programmpunkte in einer anderen Reihenfolge / an anderen Tagen zu erbringen, sofern in Reiseausschreibung bzw. Bestätigung hierauf hingewiesen wurde (Programmänderung und Ablauf bleiben vorbehalten) und dies den Reisenden zumutbar ist.

k) siehe 'Leistungsänderungen'

l) siehe 6 (e) Wechsel des Orts einer Übernachtung

m) siehe 'Nicht in Anspruch genommene Leistungen'

n) siehe 'Nicht erbrachte Leistungen'

9. Hotelübernachtungen, Zimmer und Ortswechsel

a) Einzelzimmer sind keine Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

b) Nach Möglichkeit bringen wir alle Teilnehmer einer Gruppe in der gleichen Unterkunft unter. Dies kann aber nicht garantiert werden.

c) Die Zimmer können in den Hotels gemäß internationalen Gepflogenheiten ab ca. 14.00 Uhr bezogen werden und müssen bis 12.00 Uhr geräumt werden. Auch bei Flugankünften am frühen Morgen oder Abflügen am späten Abend gelten diese Regelungen.

d) Bei Rundreisen behält sich der Reiseveranstalter im Zielland ausdrücklich vor, im Notfall auch kurzfristig, den Aufenthalt einmalig an einem Ort um eine Übernachtung zu verkürzen und an einem anderen Ort verlängern zu dürfen. Über diese Maßnahme sind die Teilnehmer umgehend unter Angabe der Gründe zu unterrichten. Ihnen dürfen hierdurch keine Mehrkosten entstehen. Sollten wichtige Programmpunkte an einem Ort dadurch ausfallen, muss gewährleistet sein, dass ein mindestens gleichwertiger Ersatz an anderer Stelle angeboten wird. Sollte der neue Programmpunkt / Hotel im Einkauf preiswerter sein, wird die Differenz an den Kunden erstattet (siehe Nr. 10)

e) Beachten Sie bitte, dass in den Tropen und Subtropen, während und direkt nach dem Monsun / Regenzeit, kleinere Renovierungen vorgenommen werden müssen und Sie kleinere Schäden, insbesondere Wasserflecke an Wänden, Tapeten und Teppichen, hinnehmen müssen.

10. Leistungsänderungen nach Vertragsabschluss

a) Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von dem Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind möglich, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

b) Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Entstehen dem RV geringere Kosten hat er sie zu erstatten.

c) Der Reiseveranstalter verpflichtet sich, den Teilnehmer über Leistungsänderungen und -

abweichungen unverzüglich vor der Reise in Kenntnis zu setzen.
d) Im Fall erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft der Reiseleistungen hat der Kunde ein kostenloses Rücktrittsrecht. Er kann zurücktreten oder die Vertragsänderung annehmen.
e) Innerhalb der von Reiseveranstalter bestimmten angemessenen Frist muss der Kunde seinen Rücktritt oder die Annahme der Vertragsänderung erklären. Reagiert er nicht, gilt die Änderung als angenommen. Der RV muss hier auf deutlich hinweisen.

11. Rechte des Reisenden bei Reisemängel & Abhilfe nach BFG §651i und §651k

a) Der RV hat dem Reisenden die Pauschalreise frei von Reisemängeln zu verschaffen**.**
b) Die Pauschalreise ist frei von Reisemängeln, wenn Sie vereinbarte Beschaffenheit hat. Die Leistungen und Beschaffenheit der Reise wird im Katalog des RV beschrieben.
c) Eine Reisemangel liegt auch vor, wenn der Reiseveranstalter Reiseleitungen nicht oder mit unangemessener Verspätung verschafft.
d) Abhilfe: Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Teilnehmer Abhilfe verlangen. Verlangt der Reisende Abhilfe, hat der Reisveranstalter den Reisemangel zu beseitigen. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist.
e) Leistet der Reiseveranstalter vorbehaltlich der Ausnahmen des §651K, Absatz 1 Satz nicht innerhalb einer von Reisenden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe von Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn sofortige Abhilfe notwendig ist.
f) Kann der Reisveranstalter die Beseitigung des Reisemangels nach §651k Absatz 1 Satz 2 verweigern und betrifft der Reisemangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat der Reiseveranstalter Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten. Haben die Ersatzleistungen zr Folge, dass die Pauschalreise im Vergleich zur ursprünglich geschuldeten nicht von mindestens gleichwertiger Beschaffenheit ist, hat der Reiseveranstalter dem Reisenden eine angemessene Herabsetzung des Reisepreises zu gewähren.
f) Ist die Beförderung des Reisenden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat der RV die Kosten für eine notwenige Beherbergung des Reisenden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.
Die Begrenzung auf 3 Nächte entfällt bei Personen mit eingeschränkt Mobilität, Schwangere, unbegleitete Minderjährige und Personen, die besondere medizinische Betreuung benötigen.

12. Stellung eines Ersatzteilnehmers

a) Bis 7 Tage vor Reisebeginn kann der Teilnehmer verlangen, dass statt seiner ein Dritter an der Reise teilnimmt, und in seine Rechten und Pflichten eintritt.
Der Reiseveranstalter kann der Teilnahme des Dritten widersprechen, wenn
- dieser den besonderen oder vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt
- seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen
- er nicht die Voraussetzung zur öffentlichen Förderung einer Fahrt erfüllt / erfüllen kann (wenn die Fahrt mit öffentlichen Mittel gefördert wird)
- wenn die Teilnehmer bestimmte Voraussetzungen zur Fahrtteilnahme erfüllen mussten bzw. der Teilnehmerkreis des Reiseveranstalters eingeschränkt war (z.B.. Mitgliedschaft, Altersstruktur etc.).
d) Der Reiseveranstalter die durch Teilnahme des Dritten evtl. entstehenden Mehrkosten verlangen, soweit diese angemessen sind, tatsächlich entstanden sind und vom Reiseveranstalter nachgewiesen werden.
f) Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem Reisveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

13. Ausschluss von der Fahrt

a) Verhält sich ein Teilnehmer grob fahrlässig, gesetzwidrig, stört die Fahrt trotz mehrmaliger Ermahnungen nachhaltig, befolgt nicht die Anweisungen des Reiseleiters / Studienfahrtleiters oder erfüllt die Verpflichtungen bei öffentlich oder sonstwie geförderten Fahrten nicht, kann er nach ein oder mehrmaliger Abmahnung oder in schweren Fällen sofort von der Reise ohne weitere Rechtsansprüche ausgeschlossen werden. Die Reiseleiter sind für diesen Fall ausdrücklich zur Kündigung des Reisevertrages ermächtigt. Der Reiseveranstalter behält in diesem Fall den Anspruch auf den Reisepreis. Der Reiseveranstalter muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die der Reiseveranstalter aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich des Reiseveranstalters von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.
b) Evtl. hierbei anfallende Kosten für Rückreisen bei Minderjährigen (+ evtl. Kosten für einen Begleiter) tragen die Erziehungsberechtigten.
c) Bei Ausschluss von der Fahrt entfällt die Möglichkeit der Stellung eines Ersatzteilnehmers.

14. Mitwirkungspflicht der Teilnehmer

a) Sofern Sie bis 14 Tage vor Reisebeginn noch nicht im Besitz der vollständigen Reiseunterlagen/Visa sind, informieren Sie bitte umgehend den Reiseveranstalter.
b) Bei Leistungsstörungen während der Fahrt ist sofort die Reiseleitung oder die Agenturvertretung des Reiseveranstalters zu informieren. Diese sind beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Sind beide nicht erreichbar, ist der Reiseveranstalter zu informieren. Sofern ein Mangel nicht angezeigt wird, tritt kein Anspruch auf Minderung auf.
c) Die Reiseleitung des Reiseveranstalters und Agenturvertretungen sind nicht befugt, Gewährleistungsansprüche der Teilnehmer anzuerkennen.
d) Bei auftretenden Leistungsstörungen sind die Teilnehmer verpflichtet, innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen dazu beizutragen, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.
e) Falls eine Fahrt aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist jeder Teilnehmer verpflichtet, an allen Veranstaltungen vor, während und nach der Fahrt teilzunehmen und alle sonstige Verpflichtungen zu erfüllen, die zum Erlangen der Förderungswürdigkeit notwendig sind.
f) Bei Busreisen, Übernachtungen in Jugendunterkünften, Sporthallen oder Zeltlagern sind die Teilnehmer angehalten, mit zur Sauberkeit beizutragen und verpflichtet an der Endreinigung teilzunehmen bzw. an allen sonstigen von der Gruppe gemeinsam durchgeführten Arbeiten mitzuhelfen.

15. Jugendreisen /Studienfahrten

a) Einige der vom Reiseveranstalter durchgeführten Reisen / Studienfahrten wenden sich an jugendliche Teilnehmer. Diese Fahrten verlaufen naturgemäß etwas lebhafter, insbesondere während der An- und Abreise als auch nachts. Aus den sich hieraus ableitenden Folgen und Nebenerscheinungen können die Teilnehmer kein Minderungsanspruch ableiten.
b) Die vorherige Regelung behält auch ihre Gültigkeit soweit nicht nur vereinzelte sondern auch eine größere Anzahl erwachsener bzw. älterer Personen an der Reise / Studienfahrt teilnehmen.

16. Teilnahme Minderjähriger

a) Eine Anmeldung Minderjähriger muss von diesen und den Eltern bzw. Erziehungsberechtigen unterzeichnet werden.
b) Sofern in der jeweiligen Ausschreibung keine anderen Altersstufen angegeben sind, gelten folgende Mindestteilnahmealter: 1) für allein reisende Jugendliche innerhalb der EU 16 Jahre, außerhalb der EU 18 Jahre. 2) in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen reisende Kinder oder Jugendliche innerhalb der EU 12 Jahre, außerhalb der EU 14 Jahre. Ausnahmen hiervon sind nur für Punkt 2 in Abhängigkeit der jeweiligen Fahrteigenschaften nach Rücksprache mit dem Reiseveranstalter möglich.
c) Mit der Anmeldung zur Fahrt geben die Erziehungsberechtigten die Einwilligung, dass sich die minderjährigen Teilnehmer, während der ganzen Reise frei, alleine und auf eigene Gefahr bewegen dürfen.
d) Dies gilt auch dann, wenn Teilnahmebestätigungen für minderjährige Teilnehmer in einem Alter gegeben werden, das unter dem ausgeschriebenen Mindestalter liegt.
e) Die Erziehungsberechtigten erlauben, dass die Minderjährigen abends bis zu den von den Reiseleitern / Studienfahrtleiter festgesetzten Zeiten aufbleiben dürfen.
f) Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen bei Antritt einer Reise ins Ausland eine Einverständniserklärung beider Elternteile oder der Erziehungsberechtigten. Diese ist bei der Ein- und Ausreise den

Grenzbeamten auf Wunsch vorzulegen.

17. Einschränkte Mobilität

Alle unsere Pauschalreisen sind für Teilnehmer mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

18. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

a) Nimmt ein Teilnehmer einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, so wird sich der Reiseveranstalter bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt, die Aufwendungen hierzu in keinem Verhältnis stehen oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Anordnungen oder die örtlichen Gegebenheiten entgegenstehen.
b) Bei denen von dem Reiseveranstalter pauschal gebuchten Unterkünften, Transportmitteln und Programmen, bei denen auch bei einer Verringerung der Teilnehmerzahl, die Kosten in gleicher Höhe erhalten bleiben, kann keine Erstattung wegen nicht in Anspruch genommener Leistungen erfolgen.

19. Reiseleitung – Hilfestellung, Rechte & Pflichten

a) Wenn Sie während der Reise in Schwierigkeiten geraten, wird Ihnen der Reiseleiter nach BGB § 651 q unverzüglich in angemessener Weise Beistand leisten (u.a. Gesundheitsinfos, Behörden/Botschaft, Kommunikationsmittel, andere Reise- oder Rückreisemöglichkeiten).

20. Vermittlung von Fremdleistungen & Flüge vor Ort

a) Bei Buchung von Fremdleistungen, die nicht Teil der Leistungsbeschreibung sind, haftet der RV nur für ordnungsgemäße Vermittlung, nicht aber für die Leistungserbringung selber.
b) Folgende Aktivitäten sind immer Fremdleistungen: Ballonfahrten, Rundflüge mit Kleinflugzeugen oder Hubschrauber, Bungee Jumping. (Tandem-) Fallschirmspringen, Parasailing.

21. Fluggesellschaften/Anreise Flughafen / EU-Liste

a) Der RV informiert die Kunden über die geplante Fluggesellschaft. Steht bei Reisebuchung die Fluggesellschaft noch nicht fest, informiert der RV über wahrscheinliche/n Fluggesellschaft/en. Sobald die Fluggesellschaft fest steht oder ein Wechsel erfolgt ist, informiert der RV sofort den Kunden.
b) Bei Flügen sollten Sie mindestens 3 Stunden vor Abflug am Check In Schalter am Flughafen sein. Planen Sie bei RailFly Zugfahrten Verspätungen und verpasste Anschlusszüge mit ein, um 3 Stunden vor Abflug da zu sein.
c) Die von EU erstellte „Black List" (Fluggesellschaften die nicht in der EU landen dürfen) finden Sie unter:
https://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban_de .

22. Gepäck - Flug & Rundreise

a) Bei Flugreisen kann jeder Teilnehmer **20 kg** Reisegepäck in üblichen **Reisekoffern** für Flug und Rundreise mitnehmen.
b) Ist bei einigen Ziel die Gepäckmenge oder -art abweichend, finden Sie den Hinweis in der Reisebeschreibung (zB. **Papua Neu Guinea nur 15kg** in Softgepäck).
c) Die Beförderung von Sportgeräten (Surfbrettern, Tauchausrüstung, Skier, Fahrräder etc.), Rollstühlen und anderen Sondertransporten ist nicht Bestandteil des Reisevertrages. Dies gilt sowohl für den Flug, als auch für die Transfers, Touren und Rundreisen im Zielgebiet.
Jeder Teilnehmer muss sich selbst mit der Fluggesellschaft wegen des Transportes von Übergewicht oder Sondertransporten in Verbindung setzten bzw. sich um dessen Transport vor Ort kümmern. Sofern Ihnen unsere Mitarbeiter hierbei behilflich sind, geschieht dies ohne Gewährleistungsanspruch und Haftung gegenüber des Reiseveranstalters.
d) **Schäden oder Verlust vom Gepäck** sind **sofort nach der Ankunft** der zuständigen Fluggesellschaft im Flughafengebäude zu **melden**. Sie brauchen hierfür den Flugschein mit dem eingetragenen Gepäck, der Gewichtssumme und dem Gepäckabschnitt. Die Fluggesellschaften haften nur bis zu einer gewissen Höhe pro kg Gepäck laut Flugschein, wobei Wertgegenstände und das Handgepäck nicht mitversichert sind. Der Vorfall muss auf dem Schadensfallformular (P.I.R.) aufgenommen werden, dessen Kopie Sie benötigen um einen Schadenersatzanspruch gegen die Fluggesellschaft stellen zu können.

23. Visum / Behördliche Genehmigungen

a) Sie benötigen für alle unsere Reisen einen Reisepass (EU-Bürger für Reisen in der EU nur einen gültigen Personalausweis). Der Reisepass muss mindestens bis 6 Monate nach Reiseende gültig sein.
b) Die Gesundheitsvorschriften finden Sie im Katalog ihrer Reise.
c) Die Visum- und Einreisevorschriften für EU-Bürger und Schweizer finden Sie im Katalog ihrer Reise.
d) Nicht EU-Bürger werden gebeten uns vor der Anmeldung zu kontaktieren. Für die meisten Länder benötigen Sie ein Visum, welches vor Reise bei der Botschaft beantragt werden muss. Wir informieren Sie vorher welche Einreisebestimmungen für Sie gelten.
Email: pass@bct-touristik.com
Email: pass@ulurus.de
e) Sie müssen uns aktiv vor Anmeldung informieren wenn besondere Passumstände (**doppelte Staatsbürgerschaft** mit mindestens 1 Nicht EU-Land, frühere Ausweisung oder Einreiseverweigerung durch Transfer- oder Zielreiseland, persona non grata, Passeintragungen etc.) vorliegen, damit wir die Botschaft/en der Zielländer kontaktieren können, ob Sie an der Reise teilnehmen können.
e) Sofern der Reiseveranstalter für die Teilnehmer die Organisation und Beschaffung von Visa oder anderen Formalitäten übernimmt, haftet er nicht für die nicht rechtzeitige Erteilung / Bearbeitung durch Botschaften, Konsulate oder sonstigen Behörden, es sei denn, dass der Reiseveranstalter die Verzögerung zu vertreten hat.
f) Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten und zusätzliche Kosten für eine sofortige Rückreise, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften (z.B.: Nichtantrittsmöglichkeit der Reise, Verweigerung der Einreise, Ausweisung) erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen wenn sie durch eine schuldhafte Falsch- oder Nichtinformation des Reiseveranstalters bedingt sind.

24. Gesundheitshinweise, Impfungen etc.

Für alle unsere Reisen ist ein vollständiger Covid19-Impfschutz und ein digitaler EU-Impfpass verpflichtend. *Hinweis:* Genesene mit mindestens einer Auffrischungsimpfung gelten nach derzeitigem Stand (Aug 2021) ebenfalls als vollständig geimpft.
In fast allen unseren Reiseländern gibt es darüber hinaus behördliche Vorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie, wie die Pflicht zum Tragen einer Schutzmaske in öffentlichen Bereichen, zum Ausfüllen eines Kontaktbogens bei der Einreise sowie zur Installation und Nutzung einer Smartphone-App zur Kontaktnachverfolgung.
Hinweise zu weiteren, für die Einreise vorgeschrieben, Impfungen finden Sie bei jeder Reise. Sofern der Reiseveranstalter bei Auslandsreisen die Teilnehmer über weitere empfohlene Schutzmaßnahmen etc. unterrichtet, geschieht dies nach besten Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die Hinweise sind nur eine Anregung für ein Gespräch mit ihren Arzt, der unter Berücksichtigung ihrer gesamten Krankengeschichte (Allergie, andere Medikamente etc), die für Sie optimale Auswahl treffen sollte.

25. Reiseversicherungen

a) Wir empfehlen für alle Reisen eine Reiserücktrittskosten- / Reiseabbruchversicherung, eine Auslandskrankenversicherung mit Rückführung im Unfall/Krankheitsfall, eine Gepäckversicherung (je nach Reiseziel) und ggf. eine Reiseunfall- oder Reisehaftpflichtversicherung.
b) Reiseversicherungen werden vom Reiseveranstalter/Reisebüro nur vermittelt im Status eines erlaubnisfreien Annexvermittlers gemäß §34d Abs.8 Nr. 1 Gewerbeordnung. Der RV übernimmt nur die Haftung für die ordnungsgemäße Vermittlung. Es gelt die Bestimmungen der jeweiligen Versicherung, die Sie vor Versicherungsabschluss erhalten.
c) Eine Reiserücktrittskostenversicherung muss je nach Versicherung innerhalb von 7 oder 14 Tagen nach Erhalt der Reisebestätigung abgeschlossen werden. Bei kurzfristigen Buchungen je nach Versicherung ab 1 bis 2 Monaten vor Reise sofort mit der Reiseanmeldung.
d) Sie können diese und andere Reiseversicherungen u.a. bei den folgenden Versicherungen abschließen:

- Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Neue Rabenstraße 28, 20352 Hamburg
- Travelsecure, Würzburger Versicherungs AG, Bahnhofstr.11, 97070 Würzburg
- TAS,(Kravag Logistic Versicherungs AG), Emil-von-Behring Str. 2, 60439 Frankfurt

26. Haftungsbeschränkung

a) Die Haftung des Reiseveranstalters aus dem Reisevertrag ist auf den dreifachen Reisepreis für Schäden beschränkt,
- die nicht Körperschäden sind,

- nicht schuldhaft herbeigeführt werden.

b) Gelten für eine Reiseleistung internationale Übereinkünfte oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadenersatz gegen den Leistungserbringer nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich der Reiseveranstalter gegenüber den Reisenden hierauf berufen.

c) Hat der Reisende gegen den Reiseveranstalter gegen den Reiseveranstalter Schatzersatz oder auf Erstattung eines infolge einer Minderung zu viel gezahlten Beitrags, so muss sich der Reisende den Betrag anrechnen lassen, den er aufgrund der desselben Ereignisses als Entschädigung oder als Erstattung infolge einer Minderung nach Maßgabe internationaler Übereinkünfte oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften erhalten oder nach Maßgaben der EU Verordnungen nach BGB §651 p (3).

d) Der Reiseveranstalter haftet nicht für Schäden, die bei Ausflügen, Besichtigungen, Führungen und anderen Sonderleistungen entstehen, die von Reiseleiter zusätzlich kostenlos oder gegen direkte Erstattung der Fahrt- und Eintrittskosten angeboten werden und Nichtbestandteil der Leistungen des Reisevertrages sind.

e) Für die Richtigkeit von Angaben -auf nicht RV Internetseiten und Orts- und Hotelprospekten, die der Eigenwerbung von Leistungsträgern dienen;

- von uns überreichten Prospekten / Broschüren von Fremdenverkehrsämtern / Tourist Office etc.;

- von uns empfohlenen oder erhalten Reiseführern eines Verlages

können wir nicht haften.

27. Rücktritt durch Teilnehmer

a) Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter oder Reisevermittler, soweit die Reise im Reisebüro gebucht wurde.

b) Ein **kostenloser Rücktritt** vor Reisebeginn ist nur möglich, bei

- einer nachträglichen Preiserhöhung durch den Reiseveranstalter von über 8% des Reisepreises (siehe 7.)

- wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise erheblich geändert wurde (siehe 10d)

- bei Eintritt außergewöhnliche Umstände, welche die Durchführung der Reise erheblich beeinträchtigen, beispielweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen

c) Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine angemessene Entschädigung verlangen.

Bei der Berechnung des Entschädigung sind der Zeitpunkt zwischen Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, zu erwartende Ersparnis von Aufwendungen des Reiseveranstalter sowie ein zu erwartender Erwerb durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen.

a) Nichteinhaltung der Zahlung für eine Reise / Studienfahrt stellt keinen Rücktritt dar.

d) Die beim Rücktritt entstehenden Kosten variieren je nach Zeitpunkt des Rücktritts. Deshalb sollte ein Rücktritt sofort umgehend angezeigt werden.

e) Die Rücktrittskosten gestalten sich für jede Fahrt individuell verschieden. Sie bestehen in jedem Fall in den Rücktrittskosten sämtlicher Leistungsträger, den vollen anteiligen Preis der für die Gruppe gesamt gebuchten Leistungen (Führungen, Transportmittel (Bus etc.)) sowie der eventuell entfallenden Vergünstigung bzw. Mehrkosten durch unterschreiten einer Mindestteilnehmerzahl.

f) Wir können die Rücktrittskosten für jede Reise pauschalisieren, wobei wir bei unseren Berechnungen die eingesparten Reisevorleistungen bzw. ihre anderweitige Verwendung berücksichtigen. Es bleibt dem Kunden vorbehalten, uns nachzuweisen, dass der Reiseveranstalter durch anderweitige Verwendungen / Einsparungen kein oder ein niedriger Kostenaufwand/Schaden entstanden ist. Unterbleibt dies, müssen Sie die nachfolgende Kostenpauschale bei Rücktritten bezahlen:

g) Die pauschalierten Rücktrittskosten betragen allgemein mit Ausnahme der nachfolgenden aufgeführten anderen Bestimmungen oder sofern nicht in der Teilnahmebestätigung anders angegeben im Prozent vom Reisepreis:

h) bei Busreisen in Europa für Einzelreisende im Prozent vom Reisepreis:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-25ter Tag vor Reisebeginn	60%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn	70%
15.ten Tag vor Reisebeginn	75%
ab 48 Stunden vor Busstart	95%

i) bei Busreisen in Europa für Gruppen ab 5 Personen im % von Reisepreis

bis 61 Tage vor Reisebeginn:	20%
60.-25ter Tag vor Reisebeginn:	75%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	85%
15.ten Tag vor Reisebeginn:	97%

j) bei sonstigen Reisen:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-31.ter Tag vor Reisebeginn:	30%
30.-25.ter Tag vor Reisebeginn:	50%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	60%
ab 15.ten Tag vor Reisebeginn:	65%
ab 8.ten Tag vor Reisebeginn:	70%
ab 2Tage vor Reisebeginn:	75%

des Reisepreises

k) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Palästina und die arabische Halbinsel für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-31.ter Tag vor Reisebeginn:	30%
30.-25.ter Tag vor Reisebeginn:	35%
25.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	45%
ab 15.ten Tag vor Reisebeginn:	69%
am Abreisetag:	85%

l) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Afrika, Mittelamerika (Belize, Guatemala, Mexiko, Nicaragua, Costa Rica, Panama) Indien, Nepal, Sri Lanka, Tibet, Mongolei für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20%
45.-31.ter Tag vor Reisebeginn:	45%
30.-25.ter Tag vor Reisebeginn:	55%
24.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	75%
ab 15.ten Tag vor Reisebeginn:	85%
ab 48 Stunden vor Reisebeginn	95%

m) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Japan, China, Korea und Südamerika für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 90 Tage vor Reisebeginn:	20%
89.-60ter Tag vor Reisebeginn:	45%
59.-35.ter Tag vor Reisebeginn:	65%
34.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	75%
ab 15.ter Tag vor Reisebeginn:	85%
ab 48 Stunden vor Reisebeginn:	95%
bei Nichterscheinen	98%

m) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Australien, Neuseeland, Singapur, Fidschi, Pazifikinseln für jeden angemeldeten Teilnehmer im Prozent vom Reisepreis:

bis 90 Tage vor Reisebeginn:	20%
89.-60ter Tag vor Reisebeginn:	55%
59.-35.ter Tag vor Reisebeginn:	75%
34.-16.ter Tag vor Reisebeginn:	85%
ab 15.ter Tag vor Reisebeginn:	90%
ab 48 Stunden vor Reisebeginn:	95%

n) Die genannten Rücktrittskosten stellen Werte für Standardreisen dar, die von dem Reiseveranstalter vermindert oder erhöht werden können, wenn die Rücktrittskosten niedriger oder höher ausgefallen als oben aufgeführt. Der RV muss höhere Stornokosten nachweisen.

o) Höhere Rücktrittskosten entstehen in der Regel, wenn die Flugtickets mehr als 4 Wochen vor der Reise ausgestellt werden.

p) Auf die bei einigen Reisearten, Ländern, Terminen und Reisezielen höheren Rücktrittskosten wird in Reiseausschreibung vor Anmeldung hingewiesen.

q) Für nach Kundenwunsch zusammengestellte Individualreisen gelten oft abweichende Stornobedingungen, die im jeweiligen Angebot aufgeführt werden.

28. Rücktritt durch den Reiseveranstalter vor Reisebeginn

a) Der Reiseveranstalter kann von der Reise zurücktreten bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl (siehe folgendes Kapital 28.)

b) Der Reiseveranstalter ist aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrages gehindert. In diesem Fall hat der Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären. Tritt der Reiseveranstalter von der Vertrag zurück verliert der den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis und erstattet geleistete Zahlungen innerhalb 14 Tage.

29. Mindestteilnehmerzahl

a) Wird die für eine Fahrt festgesetzte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Reiseveranstalter die Reise von mehr als 6 Tage Dauer bis 30 Tage vor Reisebeginn absagen. Bei 2 bis 6 tägigen Kurzfahrten verkürzt sich diese Frist auf 7 Tage, bei Mini-Reisen mit weniger als 48 Stunden auf 2 Tage.

b) Sollte sich zu einem früheren Zeitpunkt das Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl absehen lassen, informiert der Reiseveranstalter unverzüglich die Teilnehmer.

c) Der Ausfall der Fahrt wird den Teilnehmern unverzüglich erklärt. Der Teilnahmebeitrag wird unverzüglich zurücküberwiesen Ein weitergehender Anspruch besteht nicht.

d) Sofern in der Reisebeschreibung keine anderen Mindestteilnehmerzahlen festgelegt sind, gelten folgende Regelungen:

- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei Flugreisen und für deren Verlängerungsprogramme, Zusatzausflüge und sonstige Veranstaltungen je 16 Teilnehmer.

- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei Busreisen in Europa 30 Teilnehmer.

30) Wenn Sie diesen Punkt vor der Reiseanmeldung gelesen haben, erhalten Sie eine Gutschrift von 5 Euro pro Person bei der Reise. Schreiben Sie bitte auf dem Anmeldeformular im Katalog irgendwo „AGB gelesen“ mit der Hand. Bei Anmeldung über das Internet schreiben Sie bitte „AGB gelesen“ in das Kommentarfeld.

31. EDV-Erfassung/ Datenschutz

Die Daten unserer Teilnehmer werden mittels EDV gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe erfolgt nur an Leistungsträger (Fluggesellschaften, Hotels ..) soweit die zur Durchführung der Reise nötig ist oder soweit es behördliche/gesetzliche Regelungen vorschreiben. Eine Übersicht unserer Datenschutzbestimmungen (Dauer und Absicherung der Speicherung) und ihrer Rechte (Dateneinsicht & Export, Recht auf Löschung & Vergessen werden) finden Sie im Anhang und auf unseren Internetseiten .
www.bct-touristik.de/datenschutz
www.ulurus.de/datenschutz
www.bexte-touristik.de/datenschutz

Wir übersenden unseren (ehemaligen) Teilnehmer der Bexte Touristik Group 1 bis 2 pro Jahr eine Übersicht über unsere Reise der kommenden Jahre. Eine Verwendung ihrer Daten zu diesem „Werbezweck“ können Sie jeder widersprechen.
Kurze Email oder Anruf genügt. Telefon +49-2241-9424277 oder email:
keinkatalog@bexte-touristik.de

32. Irrtümer / Mündliche Absprachen

a) Alle Vertragsunterlagen werden vom RV nur auf dauerhaften Datenträger den Kunden mitgeteilt. Mündliche Zusagen/Absprachen alleine sind nach der EU Pauschalreiserichtlinie nicht zulässig.
b) Sämtliche Angaben im Internet, Programmheften, Flugblättern, Plakaten und Rundschreiben etc. entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen (Preise, Leistungen, Termine, Druckfehler, Irrtürmer etc.) sind bis zur Anmeldebestätigung möglich.
b) Aus Platz- oder anderen Gründen sind die Hinweise bei Kurzprospekten, Messeprospekten, Infoschriften, Rund- schreiben zu Fahrten, deren Teilnahme- oder Sonderbedingungen oft nicht vollständig. Die vollständigen Reisebedingungen und jeweiligen Länder- und Reiseinformationen finden Sie im Länderkatalog. Sie können sich auf jeder Internetseite die Katalog als PDF herunterladen oder sich kostenlos der Post zusenden lassen.
c) Kein Reisebüro, Vermittler oder Reiseleiter ist befugt Ihnen von den Prospektaussagen oder Reisebedingungen abweichende Zusagen zu machen, Versprechungen zu treffen, oder Garantien zu geben.
e) Sonderwünsche müssen deutlich gekennzeichnet auf dem Anmeldeformular angegeben werden. Innerhalb von 7 Tagen erhalten Sie eine Bestätigung oder eine Benachrichtigung über die Bearbeitung. Erfolgt dies nicht, können die mit der Anmeldung eingereichten Sonderwünsche nicht realisiert werden. Unsere Reisebestätigung stellt dann ein neues Angebot dar, dass Sie annehmen oder ablehnen können.
g) Mit Herausgabe eines neuen Programmheftes / Prospektes / Kataloges verlieren alle bisherigen Programmhefte / Prospekte ihre Gültigkeit.

33. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen/ Inhalte unwirksam oder ungültig sein oder werden, setzt dies nicht die ganzen Teilnahmebedingungen / Reisevertragsinhalte außer Kraft. Alle übrigen Bedingungen behalten gleichwohl ihre Gültigkeit und beeinträchtigen die rechtliche Wirksamkeit nicht.

34. Gerichtsstand & Verjährung

a) Gerichtsstand ist bei sämtlichen Klagen gegen den Reiseveranstalter, der Sitz des Unternehmens in 53721Siegburg, bei Klage vom Reiseveranstalter gegen Reisende / Teilnehmer deren Wohnsitz. Bei Vollkaufleuten und Personen, die ihren allgemeinen Gerichtsstand / Wohnsitz / Aufenthaltsort nicht oder nach Abschluss des Vertrages nicht mehr in Deutschland und / oder an einen zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannten Ort haben, gilt bei Klagen vom Reiseveranstalter 53721 Siegburg als vereinbart.
b) Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Leistungserbringung der Reise / Studienfahrt / Seminar verjährend in 2 Jahren, beginnend mit dem Tag, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

35. Online Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online Streitbeilegung (OS) bereit.
https://ec.europa.eu/consumers/odr
Der RV nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtstelle teil.

36. Vertragsbedingungen

a) Es gelten oben anstehende Bedingungen, die § 651 BGB und die EU Pauschalreiserichtlinie ergänzen, aber nicht ersetzen. Von den Rechten der Kunden nach § 651 BGB darf nicht abgewichen werden.
b) Es gilt, soweit nach EU Recht zulässig, nur deutsche Recht.
c) Sofern bei Spezialveranstaltungen weitere oder von obiger Fassung abweichende Bestimmungen gelten, wird hierauf in der Ausschreibung und vor der Anmeldung ausdrücklich hingewiesen.

Stand: 01.08.2021 - Irrtum und Änderung vorbehalten.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden
bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs
gültig für alle Reisebuchungen ab dem 01.07.2018

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen BCT-Touristik GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen BCT-Touristik GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.*

Weiterführende Informationen zu Ihren wichtigsten Rechten nach der Richtlinie (EU) 2015/2302 www.bct-touristik.de/eu-richtlinie

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen. Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung"), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die BCT-Touristik GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedelis-Platz 1, 20345 Hamburg, Tel: +49 (0)40-53 799 360, Email: insolvenz@hansemerkur.de abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde Kontakt: Kreisstadt Siegburg, Gewerbeamt, Nogenter-Platz 10, 53721 Siegburg, Tel: 2241-1020, Email: kreisverwaltung@rhein-sieg-kreis.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von BCT-Touristik GmbH verweigert werden.*

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Reiseveranstalter: BCT-Touristik GmbH, Bonnerstr. 37, 53721 Siegburg, Germany, Tel: 02241-9424211, Fax: 02241-9424299, Email: info@bct-touristik.com, Sitz: Siegburg, AG Siegburg HRB 13360, UST-ID.:DE 29 75 68 332, Geschäftsführer: Ulrich Bexte, www.bct-touritik.de

Datenschutzerklärung der BCT-Touristik GmbH

Wir bekennen uns ausdrücklich zum Prinzip der Datensparsamkeit, d.h. wir erheben und speichern nur die Daten von Ihnen, die wir unbedingt benötigen, wir geben nur die Daten an Dritte weiter, die für die Leistungserbringung absolut notwendig sind und verkaufen Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Im Folgenden ein kurzer Überblick, welche Ihrer persönlichen Daten wir erfassen, verarbeiten und weitergeben:

	Katalogbestellung und Anfragen	**Reiseanmeldung und Buchungen**	**Versicherungsvermittlung**
Wofür verwenden wir Ihre Daten?	• Versand der angeforderten Kataloge / Angebote • Kontaktaufnahme bei Rückfragen	• Kontaktaufnahme bei Rückfragen • Übermittlung der Reiseunterlagen • Buchung der Reiseleistungen / Zusatzleistungen	• Vermittlung der gewünschten Versicherungsleistungen
Welche Daten erfassen wir?	• Name und Anschrift • E-Mailadresse • Telefonnummer • Ihre Reise-Interessen	• Name und Anschrift, E-Mailadresse und Telefonnummer • Geburtsdatum und Nationalität • Reisepassdaten • gebuchte Reise und Zusatzleistungen • Essenswünsche	Wir erfassen keine gesonderten Daten. Die Versicherungsgesellschaft speichert und verarbeitet Ihre Daten entsprechend den deutschen Datenschutzbestimmungen
Welche Daten geben wir weiter?	keine	An Leistungsträger sofern erforderlich: • Namen und Vornamen, • in einzelnen Fällen auch Alter, Geschlecht, Nationalität Ihre Reisepassdaten geben wir nur weiter wenn, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies betrifft in der Regel: - Fluggesellschaften, Schiffe, Kreuzfahrten, Fähren - Hotels und Incoming Agenturen - Visa-Agenturen/ Botschaften für Visabeantragung - staatliche Stellen beim Besuch v. Objekten mit Sicherheitsstatus (z.B. DMZ und Präsidentenpalast in Korea, Kaiserpalast in Tokyo)	Die Versicherung erhält von uns alle für den Vertragsabschluss notwendigen Informationen: • Name und Anschrift • Geburtsdatum • Nationalität • Gebuchte Reise und Reisepreis
Löschung Ihrer Daten*	Unverzüglich auf Anforderung.*	Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflicht unverzüglich auf Aufforderung*	Wenden Sie sich zwecks Löschung Ihrer Daten bitte direkt an die jeweilige Versicherung

Bei Reisen zu Zielen außerhalb der Europäischen Union werden Ihre Daten auch an die betreffenden Leistungsträger und stattliche Stellen außerhalb Europäischen Union weitergegeben werden, und unterliegen dann den dort gültigen Datenschutzbestimmungen.

Sie haben ein Recht auf eine detaillierte Auskunft, welche Daten wir über Sie gespeichert haben und wie wir diese Daten verwenden. Sie können der Nutzung Ihrer Daten durch uns jederzeit widersprechen und eine Löschung verlangen, sofern wir die Daten nicht mehr für die Vertragserfüllung benötigen oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Aufbewahrung verpflichtet sind.

Unser Datenschutzbeauftragter:

BCT-Touristik GmbH, Datenschutz, Herr Nilay Shah
Bonnerstr.37,53721 Siegburg,
Tel: 02241-9424211; Fax: 02241-9424299;
E-Mail: datenschutz@bct-touristik.com

*** Datenverarbeiter / Adressat für Löschanforderung**

BCT-Touristik GmbH, Bonnerstr.37, 53721 Siegburg
E-Mail: info@bct-touristik.com ,Tel: 02241-9424211;Fax: 02241-9424299;
Geschäftsführer Ulrich Bexte
UST-ID.: De 299 602 892 ; AG Siegburg, HRB 13381

Informationen zur Reiseversicherung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachfolgend haben wir einige wesentliche Informationen zu den von uns vermittelten Reiseversicherungen zusammengetragen. Da Sie mit der Zusammenstellung in Kürze eine Übersicht bekommen sollen, können ggf. nicht alle für Sie wichtigen Punkte erfasst sein. Lesen Sie bitte zum ausführlichen Studium die Broschüren und Versicherungsbedingungen.

Reiserücktrittskostenversicherung / Annulierungsversicherung

Eine Reiserücktrittskostenversicherung übernimmt die Stornokosten, falls Sie unerwartet so schwer erkranken, dass Sie nicht mehr verreisen können, und die Mehrkosten bei verspäteter An- oder Rückreise. Versichert sind Sie auch bei Erkrankung naher Angehöriger, des Lebensgefährten und Mitreisender, die sich gemeinsam für die Reise angemeldet und versichert haben. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die jeweils gültigen Versicherungsbedingungen. Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung (Storno- und Reiseschutz) nur direkt bei Buchung einer Reise (Datum der Buchungsbestätigung).

Reiserücktrittsversicherung Topschutz (Würzburger Versicherung) inkl. Reiseabbruchversicherung ohne Selbstbehalt mit Wohnsitz Deutschland

Reisepreis pro Person	Alter bis 64 Jahre	Alter 65-66 Jahre	Alter 67-74 Jahre	Alter ab 75 Jahre
4.000 €	179,00 €	179,00 €	232,70 €	232,70 €
5.000 €	245,00 €	245,00 €	318,50 €	318,50 €
6.000 €	330,00 €	330,00 €	429,00 €	429,00 €
7.000 €	383,00 €	383,00 €	497,90 €	497,90 €
7.500 €	415,00 €	415,00 €	539,50 €	539,50 €
8.000 €	450,00 €	450,00 €	585,00 €	585,00 €
8.500 €	455,00 €	455,00 €	591,50 €	591,50 €
9.000 €	470,00 €	470,00 €	611,00 €	611,00 €
9.500 €	490,00 €	490,00 €	637,00 €	637,00 €
10.000 €*	507,00 €	507,00 €	659,10 €	659,10 €
15.000 €	845,00 €	845,00 €	1.098,50 €	1.098,50 €

*Bis 64 Jahre Reisepreis 11.000 € = 625 € Prämie, 12.000 € = 710 €, 13.000 € = 810 €, 14.000 € = 822 €

Wohnsitz Österreich (Belgien, Luxemburg, Italien)
Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung (inkl. Reiseabbruch) der Ergo Reiseversicherung (Reisepreise von 3.000 bis 20.000 €).

Tarif mit Selbstbeteiligung jedes Alter = 3 % des Reisepreises
Tarif ohne Selbstbeteiligung bis 64 Jahre = 5 % des Reisepreises
Tarif ohne Selbstbeteiligung bis 65 Jahre = 7 % des Reisepreises

Wohnsitz Schweiz
Die Tarife in der Schweiz sind geringer als die Tarife für Schweizer bei einer deutschen Versicherung. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Auslandskranken- (Heilungskosten-) Versicherung und Reiserücktrittskosten (Annulierungs-) Versicherung in der Schweiz.

Für Teilnehmer aus **Deutschland** und **Österreich** bieten wir auch eine **Reiserücktritts-Jahresversicherung** an. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter der Telefonnummer 02241-9424211.

Auslandkrankenversicherung

Deutschland/Österreich
Eine **Auslandskrankenversicherung** (ohne Selbstbehalt) ist in den Reiseleistungen unserer Studienreisen bereits enthalten.

Eine **Auslandskrankenversicherung** (mit Selbstbehalt) ist für Teilnehmer bis zum 64. Lebensjahr in den Reiseleistungen unserer Studienreisen bereits enthalten. Für Teilnehmer ab 65 Jahren mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands fällt leider ein Zuschlag von 40 € an.

Schweizer Kunden bitte in der Schweiz selbst abschließen. Sie erhalten eine Gutschrift für die Auslandskrankenversicherung.

Gepäckversicherung für Ihre Reise, bzw. **Pakete inklusive Gepäckversicherung / Jahresversicherung:**
Neben Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchsversicherung sowie der Auslandsreisekrankenversicherung bieten wir auf Anfrage Versicherungspakete inklusive Gepäckversicherung an.

Bei Interesse schicken wir Ihnen vorab die Informationen zu einer von uns empfohlenen Versicherung/en zu (Vermittlerkontakt, Schiedsstelle, IPID-Produktinformationsblatt, Versicherungsbedingungen etc.)

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 01.08.2023

Für alle offenen Fragen steht Ihnen das Team der BCT-Touristik GmbH (Tel.: 02241-9424211) gerne zur Verfügung.

Japan 2023/2024

Reiseanmeldung

BCT-Touristik GmbH

Ihre Anschrift:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Wohnort	Telefon Privat
Nationalität	E-Mail	Telefon dienstlich / tagsüber

Reise: „**Nordjapan Intensiv**“ 24 Tage

□	**21. Juli – 13. August 2023**	7148 Euro
□	**21. Juli – 13. August 2024**	7598 Euro
	Einzelzimmerzuschlag	900 Euro

Reise: „**Auf den Spuren der Ainu**“ 18/19 Tage

□	**27. Juli – 13. August 2023**	5598 Euro
□	**27. Juli – 13. August 2024**	5998 Euro
	Einzelzimmerzuschlag	690 Euro

Reise: „**Winterzauber**“ (lang) 22 Tage

□	**04. Februar – 25. Februar 2023**	6398 Euro
□	**02. Februar – 23. Februar 2024**	6798 Euro
	Einzelzimmerzuschlag	950 Euro

Reise „**Winterzauber**” (kurz) 16 Tage

□	**04. Februar – 19. Februar 2023**	5148 Euro
□	**02. Februar – 17. Februar 2024**	5598 Euro
	Einzelzimmerzuschlag	650 Euro

Reise **„Kyushu Live – Südjapan”** 18 Tage

□	**17. Mai – 03. Juni 2023**	**5298 Euro**
□	**23. Mai – 09. Juni 2024**	**5498 Euro**
	Einzelzimmerzuschlag	650 Euro

Reise „**Westküste & Japanische Alpen**”17/18 Tage

□	**24. April – 11. Mai 2023**	5398 Euro
□	**24. April – 11. Mai 2024**	5598 Euro
	Einzelzimmerzuschlag	650 Euro

Doppelzimmer mit: _____

oder: □ 1/2 Doppelzimmer mit anderen Reiseteilnehmer/In

oder: □ Einzelzimmer – Aufpreis siehe oben

EU-Bürger & Schweizer: Für die Einreise nach Japan benötigen Sie einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Impfungen sind für Japan nicht vorgeschrieben. Es gelten die Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die angekreuzte Reise unter Anerkennung der mir vorliegenden Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH an. Reiseversicherungen & Zugfahrt nach Frankfurt bitte auf der Rückseite ausfüllen.

Ort, Datum	Unterschrift

an … BCT-Touristik GmbH, Bonner Straße 37, 53721 Siegburg

Reiseanmeldung
2. Person

Ihre Anschrift:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Wohnort	Telefon Privat
Nationalität	E-Mail	Telefon dienstlich / tagsüber

Anmeldung für dieselbe Reise wie auf der Vorderseite.

EU-Bürger & Schweizer: Für die Einreise nach Japan benötigen Sie einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Impfungen sind für Japan nicht vorgeschrieben. Es gelten die Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die auf der Vorderseite angekreuzte Reise unter Anerkennung der mir vorliegenden Teilnahme- und Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH an.

Ort, Datum	Unterschrift

Durch meine zweite Unterschrift erkläre ich ausdrücklich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen aller von mir angemeldeten Teilnehmer einzustehen:

Ort, Datum	Unterschrift

an … BCT-Touristik GmbH, Bonner Straße 37, 53721 Siegburg

Bei allen Rückfragen zu Japan wenden Sie sich bitte an Herrn Ulrich Bexte, Frau Satoko Kubota oder Herrn Norbert Baumann. Telefon (0 22 41) 9 42 42 11 oder E-Mail japan-team@t-online.de

Reiseversicherungen & Zugfahrt

Reiseversicherungen der Travelsecure – Würzburger Versicherung (Stand 01.05.2023)
Reiserücktrittsversicherung ohne Selbstbehalt (keine Eigenbeteiligung) für Personen bis 64 Jahre: bis 4.000 € Reisepreis 155 €; bis 5.000 € Reisepreis 180 €; bis 6.000 € Reisepreis 320 €; bis 7.000 € Reisepreis 330 €; bis 8.000 € Reisepreis 390 €; bis 9.000 € Reisepreis 420 €). Tarife ab 65 Jahre & Tarife für Österreicher und Schweizer finden Sie weiter vorne im Katalog.

□ Bitte lassen Sie uns die detaillierten Versicherungsbedingungen und das Formular zur Buchung zukommen.
□ Wir haben bereits eine / wünschen keine Reiserücktrittsversicherung.

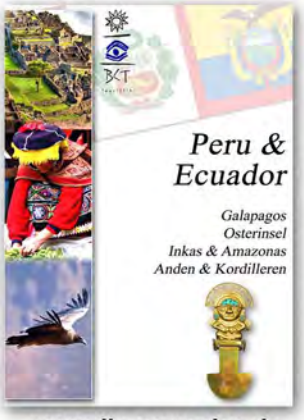
Auslandskrankenversicherung
Die Auslandskrankenversicherung ist im Reisepreis für Teilnehmer mit Wohnsitz in Deutschland (ohne Altersbeschränkung) **inklusive**. Für Teilnehmer mit Wohnsitz in Österreich, Schweiz und weltweit ist sie bis zum 64. Lebensjahr **inklusive**. Für Reiseteilnehmer mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands fällt ab dem 65. Lebensjahr leider ein Aufpreis von 40 Euro an. Sofern Sie jedoch schon eine Auslandskrankenjahresversicherung haben bzw. privat versichert sind (s. „Informationen zur Reiseversicherung“), können Sie sich den Betrag gutschreiben lassen.

□ Bitte lassen Sie uns die detaillierten Versicherungsbedingungen und das Formular zur Buchung zukommen.
□ Wir haben bereits eine Auslandskrankenversicherung. Bitte ziehen Sie 6 Euro pro Person vom Reisepreis ab.

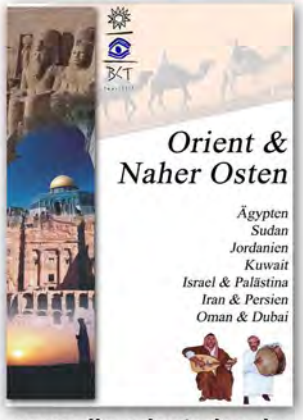
Anreiseoptionen

□ **Eigene Anreise** nach Frankfurt: kein Zuschlag
□ **Zugfahrt** nach Frankfurt: 59 Euro hin und zurück ab Ihrem IC-Heimatbahnhof (2. Klasse)
□ **Anschlussflug** nach Frankfurt und zurück: 199 Euro von Ihrem Heimatflughafen mit LH/Swiss/Austrian (Direktflug)

Studienfahrten & Fernreisen



www.die-perureise.de
www.die-ecuadorreise.de

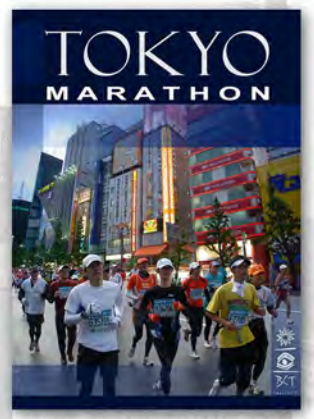


www.die-orientreise.de

www.die-indonesienreise.de

….Fortsetzung auf der Katalogrückseite

Marathonreisen, Gartenreisen & Studienreisen für junge Leute



www.marathon-tokyo.de
www.die-marathonreise.de

www.gartenreisen-japan.de

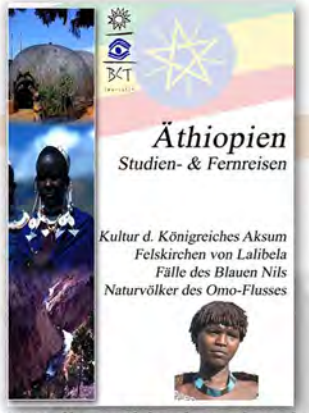
www.japan4youth.de

Individuelle Gruppenreisen

Wir organisieren auch individuelle Reisen für Verbände, Vereine, Kirchen und Hochschulen oder jede Gruppe ab 10 Personen. Hier eine Auswahl:

- Architektureisen
- Wandereisen
- Pilgerreisen
- Agrarreisen
- Sportreisen
- Marathonreisen
- Fahrradreisen
- Kreuzfahrten
- Literatureisen
- Fotoreisen
- Incentives
- Incoming
- Botanische Reisen
- Musik & Chorreisen

www.australien.bct-touristik.de
www.neuseeland.bct-touristik.de



www.die-aethiopienreise.de

www.die-mexikoreise.de

www.die-japanreise.de

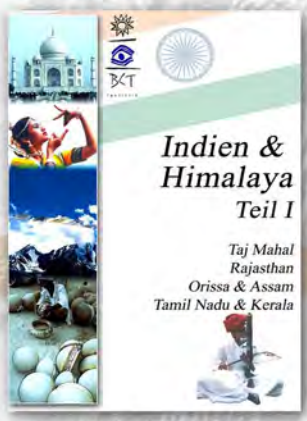
www.japanaktivreisen.de

www.die-koreareise.de

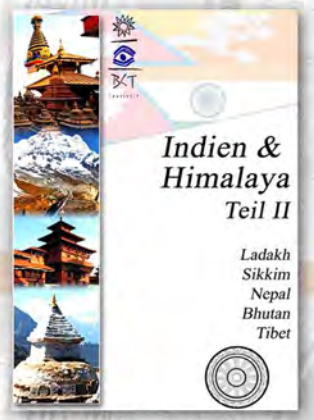
www.die-chinareise.de

www.die-mongoleireise.de

www.die-taiwanreise.de



www.die-indienreise.com
www.die-nepalreise.de



www.die-bhutanreise.de
www.die-tibetreise.de

www.die-asienreise.de

Viele weitere Länderkataloge mit ausführlichen Reisebeschreibungen, interessanten Exkursen und Wissenswertem zu den Reiseländern können Sie auf den angegebenen Internetseiten herunterladen oder gerne auch direkt telefonisch bei uns bestellen unter 02241 - 9424211.

Eine vollständige Übersicht dieser und weiterer unserer Reiseziele finden Sie unter
www.bct-touristik.de/ziele

BCT-Touristik - Studienreisen seit 1993
Bonner Straße 37, 53721 Siegburg
Tel: 02241-9424211, Fax 9424299
von A/CH Tel.: +49-2241-9424211
info@bct-touristik.de & www.bct-touristik.de